



© Kommunales Bildungswerk e. V.
Berliner Allee 125
13088 Berlin

Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinsitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Kooperationspartner des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen e.V., der Steinbeis-Hochschule Berlin (AOEV) und des Roncalli-Hauses Magdeburg.

Berlin, im Mai 2024

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir unsere Seminare für „**Neu- und Quereinsteiger:innen**“ gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin

Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Ort sowie die Anreise teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut.

Seminarzeiten

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie unsere regelmäßigen Seminarzeiten entnehmen, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unserer Einladung zu entnehmen, die wir Ihnen vor Beginn Ihrer Veranstaltung zusenden.

1-tägiges Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

2-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

3-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise im allgemeinen Fortbildungsprogramm. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten. An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare vor Ort.

Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessenten mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

Spezialseminare widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator und Coach. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

Kompaktkurse sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter www.kbw.de abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

Angebote für Neu- und Quereinsteiger:innen

Hochschulrecht

Hochschulrecht und Hochschulprüfungsrecht
- Grundlagen und aktuelle Fragen der Praxis.
Bezüge zum allgemeinen Verwaltungsrecht 4

Sekretariat

Management-Assistenz - Kompaktkurs..... 4
Prüfung zum Kompaktkurs "Management-
Assistenz" 6

Non-Profit

Erfolgreich Mitglieder, Sponsoren,
Sponsorinnen und Spender:innen für Non-
Profit-Organisationen gewinnen (*Neu*) 7

Führung und Steuerung

Neu als Führungskraft: Mentoring-Programm
zum Entwickeln von Rollenverständnis und
Führungskompetenzen für einen sicheren
und guten Führungsstart (*Neu*) 8
Kernkompetenzen Führung 9

Spezielle Fragen der Personalentwicklung:
Von der Rolle der Mitarbeitenden in die
Vorgesetztenfunktion - Grundlagenseminar 10

Klares Rollenbild und sicheres
Führungshandeln: Workshop für
Nachwuchsführungskräfte in der modernen
Verwaltung (*Neu*) 10

Neue Führungskräfte am Start: Rolle,
Haltung und Persönlichkeit als Grundlagen
guter Führung 11

Als stellvertretende Führungskraft
professionell und sicher agieren 11

"New Work" in Behörden: Systematische
Einführung von digitaler Transformation und
agilem Management 12

Positive Leadership: Fachkräftegewinnung
und -bindung durch überzeugende Arbeits-
und Führungskultur (*Neu*) 13

Führungsspecial "Künstliche Intelligenz" (KI)
- Praktische Anwendungsmöglichkeiten und
Herausforderungen im Berufsalltag (*Neu*) 14

Verwaltungsrecht

Systematische Einführung in das
Verwaltungsrecht 15

Das Verwaltungsverfahrenrecht -
systematisch und praxisorientiert 15

Praktische Bearbeitung rechtlicher Fragen im
Verwaltungsalltag: rechtliche Grundlagen,
juristische Methodik, praktische Fälle - ein
Seminar für Nichtjurist:innen 16

Haushalts- /Kassenwesen

Doppisches Haushaltsrecht - systematisch,
praxisnah und aktuell Teil 1: Einführung in
das kommunale Haushaltsrecht mit dem
Schwerpunkt Haushaltsplanung
und -bewirtschaftung 17

Teil 2: Einführung in das kommunale
Haushaltsrecht mit den Schwerpunkten
Haushaltsbewirtschaftung (Vertiefung) und
Jahresabschluss; Aufgaben der Kassen 17

Volkswirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre für Neu- und
Quereinsteiger:innen 17

Buchführung und Bilanz

Anlagenbuchhaltung - systematische
Einführung in den Aufbau und die
Funktionsweise 18

Einführung in die Finanzbuchführung der
Doppik 18

Doppelte Buchführung: Bilanzen lesen und
verstehen - Crashkurs für
Einsteiger:innen (*Neu*) 19

Einführung in die kommunale Doppik (*Neu*) 19

Steuern / Gebühren / Beiträge

Systematische Einführung in das Steuerrecht 19

Verwaltungsvollstreckung / Insolvenzverfahren

Verwaltungsvollstreckung/Vollstreckung von
Geldforderungen - eine systematische
Einführung 19

Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung
(kommunal) - berufliches Grundwissen für
Vollstreckungssachbearbeiter:innen 20

Prüfung zum Kompaktkurs
"Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung
(kommunal) - berufliches Grundwissen für
Vollstreckungssachbearbeiter:innen" 22

Insolvenzrecht aus kommunaler Sicht -
Grundlagen und Vertiefung 22

Systematische Einführung in die
Insolvenzordnung 22

Systematische Einführung in die
Restschuldbefreiung und
Verbraucherinsolvenz - Ablauf, Verfahren,
Intervention 23

Systematische Einführung in das
Regelinsolvenzverfahren 23

Rechnungsprüfung

Systematische Einführung in die kommunale
Rechnungsprüfung unter den Bedingungen
des doppelischen Haushalts- und
Rechnungswesens 24

Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs	24
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen"	28

Liegenschaften / Kommunalvermögen

Systematische Einführung in das Grundbuchrecht	28
Systematische Einführung in das Mietrecht - seine Auswirkungen in der Praxis	28
Systematische Einführung in die Verkehrswertermittlung für unbebaute und bebaute Grundstücke	29

Facility Management

Grundlagen des kommunalen Facility Managements	30
Facility Management - Basiswissen für eine optimale und zeitgemäße Gebäudenutzung (*Neu*)	30
Gebäudereinigung - kommunale Eigenreinigung professionell umgesetzt	30

Vergaberecht

Systematischer Überblick über das Vergaberecht	31
Vergaberecht - systematischer Überblick über die UVgO	31
Vergaberecht im Unterschwellenbereich - aus der Praxis für die Praxis	31
Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO	32
Einführung in die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - VgV, UVgO konkret	33
Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) - die öffentliche Auftragsvergabe von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte	33
Systematischer Überblick über IT-Ausschreibungen	33
IT-Vergabe in der Praxis: Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Anwendungsfälle für die IT-Beschaffung (*Neu*)	34
VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (*Neu*)	34
Der praktische Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teile A, B und C	35
Vergaben auf Basis von VgV, SektVO, UVgO und VOB/A - Vergabeverfahren nach den wichtigsten Vergabeordnungen praktizieren und Unterschiede handhaben können	35

Zuwendungsrecht

Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht	36
Einführung in das Zuwendungsrecht und in die Zuwendungspraxis	36

Baurecht

Bauleitplanung - ein Seminar für Einsteiger:innen	37
Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht - Kompaktkurs (*Neu*)	37
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht"	40
Systematische Einführung in das Bauordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen	41
Systematische Einführung in das Bauordnungsrecht - Grundlagen für Einsteiger (*Neu*)	41
City- und Quartiersmanagement - eine Einführung (*Neu*)	42

Kinder- und Jugendhilfe

Überblick über die Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII - systematische und strukturelle Einführung in die Rechtsgrundlagen - für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger:innen	42
Beistandschaftswesen (§ 1712 BGB) - kompakt	43
Amtsvormundschaft - kompakt	44
Amtsvormundschaft - Vertiefung zum Kompaktkurs (mit der Möglichkeit zum Erwerb eines Institutszertifikats)	44
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Amtsvormundschaft"	45
Systematische Einführung in die Arbeit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (§§ 27 ff., 41 SGB VIII)	45
Kostenbeteiligung in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe - Berechnung von Kostenbeiträgen bei Gewährung Wirtschaftlicher Jugendhilfe für teil- und vollstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen (§§ 91 - 97a SGB VIII)	46
Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren durch Beiständ:innen - Prozesstaktik und Prozessrisiko	46
Elterngeldrecht - eine systematische Einführung	47

Ausbildungsförderung

Systematische Einführung in das Ausbildungsförderungsrecht - Anspruchsvoraussetzungen dem Grunde nach	48
Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG - sog. „Meister-BAföG“)	48

Sozialrecht

Gesetze verstehen für Nichtjurist:innen - Schwerpunkt Sozialrecht (*Neu*)	49
--	----

Waffenrecht

Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde	49
Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung	51
Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen	52
Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z	52
Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen	53
Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen	53

Ordnungs/widrigkeitenrecht

Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht	54
Wohngeldrecht für „Einsteiger“ - eine systematische Einführung	54
Systematische Einführung in das Ordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen	55

Ausländerrecht

Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden	56
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden"	58
Ausländerrecht – Grundlagen und Praxisübungen für Einsteiger:innen	59
Ausländerrecht kompakt: Grundlagen und Systematik	59
Zuständigkeiten im Ausländerrecht - Überblick und Handlungshilfen (*Neu*)	59

Personalwesen

Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte (*Neu*)	60
Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes	60
Arbeitsrecht leichtgemacht	61

Überblick über das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA/TVöD-Bund und TV-L) für Quer- und Neueinsteiger:innen	61
Systematische Einführung in den TVöD	62
Grundzüge des TVöD (Bund/Kommunen)	62
Systematische Einführung in den TV-L	62
Grundlagen der Stellenbeschreibungen und Stellenbewertung nach TVöD unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und der Methodik aktueller Bewertungsverfahren	63
Stufenlaufzeiten im TVöD-VKA/Bund und TV- L richtig festlegen - Kompaktwissen für Einsteiger:innen	64
Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen	64
Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen	64
Beihilferecht des Bundes - systematische Einführung	65
Einführung in das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht	65
Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt	66
Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt	66
Reisekostenrecht des Landes Nordrhein- Westfalen	66

Personalvertretungsrecht/Gleichstellungsfragen

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundschulung für Personalratsmitglieder	67
Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht	67
Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts	67
Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte	68

Hochschulrecht

Hochschulrecht und Hochschulprüfungsrecht - Grundlagen und aktuelle Fragen der Praxis. Bezüge zum allgemeinen Verwaltungsrecht

Einführungsseminar

17.06. - 18.06.2024 (Berlin)
04.11. - 05.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PHA230>

Code: PHA230 * 395,00 Euro
Code: PHA230 * 395,00 Euro

Hochschul- und Hochschulprüfungsrecht sind Spezialgebiete, die nicht zu den Kernbereichen einschlägiger Ausbildungen zählen. Ob Verwaltungsfachangestellte:r oder Quereinsteiger:in im öffentlichen Dienst: In der Praxis sind besondere Kenntnisse und Kompetenzen erforderlich. Es kommt nicht nur auf Rechtskenntnisse, sondern auch auf die den Bedürfnissen der Hochschule entsprechende Umsetzung an. Im ersten Teil werden Grundlagen und die speziellen Rechtsfragen im Hochschulbereich behandelt. Im zweiten Teil werden ausgewählte Themen des allgemeinen Verwaltungsrechts unter Bezugnahme auf die Praxis in Hochschulverwaltungen aufgegriffen. Die Veranstaltung dient zur Orientierung, Vertiefung und Auffrischung im Fachgebiet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie das vermittelte Wissen in der Praxis umsetzen können.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PHA230, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Grundlagen Hochschul- und Hochschulprüfungsrecht

Code: PHA230-1

- Rechtsgrundlagen
- Täuschungsversuche
- Nachteilsausgleich
- Rechtsfolgen des endgültigen Nichtbestehens
- Effektives Verwaltungshandeln, soziale Verantwortung und Außenwirkung

Teil 2: Allgemeines Verwaltungsrecht im Hochschulrecht

Code: PHA230-2

- Erstellen von Bescheiden
- Fristberechnung
- Rechtsstreitigkeiten: Aufbereitung der Akte
- Gegendarstellungs- und Rechtsmittelverfahren, Klagen
- Adressatengerechte Sprache

Zielgruppe: Beschäftigte der Studierendensekretariate, der Prüfungsämter; Beschäftigte in Dekanaten, Fakultäts- und Fachbereichsverwaltungen, in Studienberatungen; Verwaltungsjurist:innen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Hochschulgesetz, (Rahmen-)Prüfungsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz

Dozentin: Frau Linda Baasch, Abteilungsleiterin Studierendenservice, Juristin

Sekretariat

Management-Assistenz - Kompaktkurs

Zertifikatskurs in 5 Modulen

09.12.2024 - 31.01.2025 (Berlin)
05.05.2025 - 20.06.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SEK100>

Code: SEK100 * 2.120,00 Euro
Code: SEK100 * 2.120,00 Euro

In diesem modularen Kompaktkurs erweitern die Teilnehmenden ihr praxisbezogenes organisatorisches Wissen und ihre kommunikativen Kompetenzen für die Professionalisierung ihrer Arbeit als Assistenz. Das erworbene Know-how ermöglicht es ihnen, eigenständig, zielorientiert und flexibel zu (re-)agieren und Vorgesetzte somit optimal zu entlasten und zu unterstützen. Dazu dienen neben neuen Erkenntnissen aus dem Zeitmanagement, zur Motivation und der Selbststeuerung/Resilienz auch der Überblick über die wichtigsten Führungsinstrumente, -typen und über die besonderen Herausforderungen der Führungsarbeit. Am Ende des Kurses haben die Teilnehmenden gelernt, ihr Büro umsichtig zu organisieren, souverän mit Alltags- und Konfliktsituationen umzugehen, professionell in Wort und Schrift zu kommunizieren und ihr Zeit- und Selbstmanagement effektiv zu gestalten.

Die Inhalte des Kompaktkurses sind aufeinander abgestimmt, sodass sie einen systematischen Ausbau der Kompetenzen und die persönliche Weiterentwicklung ermöglichen. Der Gesamtkurs umfasst insgesamt 12 Tage und besteht aus 4 Pflichtmodulen, die im Preis enthalten sind, sowie einem Wahlmodul, für das gesonderte Gebühren anfallen. Das Wahlmodul muss innerhalb von einem Jahr nach Beginn des Kompaktkurses absolviert werden.

Der Besuch des in sich geschlossenen Gesamtkurses wird empfohlen. Es ist - bei ausreichender Platzkapazität - auch möglich, einzelne Module zu buchen. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Kommunalen Bildungswerks e. V. bestätigt. Die Teilnehmerzahl in den Modulen 1 - 4 ist auf 12 Teilnehmende begrenzt, um ein effektives Arbeiten zu ermöglichen.

*Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.), durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Online-Abschlussprüfung (Code: SEK100-P) teil, nach deren erfolgreichem Bestehen sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Management-Assistent:in“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Für die (fakultative) Teilnahme an der Abschlussklausur wird eine gesonderte Prüfungsgebühr von 350,00 EUR pro Person erhoben. Die Online-Abschlussprüfung bezieht sich weitgehend auf den Alltag und die praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden. Hierauf werden sie in einem fakultativem Abschlusskolloquium nochmals intensiv vorbereitet. Hierfür fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 270,00 EUR an.

Modul 1: Grundlagen der Büroorganisation für Assistenzen

09.12. - 11.12.2024 (online)	Code: SEK100-1
05.05. - 07.05.2025 (Berlin)	Code: SEK100-1

Schwerpunkte:

- Einführung in den Lehrgang
- Aufgaben der Büro-Assistenz
- Grundlagen der Büroorganisation
- Zeitmanagement
- Selbstmanagement und Selbstschutz
- Informationsmanagement
- Medienkompetenz
- Marketing
- Grundlagen des Datenschutzes

Dozentin: Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

Modul 2: Kommunikation I - souveränes und professionelles Auftreten für Assistenzen

12.12. - 13.12.2024 (online)	Code: SEK100-2
08.05. - 09.05.2025 (Berlin)	Code: SEK100-2

Schwerpunkte:

- Gesprächskompetenz
- Telefontraining – Grundlagen
- Mittlerrolle zwischen Chef:in und Kund:innen/Kolleg:innen meistern
- Farb- und Stilberatung

Dozentin: Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

Modul 3: Kommunikation II - Umgang mit schwierigen Situationen für Assistenzen

27.01. - 28.01.2025 (Berlin)	Code: SEK100-3
16.06. - 17.06.2025 (Berlin)	Code: SEK100-3

Schwerpunkte:

- Umgang mit schwierigen Geschäftspartner:innen
- Telefontraining - komplizierte Telefongespräche
- Umgang mit Kritik an der eigenen Person
- Konflikte im Büro entschärfen
- Besonderheiten der internen und externen Kommunikation

Dozent: Herr Christoph Dahms, Kommunikationstrainer, Coach

Modul 4: Briefe, E-Mails & Co. - professionell in Wort und Schrift

29.01. - 31.01.2025 (Berlin)	Code: SEK100-4
18.06. - 20.06.2025 (Berlin)	Code: SEK100-4

Schwerpunkte:

- Serviceorientiert und korrekt schreiben (aktuelle Rechtschreibung/Kommasetzung/grammatische Stolperstellen)
- Schriftliche Korrespondenz - DIN-Regeln beachten, Korrespondenzfossilien vermeiden
- E-Mail-Etikette
- Protokollführung

Dozentin: Frau Katja Thal, Korrespondenztrainerin

Modul 5 - Wahlmodul Bitte wählen Sie aus den folgenden Seminaren eines aus:

MS Office 2016 für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen - Excel, Outlook, Word und PowerPoint

Fachseminar	https://www.kbw.de/-SEK035N
12.09. - 13.09.2024 (Berlin)	Code: SEK035N * 465,00 Euro
07.11. - 08.11.2024 (Berlin)	Code: SEK035N * 465,00 Euro
13.03. - 14.03.2025 (Berlin)	Code: SEK035N * 465,00 Euro

Protokollführung - modern und stilsicher

Fachseminar	https://www.kbw.de/-FUA110
23.05.2024 (Berlin)	Code: FUA110 * 310,00 Euro
19.06.2024 (online)	Code: FUA110 * 310,00 Euro
06.11.2024 (Berlin)	Code: FUA110 * 310,00 Euro

Einführung in das Projektmanagement - Grundkurs

Fachseminar	https://www.kbw.de/-VWA094G
04.07. - 05.07.2024 (online)	Code: VWA094G * 395,00 Euro
26.09. - 27.09.2024 (online)	Code: VWA094G * 395,00 Euro
07.10. - 08.10.2024 (online)	Code: VWA094G * 395,00 Euro
12.12. - 13.12.2024 (online)	Code: VWA094G * 395,00 Euro
20.03. - 21.03.2025 (online)	Code: VWA094G * 395,00 Euro
16.10. - 17.10.2025 (online)	Code: VWA094G * 395,00 Euro
27.11. - 28.11.2025 (online)	Code: VWA094G * 395,00 Euro

Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte (*Neu*)

Fachseminar	Code: PEA020L
--------------------	---------------

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 60.

Klar sein in Rolle, Haltung und Kommunikation - hilfreiche Methoden und Ansätze für Assistenzen, die mehrere "Hüte" aufhaben

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-SEK021
06.06. - 07.06.2024 (Berlin)	Code: SEK021 * 465,00 Euro
28.11. - 29.11.2024 (Berlin)	Code: SEK021 * 465,00 Euro

Abschlusskolloquium zur Vorbereitung auf die Prüfung zum/zur „Zertifizierte:n Management-Assistent:in“

09.04.2025 (online)	Code: SEK100-K
25.06.2025 (online)	Code: SEK100-K

Im Abschlusskolloquium findet die Vorbereitung auf die Prüfung statt. Hier werden auch individuelle Fragen der Teilnehmenden im Hinblick auf die Prüfung beantwortet werden.

Zielgruppe: Beschäftigte aus dem Sekretariatsbereich (Büroleiter:innen, Fremdsprachensekretär:innen, Assistenzen) sowie weitere Interessierte, die eine umfangreiche Basisausbildung für die anspruchsvolle Assistententätigkeit erhalten möchten. Der Kurs ist durch den modularen Aufbau und das Wahlmodul sowohl für Neu-/ Seiteneinsteiger:innen, die einen zertifizierten Abschluss anstreben, als auch für Wiedereinsteiger:innen geeignet, die ihre Kenntnisse auffrischen bzw. vertiefen wollen.

Hinweise zu den Kursgebühren: Die Kursgebühren belaufen sich auf **2.120,00 EUR zzgl. der aufgeführten Gebühr für das Wahlmodul**. Für die (fakultative) Teilnahme am Abschlusskolloquium fällt eine Gebühr von **270,00 EUR** pro Teilnehmer:in an; für die (fakultative) Teilnahme an der Abschlussklausur wird eine gesonderte Prüfungsgebühr in Höhe von **350,00 EUR** pro Teilnehmer:in erhoben. Sofern es die Platzkapazität zulässt, sind die Module des Kompaktkurses auch einzeln buchbar. Die Preise der einzelnen Seminare entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Prüfung zum Kompaktkurs "Management-Assistenz"

Prüfung	https://www.kbw.de/-SEK100-P
11.04.2025 (Online-Prüfung)	Code: SEK100-P * 350,00 Euro
27.06.2025 (Online-Prüfung)	Code: SEK100-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Management-Assistenz" (Code: SEK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Management-Assistenten:in" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Büroorganisation für Assistenzen
- Kommunikation I - souveränes und professionelles Auftreten für Assistenzen
- Kommunikation II - Umgang mit schwierigen Situationen für Assistenzen
- Briefe, E-Mails & Co. - professionell in Wort und Schrift

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Prüfer:in: Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

Non-Profit

Erfolgreich Mitglieder, Sponsoren, Sponsorinnen und Spender:innen für Non-Profit-Organisationen gewinnen (*Neu*)

Fachseminar

03.06. - 04.06.2024 (online)
21.11. - 22.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/NPO009>

Code: NPO009 * 395,00 Euro

Code: NPO009 * 395,00 Euro

Viele gemeinnützige Organisationen, Verbände und Vereine kämpfen heute mit sinkenden Mitglieder- und Spenderzahlen. Sponsoren und Sponsorinnen zu finden ist in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit zunehmend eine Herausforderung. Dabei sind eine solide und dauerhafte Finanzierung sowie eine aktive Mitgliedschaft für gemeinnützige Organisationen, Verbände und Vereine unerlässlich, um erfolgreich ihre gesellschaftliche Aufgabe erfüllen zu können. Im Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Maßnahmen zur nachhaltigen Gewinnung und Bindung von Mitgliedern, Spendern, Spenderinnen, Sponsoren und Sponsorinnen kennen. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmenden ein für ihre Organisation stimmiges erstes Strategiekonzept erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Grundlagen: Privates Fundraising - Zielgruppe Privatpersonen
- Bestandsaufnahme: Ziele und Aufgaben des eigenen Vereins definieren; personelle und materielle Ressourcen zur Mitglieder-, Sponsoren- und Spendergewinnung klären
- Zielgruppen ermitteln und definieren
- Nutzen für Mitglieder, Spender:innen, Sponsoren und Sponsorinnen formulieren und definieren
- Aktives Management: Maßnahmen zur Gewinnung, Pflege und Bindung von Mitgliedern, Spendern, Spenderinnen, Sponsoren und Sponsorinnen gezielt einsetzen
- Eigene Netzwerke schaffen und effektiv nutzen
- Mitglieder aktivieren: Von der Mitgliedschaft zum Mitmachen
- Beschwerdemanagement und Rückgewinnung
- Neue Möglichkeiten des Fundraisings: Crowdfunding und Micropayment
- Transparenz schaffen: Spendensiegel und freiwillige Selbstverpflichtung für eine ethische Fundraisingpraxis
- Budgetplanung und -steuerung

Zielgruppe: Verantwortliche in Vereinen, Verbänden und anderen gemeinnützigen Organisationen für Sponsoren-, Spender- oder Mitgliedermanagement ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Dozentin: Frau Anja Elisabeth Scheuermann (M.A.), Trainerin und Beraterin für Projekte und Public Relations

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Führung und Steuerung

Neu als Führungskraft: Mentoring-Programm zum Entwickeln von Rollenverständnis und Führungskompetenzen für einen sicheren und guten Führungsstart (*Neu*)

Kompaktkurs in 5 Modulen

<https://www.kbw.de/-FKP100A>

Mentoring-Programm 2024/2025

Code: FKP100A * 3.250,00 Euro

15.11.2024 (online)
 21.11. - 22.11.2024 (Berlin)
 10.01.2025 (online)
 16.01. - 17.01.2025 (Berlin)
 07.03.2025 (online)
 13.03. - 14.03.2025 (Berlin)
 04.04.2025 (online)
 10.04. - 11.04.2025 (Berlin)
 06.06.2025 (online)
 12.06. - 13.06.2025 (Berlin)

Die Anforderungen an Führungskräfte werden nicht nur mit Blick auf Managementfähigkeiten und flexibles, agiles Handeln immer anspruchsvoller. Auch die mit Führungsverantwortung verbundenen vielseitigen kommunikativen Kompetenzen gewinnen im agilen Zeitalter zunehmend an Bedeutung. Desto wichtiger ist es, sich gut auf eine neue Position einzustellen, ein gutes Führungs(selbst)verständnis zu erarbeiten und die diesbezüglichen Fähigkeiten auszubauen.

Dieses Mentoring-Programm richtet sich gezielt an bislang unerfahrene Führungskräfte, die sich systematisch auf die Besonderheiten, Herausforderungen und Verantwortungen ihrer neuen Rolle einstellen und sich als Persönlichkeit weiter entwickeln möchten. Zur Zielgruppe gehören hier sowohl Personen, die intern in Organisationen aufsteigen ("Sandwich-Führungskräfte") als auch solche, die bei einem neuen Arbeitgeber erstmals eine Leitungsposition übernehmen.

Das Mentoring-Programm umfasst fünf Module, die sinnvoll aufeinander aufbauen und in der Schwerpunktsetzung je nach Bedarf der Teilnehmenden individuell ausgestaltet werden. Jedes Modul besteht dabei aus einer vorgeschalteten halbtägigen Online-Einheit und einem zweitägigen Präsenz-Seminar. Die Module bieten eine ausgewogene Verbindung von Wissensvermittlung und individuellem Leitungscoaching, zu dem auch moderierte (kollegiale) Fallberatungen und Praxisreflexionen gehören. Hierdurch werden die Entwicklung des eigenen Führungs(selbst)verständnisses sowie der Ausbau von Kommunikations- und Personalführungskompetenzen zielgerichtet gefördert. Zum anderen werden strategische und organisatorische Fähigkeiten praxisorientiert gestärkt und Aspekte der gesunden (Selbst-)Führung bearbeitet. Methodisch wechseln sich theoretische Seminarinhalte, praktische Workshopsequenzen und praxisnahe Coachingeinheiten ab.

Die Leitung des Mentoring-Programms übernimmt eine fachlich versierte, langjährig führungserfahrende Person mit Zusatzqualifikationen als Coach und Supervisor. Das Mentoring-Programm ist nur als Ganzes buchbar.

Modul 1: Führungsgrundlagen für gute Zusammenarbeit

15.11.2024 (online)
 21.11. - 22.11.2024 (Berlin)

Schwerpunkte

- Das A und O: Innere Haltung, wertschätzende Kommunikation, umsichtig-transparente Information - Wege, Formen, Ziele
- Gute Selbsteinführung: Aufbau eines souveränen Umgangs mit allen Hierarchieebenen
- Den Boden für die Akzeptanz eigener Entscheidungen bereiten
- Strukturiert Fachinformationen einholen und verarbeiten
- Meetings effizient gestalten und nutzen
- Projekte kompetent in die Wege leiten
- Konstruktiver Umgang mit eigenen Fehlern

Die individuellen Voraussetzungen und Schwerpunktbedarfe der Teilnehmenden werden bei der Gestaltung des Moduls berücksichtigt.

Modul 2: Person und Rolle - Standortbestimmung und Führungs(selbst)verständnis

10.01.2025 (online)
 16.01. - 17.01.2025 (Berlin)

Schwerpunkte

- Persönliche Standortbestimmung
- Führungsmotivation
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Persönlichkeitstypen im Team
- Rolle der Führungskraft im Team
- Situatives und konstruktives Kommunizieren nach allen Seiten
- Die Führungskraft als Projektmanager:in

Die individuellen Voraussetzungen und Schwerpunktbedarfe der Teilnehmenden werden bei der Gestaltung des Moduls berücksichtigt.

Modul 3: Führungsstile, Führen in der Sandwichposition

07.03.2025 (online)
13.03. - 14.03.2025 (Berlin)

Schwerpunkte

- Führen in der Sandwichposition - vom Teammitglied zur Teamleitung
- Führungsstile/Führungsmodelle
- Mitarbeitende als wichtigste Unternehmensressource erkennen
- Motivieren als Kernkompetenz
- Managementkompetenzen - Organisieren, Delegieren, Controllen
- Die eigene Vorbildwirkung

Die individuellen Voraussetzungen und Schwerpunktbedarfe der Teilnehmenden werden bei der Gestaltung des Moduls berücksichtigt.

Modul 4: Gesunde (Selbst-)Führung

04.04.2025 (online)
10.04. - 11.04.2025 (Berlin)

Schwerpunkte:

- Professionelle Distanz
- Psychosoziale Gesundheit
- Gesunde Teamführung
- Die Führungskraft als Coach
- Konfliktfähigkeit und -bearbeitung

Die individuellen Voraussetzungen und Schwerpunktbedarfe der Teilnehmenden werden bei der Gestaltung der Module berücksichtigt.

Modul 5: Veränderungsmanagement

06.06.2025 (online)
12.06. - 13.06.2025 (Berlin)

Schwerpunkte:

- Organisationsstrukturen als Rückgrat jeder Organisation
- Sichtbares und Unsichtbares in Organisationen
- Organisationen erfolgreich in Bewegung bringen
- Menschen auf dem Weg der Veränderung begleiten

Die individuellen Voraussetzungen und Schwerpunktbedarfe der Teilnehmenden werden bei der Gestaltung der Module berücksichtigt.

Dozent: Herr Stefan Beutel, Supervisor, Coach

Kernkompetenzen Führung

Wochenkurs

17.06. - 21.06.2024 (Berlin)
19.08. - 23.08.2024 (Berlin)
02.09. - 06.09.2024 (Berlin)
23.09. - 27.09.2024 (Berlin)
14.10. - 18.10.2024 (Berlin)
04.11. - 08.11.2024 (Berlin)
09.12. - 13.12.2024 (Berlin)
07.04. - 11.04.2025 (Berlin)
25.08. - 29.08.2025 (Berlin)
06.10. - 10.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB061>

Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
Code: FKB061 * 1.045,00 Euro

In diesem fünf-tägigen Seminar erwerben die Teilnehmenden wichtige Kernkompetenzen zur Gestaltung der (zukünftigen) Führungsrolle. Hier werden die Grundlagen der Führung, Führungsaufgaben und Kompetenzen vermittelt. Darüber hinaus liegen weitere Schwerpunkte auf der Bewältigung von schwierigen Führungssituationen und der Mitarbeiterführung. Für Teilnehmer mit Interesse an komplexen Kenntnissen sei auf den Kompaktkurs "Führung auf den Punkt gebracht" (Code: FKP100) hingewiesen.

Schwerpunkte:

- **Grundlagen der Führung:** Führungskräfteleitbild (Rollen, Aufgaben, Werkzeuge); moderne Führungskultur; Klärung der eigenen Motivation; Führungsstile; Persönlichkeitstypen; Umgang mit unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen
- **Führungsaufgaben/Kompetenzen:** Zieldefinition; prozessorientierte Führung; stärkenorientierte Führung; Mitarbeiterentwicklung; Delegation, Vertrauen, Verantwortung

- **Mitarbeiterführung/-gespräche:** Motivation; Kritisieren, Fordern, Loben, Feedback; kooperative Zielvereinbarungen; Jahres- und Beurteilungsgespräche; Führen von Kritikgesprächen
- **Schwierige Führungssituationen:** Konfliktmanagement; schwierige Situationen in Gruppen meistern; Umgang mit Widerstand; Umgang mit psychisch belasteten und kranken Mitarbeitern; Führen von Fehlzeitgesprächen; schlechte Nachrichten überbringen/unpopuläre Entscheidungen treffen und durchsetzen

Zielgruppe: Beschäftigte aus Behörden, Verwaltungen und Unternehmen, die zukünftig eine Leitungsfunktion übernehmen werden und sich auf diese vorbereiten möchten; wenig erfahrene Führungskräfte, die seit kurzem in einer Leitungsfunktion sind

Dozent:innen: Frau Ines Schulz-Bücher, Diplom-Laotistin, freiberufliche Personal- und Organisationsentwicklerin; Frau Nadine Sperling-Krüger, zertifizierte Trainerin, Coachin, Mediatorin und Moderatorin; Herr Matthias Ennen, Organisationsberater, Trainer, Coach; Herr Philipp Wesemann, Dozent und Coach für Führungskräfte Themen, freiberuflicher Politik- und Verwaltungsberater

Spezielle Fragen der Personalentwicklung: Von der Rolle der Mitarbeitenden in die Vorgesetztenfunktion - Grundlagenseminar

Fachseminar

03.06. - 04.06.2024 (Berlin)
09.12. - 10.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB075>

Code: FKB075 * 465,00 Euro
Code: FKB075 * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich auf dem Weg aus der Position der Mitarbeitenden in die Vorgesetztenfunktion gezielt mit den veränderten Arbeitsbedingungen auseinanderzusetzen. Der Wechsel in eine Führungsposition des Teams, in dem zuvor bereits gearbeitet wurde, birgt eine Reihe von Problemen und nicht selten Konfliktstoff in sich. Von unterschiedlichen Perspektiven aus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Erwartungen von Vorgesetzten und ehemaligen Mitarbeitenden, die an sie gestellt werden. Die Reflexion der eigenen Rolle, die Erwartungen von anderen, die eigenen Ansprüche und Handlungsmöglichkeiten werden miteinander abgeglichen. Der Konflikt, ehemaligen Kolleg:innen Arbeitsanweisungen zu erteilen und Gespräche mit ihnen zu führen, wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, und es werden Wege aufgezeigt, damit umzugehen. Die Teilnehmenden definieren ihren individuellen Führungsstil und erlernen die dazu passenden Führungsinstrumente. Sie werden somit in die Lage versetzt, klar und stimmig zu handeln und ihre eigenen Erfahrungen sowie die Ressourcen ihrer Teammitglieder sinnvoll zu nutzen.

Schwerpunkte:

- Klärung der eigenen Motivation für die Führungsaufgabe
- Kennzeichen der Mitarbeiterrolle, Kennzeichen und Anforderungen der Vorgesetztenrolle sowie Rollenbilder und ihre Auswirkungen auf das Alltagshandeln
- Umgang mit unterschiedlichsten Anforderungen und Erwartungen
- Konkretisierung des eigenen Führungsstils und der dazu passenden Führungsinstrumente
- Methoden zur Mitarbeiterbeteiligung im Rahmen von Veränderungsprozessen
- Sicherung der Potenziale der Beschäftigten
- Personal Mastery
- Typologie der Potenziale

Zielgruppe: Beschäftigte, die sich auf Leitungspositionen bewerben möchten oder bereits dafür vorgesehen sind

Dozentin: Frau Heike Schaumburg, Kommunikations- und Mentaltrainerin, Personalberaterin, für alle weiteren Termine

Klares Rollenbild und sicheres Führungshandeln: Workshop für Nachwuchsführungskräfte in der modernen Verwaltung (*Neu*)

Workshop

29.08. - 30.08.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB076X>

Code: FKB076X * 650,00 Euro

Nachwuchsführungskräfte in der modernen Verwaltung gelangen oft bereits zu Beginn ihrer Führungstätigkeit in ein komplexes, zudem sehr dynamisches und zunehmend digitalisiertes Arbeitsumfeld. Die Fähigkeit zur hybriden und kollaborativen Zusammenarbeit wird bei ihnen ebenso selbstverständlich vorausgesetzt wie die Übernahme fachlicher und personeller Verantwortung unter Berücksichtigung von Organisationszielen und individuellen Belangen von Mitarbeitenden. Beim Meistern ihrer Aufgaben wird die nachwachsende Führungsgeneration allerdings von den höheren Führungsebenen nicht immer konsequent unterstützt. Fragen nach der eigenen Rollenidentität, nach Kommunikations- und Führungstechniken, nach Möglichkeiten von Teamentwicklung und Konfliktklärung, nach Entscheidungshilfen bzw. nach Personalkompetenz bei anstehenden Problemen stellen sich, bleiben aber oft ungeklärt. Der Workshop setzt genau hier an. Er ist als kleine „Auszeit“ vom Führungsalltag gedacht, in dem Erfahrungen ausgetauscht und individuelle Fragen sowie Anliegen der Teilnehmenden reflektiert und mit Expertenfeedback bearbeitet werden können. Ziel ist es, den Anwesenden Selbstsicherheit beim Führungshandeln in der modernen Verwaltung zu vermitteln. Im Anschluss an die Veranstaltung bietet die Sommerakademie allen Teilnehmenden die Möglichkeit, an einem Rahmenprogramm teilzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Schwerpunkte:

- Führung: Technik versus Persönlichkeit?
- Wie sehe ich mich selbst und meine Rolle als Führungspersönlichkeit?
- Eigene Verhaltensmuster erkennen
- Erfolgreich aus der eigenen Führungsposition kommunizieren
- Auftretende Konflikte verstehen und lösen

- Umgang mit schwierigen Entscheidungssituationen
- Erfolgreich, aber unethisch handeln?
- Umgang mit der Sandwich-Position

Zielgruppe: Nachwuchsführungskräfte, die gerade eine Leitungsfunktion übernommen haben oder in absehbarer Zeit übernehmen

Dozent: Herr Joachim Lück, Berater und Coach für Führungskräfteentwicklung, Wirtschaftsmediator

Neue Führungskräfte am Start: Rolle, Haltung und Persönlichkeit als Grundlagen guter Führung

Fachseminar

19.09. - 20.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB233>

Code: FKB233 * 485,00 Euro

Wenn junge und zum Teil noch wenig berufserfahrene Menschen die Chance bekommen, kurzfristig eine Führungsposition zu übernehmen, sehen sie sich unmittelbar hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie müssen sich nicht nur fachbezogen weiterentwickeln, sondern insbesondere schnell lernen, auf Augenhöhe zu kommunizieren und zu agieren, um von erfahrenen Kolleg:innen im Team akzeptiert und respektiert zu werden. Hierzu ist es erforderlich, zeitnah in die eigene Führungsrolle zu finden und eine persönliche Haltung als Führungskraft auszuprägen. Ziel dieses Seminars ist es, junge Menschen mit Hintergrundwissen sowie hilfreichen Methoden und Ansätzen dabei zu unterstützen, ihre eigene Führungspersönlichkeit wahrzunehmen, zu reflektieren und zu entwickeln. Mittels zahlreicher Übungen arbeiten die Teilnehmenden gezielt an der Erweiterung ihrer Kompetenzen, um zu Souveränität und Selbstbewusstsein für ihre (neue) Funktion zu gelangen.

Schwerpunkte:

- Kriterien guter Führung
- Definition der Führungsrolle und Rollenvielfalt in der Führung
- Spezielle Herausforderungen für junge Führungskräfte
- Persönlichkeitstypen nach dem Golden Profiler of Personality
- Spezifika der unterschiedlichen Persönlichkeitstypen erkennen, wertschätzen und nutzen
- Einführung in die Transaktionsanalyse: Haltung und innere Antreiber
- Werte in der Führung
- Menschenbild und Reflektion kritischer Führungssituationen
- Johari-Fenster: Umgang mit dem eigenen blinden Fleck

Zielgruppe: Junge, noch unerfahrene Führungskräfte; junge Menschen bis 35 Jahre, die demnächst eine Führungsfunktion übernehmen werden

Dozent: Herr Philipp Wesemann, Dozent und Coach für Führungskräfteethemen, freiberuflicher Politik- und Verwaltungsberater

Als stellvertretende Führungskraft professionell und sicher agieren

Spezialseminar

15.07. - 16.07.2024 (Berlin)

16.09. - 17.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB075Y>

Code: FKB075Y * 485,00 Euro

Code: FKB075Y * 485,00 Euro

Stellvertretende Führungskraft zu sein heißt, in einem Spannungsfeld zu agieren, das von verschiedenen Rollen geprägt ist. Für Betroffene bedeutet dies, immer wieder im Wechsel - mal als Kolleg:in und mal als Vorgesetzte:r - zu handeln und auch von der direkten leitenden Führungskraft mal als Beschäftigte:r, mal als Führungskraft wahrgenommen zu werden. Diese Rollenwechsel sind stets durch verschiedene Anforderungen, aber auch Erwartungen geprägt. Wie die Führungsrolle ausfüllen, ohne in Rollenkonflikte zu kommen? Wie sich in diesem Spannungsfeld bewegen, authentisch bleiben und Grenzen wahren? Wie die Herausforderung meistern, mal Kolleg:in mal Vorgesetzte:r zu sein? Im Seminar werden diese Fragen beantwortet, Klarheit über die Rolle als stellvertretende Führungskraft vermittelt sowie Möglichkeiten aufgezeigt, diese angemessen zu gestalten.

Schwerpunkte:

- Erwartungen und Kompetenzen von stellvertretenden Führungskräften
- Im Spannungsfeld mehrerer Rollen agieren
- Führungsstile, Führungskompetenzen
- Gesprächsführung mit Beschäftigten als Führungskraft
- Richtig delegieren und Ziele setzen
- Die Führungskraft als Konfliktmanager:in

Zielgruppe: Stellvertretende Führungskräfte und Beschäftigte, die für stellvertretende Führungspositionen vorgesehen sind. Der Besuch des Vertiefungsseminars (Code: FKB075B) wird empfohlen.

Dozent:innen: Frau Dr. Sophie Manthey, Dipl.-Psychologin, Systemische Coachin; Herr Michael Dahl, psychologisch geschulter prozessualer Methodenentwickler und Unternehmensberater mit langjähriger Projekterfahrung in Groß- und Multiprojekten, Coach, Supervisor, Trainer; Herr Reinhard Blumhoff, Coach und Trainer, TMS© Berater

"New Work" in Behörden: Systematische Einführung von digitaler Transformation und agilem Management

Seminarreihe

01.09. - 10.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB134>

Code: FKB134 * 1.815,00 Euro

Die Digitalisierung und mit ihr die Einführung von "New Work" bzw. von Arbeit 4.0 in Behörden bieten große Chancen hinsichtlich einer effizienten, bürgernahen und zugleich mitarbeiterfreundlichen Neugestaltung von Arbeitsprozessen und -bedingungen in der öffentlichen Verwaltung. Die vorliegende Fachseminarreihe vermittelt Führungskräften systematisch den erforderlichen Überblick über die komplexen Herausforderungen von "New Work" und deren Zusammenhänge sowie das notwendige (u. a. rechtliche) Fachwissen samt benötigter Schlüsselkompetenzen - von den ersten Schritten der Digitalisierung bis hin zur Erfolgsmessung und zum Qualitätsmanagement einer gelungenen Verankerung in der Behördenkultur.

Ergänzt wird die Fachseminarreihe durch ein Angebot an gezielten Vertiefungsseminaren und Workshops zu relevanten Führungskräfte-Themen im Rahmen der digitalen Transformation. Zudem werden den Teilnehmenden hier Schlüsselkompetenzen für ein überzeugendes "Digital Leadership" bzw. für erforderliches agiles Management vermittelt und dessen Anwendung anhand ausgewählter Praxisübungen zielgerichtet trainiert.

Bei Buchung der gesamten Seminarreihe verwenden Sie bitte den Seminarcode FKB134, bei der Buchung einzelner Teile die zugehörigen Codes. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Teil 1: Grundlagen und Voraussetzungen

01.09.2025 (Berlin)

Code: FKB134-1

Teil 1 der Seminarreihe bietet einen Überblick über die Begrifflichkeiten, den rechtlichen Rahmen und die Komplexität von "New Work" für die öffentliche Verwaltung. Die Schwerpunkte dieses Teils legen den Grundstein für das Einleiten eines erfolgreichen Digitalisierungsprozesses in einer Behörde.

Schwerpunkte:

- Definition "Digitale Transformation"
- Neue Begrifflichkeiten in der öffentlichen Verwaltung
- Gesellschaftlicher Wandel
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Entwicklungen (eGovernment-Gesetze, Onlinezugangsgesetz etc.)
- Digitalisierung von Arbeits-/Geschäftsprozessen
- Überblick über die Voraussetzungen (IT-Strategie, digitale Agenda etc.)
- Bedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung von digitaler Transformation

Dozent: Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer

Teil 2: Chancen und Herausforderungen der 'digitalen Arbeitswelt'

02.09.2025 (Berlin)

Code: FKB134-2

Teil 2 der Seminarreihe stellt Neuerungen und Chancen der Arbeitswelt 4.0 im Überblick vor. Die damit verbundenen Hauptausforderungen werden eingehend erläutert und mögliche Umsetzungswege skizziert.

Schwerpunkte:

- Arbeitswelt 4.0
- Demografischer Wandel
- Flexibilisierung
- Gestaltungspotenziale
- Change Management & Disruption
- Möglichkeiten der Erfolgsmessung
- Agile Führung / digitales Mentoring

Dozent: Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer

Teil 3: Erfolgreiches Umstellen auf Arbeit 4.0 - Handlungsschritte im Überblick

19.06. - 20.06.2024 (Berlin)

Code: FKB134-3

13.10. - 14.10.2025 (Berlin)

Code: FKB134-3

Teil 3 der Seminarreihe zeigt die konkreten erforderlichen Handlungsschritte für ein erfolgreiches Umstellen auf Arbeit 4.0 in Behörden auf. Tag 1 widmet sich hierbei den Aspekten Führung, Motivation und Kommunikation; Tag 2 widmet sich den Punkten Datenschutz und Informationssicherheit. Praxisbezogene Hinweise zur Umsetzung aller Aspekte runden das Seminar ab.

Schwerpunkte:**Tag 1**

- Führungscoalition aufbauen
- Entwickeln von Vision und Strategie
- Kommunikation von Vision und Strategie
- Kompetenzprofilung und -entwicklung von Beschäftigten
- Umstellungserfolge erzielen, messen und konsolidieren
- Veränderungen in der Behördenstruktur verankern (Qualitätsmanagement)

Tag 2

- Inhaltliche Anforderungen resultierend aus DS-GVO sowie dem BDSG
- Rollen und Aufgaben im behördlichen Datenschutz
- Wie kann man den Datenschutz in der Behörde organisieren?
- Erarbeitung einer Verfahrensdokumentation
- Elementare Bestandteile von Verträgen zur Datenverarbeitung "im Auftrag"
- Beispiele für Datenschutzhinweise/Datenschutzerklärungen
- Durchführung von Risiko- und Datenschutzfolgenabschätzung

Dozenten: Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer für den ersten Tag; Dozententeam für den zweiten Tag

Fähigkeiten und Management-Kompetenzen

03.07. - 04.07.2024 (Berlin)

Code: FKB134-4

03.11. - 04.11.2025 (Berlin)

Code: FKB134-4

Teil 4 der Seminarreihe führt in die besonderen Anforderungen an jene Führungskräfte ein, die mit dem Gestalten der Arbeitswelt 4.0 und mit Mitarbeiterführung betraut sind. Es wird erläutert, welche Managementfähigkeiten und welche Schlüsselkompetenzen Führungskräfte für ein verantwortungsvolles und erfolgreiches Ausüben eines Agilen Leaderships benötigen. Auch die dynamischen Konsequenzen, die es auf die Organisation hat, wenn genau diese Kompetenzen nicht existieren, werden anschaulich verdeutlicht. Diverse praxisrelevante Übungen ergänzen diesen Teil der Seminarreihe.

Schwerpunkte:

- Änderungen in der Führungskultur: neue Bedeutung von Offenheit, Vertrauen und Selbstbestimmung
- Funktionsübergreifende (Management-)Fähigkeiten
- Kluger und weitsichtiger Umgang mit den Folgen der digitalen Transformation: Anforderungen an eine neue Feedback-Kultur, an Teambuilding und Teamwork; Mentoring und individuelles Coaching von Beschäftigten im Veränderungsprozess
- Prinzipien des digitalen Leaderships

Dozent: Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung, (Konflikt-) Kommunikation und Psychologie in Behörden und Unternehmen

Teil 5 : Neue (Querschnitts-)Funktionen - erforderliche Kompetenzen (technisch, fachlich, managementbezogen)

10.07.2024 (Berlin)

Code: FKB134-5

10.11.2025 (Berlin)

Code: FKB134-5

Teil 5 der Seminarreihe erläutert, welche neuen (Querschnitts-)Funktionen Führungskräfte zukünftig zeitgleich ausfüllen müssen und welche zusätzlichen technischen, fachlichen und managementbezogenen Schlüsselkompetenzen sie hierfür benötigen. Mit Blick auf die Personalentwicklung zeigt dieses Seminar zudem auf, wie auch bei zu suchendem und neu einzustellendem Personal bzw. bei zur Beförderung vorgesehenen Kolleg:innen Schlüsselkompetenzen durch adäquate Ausschreibungen, Stellenbewertungen und ein modernes Kompetenzmanagement gesichert werden können.

Schwerpunkte:

- Neue Rollen in der Verwaltung, z. B. Gestalter:in oder IT-Koordinator:in
- Neue Kompetenzen in der Verwaltung: fachlich, technisch, managementbezogen
- Sicherung der neuen Kompetenzen bei einzustellendem Personal: Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen
- Methoden der Kompetenzvermittlung

Dozent: Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer

Zielgruppe: Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung, die mit der Einführung, Umsetzung und Gestaltung von digitaler Transformation betraut sind

Positive Leadership: Fachkräftegewinnung und -bindung durch überzeugende Arbeits- und Führungskultur (*Neu*)**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-FKB034>

10.10. - 11.10.2024 (online)

Code: FKB034 * 465,00 Euro

Der Begriff „Positive Leadership“ überschreibt eine Kombination aus innerer Haltung und einem zukunftsorientierten Führungsstil, der auf den Prinzipien der Positiven Psychologie beruht. Wer nach dem Prinzip des „Positive Leadership“ führt, etabliert eine stärkerorientierte und wertschätzende Arbeitskultur und fördert hierdurch Wohlbefinden und Motivation der Mitarbeitenden. Dies wirkt sich nicht nur günstig auf z. B. Engagement, Leistungsfähigkeit und Gesundheit von Beschäftigten aus, sondern stärkt insbesondere auch die Bindung der Mitarbeitenden zum Unternehmen bzw. zum Team.

Für nachwachsende Fachkräfte ist Wohlbefinden (auch bei der Arbeit) inzwischen ein entscheidender Faktor bei der Wahl eines attraktiven Arbeitsplatzes. Vor diesem Hintergrund kann „Positive Leadership“ als geeignetes Konzept für organisationale Resilienz, für erfolgreiches Recruiting, eine ansprechende Corporate Identity und erfolgreiche Mitarbeiterbindung gelten.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Positive Psychologie
- Effekte von Positive Leadership
- Innere Haltung und Charakterstärken als Schlüsselkonzept
- Stärkung von positiven Emotionen und Engagement
- Aufbau positiver, wertschätzender Beziehungen
- Förderung von Sinnerleben
- Motivation durch Zielerreichung und Wirksamkeitserleben
- Positive Fehlerkultur

Zielgruppe: Führungskräfte aller Ebenen

Dozent: Herr Dr. Julian Greve, Dozent, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier (Bereich Bildungswissenschaften), Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Positiv-Psychologische Forschung

Führungsspecial "Künstliche Intelligenz" (KI) - Praktische Anwendungsmöglichkeiten und Herausforderungen im Berufsalltag (*Neu*)

Workshop

22.07. - 23.07.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KAI002>

Code: KAI002 * 650,00 Euro

Künstliche Intelligenz (KI) steht als Begrifflichkeit bereits oft im Rampenlicht von Organisationen und ist dennoch für viele Beschäftigte noch nicht richtig greifbar. Ziel dieses Spezial-Workshops ist es, insbesondere Führungskräfte mit den Möglichkeiten einer berufsbezogenen Nutzung von KI vertraut zu machen. Den Teilnehmenden wird zunächst ein praxisorientiert-klarer Blick auf KI vermittelt, bevor sowohl realistische Anwendungsmöglichkeiten und Chancen als auch Herausforderungen im Zusammenhang mit ihrer Nutzung vorgestellt werden. Die teilnehmenden Personen lernen und erleben, wie KI auf leichte Weise Effizienz steigern und Serviceleistungen verbessern kann. Der Workshop bietet eine Mischung aus kurzweiligen Inputs, interaktiven Gruppenarbeiten und praxisnahen Übungen. Das Arbeiten in kleiner Gruppe ermöglicht einen offenen Austausch zu Fragen der Führung im digitalen Wandel sowie das Ausprobieren von Möglichkeiten und das Diskutieren realer Anwendungsfallbeispiele.

Schwerpunkte:

- KI-Grundlagen: Wie KI funktioniert; was KI leisten kann und was (noch) nicht; welche Daten KI benötigt; wie KI Daten verarbeitet
- Anwendungsmöglichkeiten von KI: Chancen, Herausforderungen, Hindernisse im Überblick
- Vorstellen und Ausprobieren nützlicher Tools wie ChatGPT, Google Gemini, Microsoft Designer usw.
- Konkrete Anwendungsbeispiele: Hilfreiche Funktionen für den Berufsalltag und Leistungen in der öffentlichen Verwaltung
- Führungskompetenz in digitalen Veränderungsprozessen: Offener Umgang mit (eigenen) Sorgen vor Veränderung; offene Kommunikation zum (geplanten) Umgang mit KI; Akzeptanz für eine innovative Kultur in der Organisation/ im Team schaffen; Bereitschaft zum selbstverständlichen Nutzen von KI als "normalem" Tool fördern

Zielgruppe: alle interessierten Führungskräfte

Mitzubringende Arbeitsmittel: Internetfähiges Endgerät wird empfohlen

Dozentin: Tina Arens, Betriebswirtin, Agile Coach, Hochschuldozentin und Trainerin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Verwaltungsrecht

Systematische Einführung in das Verwaltungsrecht

Einführungseminar	https://www.kbw.de/-VRA009
15.05. - 16.05.2024 (online)	Code: VRA009 * 395,00 Euro
06.06. - 07.06.2024 (Hamburg)	Code: VRA009 * 450,00 Euro
27.08. - 28.08.2024 (Köln)	Code: VRA009 * 450,00 Euro
05.09. - 06.09.2024 (Berlin)	Code: VRA009 * 395,00 Euro
30.09. - 01.10.2024 (online)	Code: VRA009 * 395,00 Euro

Die Teilnehmenden werden in diesem Seminar mit den Grundzügen des Verwaltungsrechts auf dem neuesten Stand der gesetzlichen Regelungen und der Rechtsprechung vertraut gemacht. Einen besonderen Schwerpunkt stellen dabei die rechtlichen Möglichkeiten der Verwaltung dar, die dieser zur Regelung von Sachverhalten in Bezug auf Bürger:innen und juristische Personen zur Verfügung stehen. Praxisbezogen wird diskutiert, was hierbei zu beachten ist und welche unmittelbaren rechtlichen Folgen eventuelle Fehler haben. In diesem Zusammenhang wird zugleich auch die Frage thematisiert, was der:die Bürger:in seinerseits/ihrerseits von der Verwaltung verlangen kann.

Schwerpunkte:

- Überblick über die Hauptbereiche des Verwaltungsrechts: materielles Verwaltungsrecht; Verwaltungsverfahrenrecht; Verwaltungsprozessrecht; Verhältnis zum Privatrecht
- Grundbegriffe des Verwaltungsrechts: der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; das Ermessen der Verwaltung; unbestimmte Rechtsbegriffe und der Beurteilungsspielraum der Verwaltung
- Das subjektive öffentliche Recht - was der:die Bürger:in von der Verwaltung verlangen kann: Begriff des subjektiven öffentlichen Rechts; Bedeutung in der Rechtspraxis; Voraussetzungen des subjektiven öffentlichen Rechts
- Das Verwaltungshandeln - der Verwaltungsakt: allgemeine Begriffsbestimmung; die Bedeutung des Verwaltungsakts - rechtliche Einordnung; rechtliche Eigenarten, wie Bestandskraft und Fehler; unabhängige Rechtswirksamkeit; Arten des Verwaltungsakts; Nebenbestimmungen, insbesondere Bedingungen und Auflagen
- Der rechtswidrige Verwaltungsakt: maßgebliche Kriterien des rechtmäßigen Verwaltungsakts; Anfechtbarkeit von Verwaltungsakten; Nichtigkeit von Verwaltungsakten; Folgen von Verfahrensfehlern; die Teilrechtswidrigkeit von Verwaltungsakten und ihre Folgen

Zielgruppe: Beschäftigte von Behörden und Einrichtungen, die sich ein fundiertes und zusammenhängendes Wissen über die Grundzüge des Verwaltungsrechts und Verwaltungshandelns in Bezug auf den:die Bürger:in aneignen oder vorhandene Kenntnisse vervollständigen und vertiefen wollen; weitere Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: VwVfG

Dozenten: Herr Dr. Simon Schuster, Rechtsanwalt mit Spezialisierung im öffentlichen Bau- und Planungsrecht sowie Umweltrecht; Herr Sebastian Lohmann, Volljurist, Regierungsrat, Dozent an der Fachhochschule für Finanzen NRW; Herr Manfred Nolte, Volljurist und Diplom-Verwaltungswirt (FH); Herr Dr. Andreas Westermeier, Volkswirt und Volljurist, Referent im Bundesministerium für Bildung u. Forschung; Herr Daniel Strecker, Lehrbeauftragter an einer Hochschule mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Personalführung

Das Verwaltungsverfahrenrecht - systematisch und praxisorientiert

Einführungseminar	https://www.kbw.de/-VRA011
10.12. - 11.12.2024 (Berlin)	Code: VRA011 * 465,00 Euro

Die Teilnehmenden werden in dem Seminar mit den Grundzügen des Verwaltungsverfahrens auf dem neuesten Stand der gesetzlichen Regelungen und der Rechtsprechung vertraut gemacht. Ausgesuchte Teilbereiche des Allgemeinen Verwaltungsrechts, die Bestandteil fast jeden Verwaltungsverfahrens sind, werden in die Betrachtungen einbezogen. Anhand ausgewählter typischer Fälle aus dem Behördenalltag wird die richtige Anwendung der Verfahrensregeln in der Praxis geübt, Probleme und Arbeitserfahrungen der Teilnehmenden werden diskutiert. Besonderes Augenmerk wird der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und den Auswirkungen auf die Bürger:innen gewidmet.

Schwerpunkte:

- Systematik des Verwaltungsverfahrenrechts: das VwVfG als eine der drei Säulen des Verwaltungsverfahrenrechts; VwVfG des Bundes und Landesverwaltungsverfahrenrecht; Anwendungsbereich im Übrigen; Verwaltungsverfahrenrecht und materielles Recht
- Grundzüge des Verwaltungsverfahrenrechts: Stellung des:der Bürger:in als Verfahrensbeteiligte:r; Zuständigkeitsfragen; Formfreiheit und Förmlichkeit des Verfahrens; Verfahrensrechte der Beteiligten; Abschluss des Verfahrens; Verwaltungsakte
- Anwendungsorientierte Teilbereiche des VwVfG für die Praxis: Bevollmächtigte und Beistände; Beratung, Auskunft; Anhörung; Akteneinsicht; Fristen und Termine, Fristberechnung für die Fallbearbeitung; Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Verwaltungsakte (Bestimmtheit, Begründung, Form, Nebenbestimmungen); Ermessensausübung; Bekanntgabe und Zustellung von Verwaltungsakten; Neuregelungen des VwVfG für die elektronische Kommunikation; Änderung von Verwaltungsakten (offenbare Unrichtigkeit, Nichtigkeit, Form- und Verfahrensfehler, Rücknahme, Widerruf); Wiederaufgreifen des Verfahrens; Grundzüge des Widerspruchsverfahrens

Zielgruppe: Beschäftigte von Behörden und Einrichtungen, die sich ein fundiertes und zusammenhängendes Wissen über das Verwaltungsverfahren aneignen oder vorhandene Kenntnisse vervollständigen und vertiefen wollen; weitere Interessierte (z. B. Beschäftigte aus Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer:innen). Für Beschäftigte, die das SGB II und SGB XII anwenden, wird der Besuch der Seminare Code: SOA010Z-1 und -2, Code: SOA140N, Code: SOA180L sowie Code: SOA201 und Code: SOA202 empfohlen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: VwVfG

Dozent: Herr Sebastian Lohmann, Volljurist, Regierungsrat, Dozent an der Fachhochschule für Finanzen NRW

Praktische Bearbeitung rechtlicher Fragen im Verwaltungsalltag: rechtliche Grundlagen, juristische Methodik, praktische Fälle - ein Seminar für Nichtjurist:innen

Fachseminar

09.10. - 11.10.2024 (Berlin)

06.11. - 08.11.2024 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-VRA004T>

Code: VRA004T * 625,00 Euro

Code: VRA004T * 605,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Nichtjurist:innen einen Überblick über das Handwerkszeug von Jurist:innen zu vermitteln und die erworbenen Kenntnisse anschließend in praktischen Fällen zu üben. Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung sehen sich zunehmend in der täglichen Verwaltungspraxis der Herausforderung ausgesetzt, über ihr spezifisches Fachwissen hinaus auch juristisch arbeiten zu müssen und rechtliche Fallstricke bei der Bearbeitung ihrer Fälle zu vermeiden, ohne dabei ausreichend auf Jurist:innen zurückgreifen zu können. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, typische verwaltungsrechtliche Probleme in der Fallbearbeitung zu lösen und so ihre Bescheide, Gutachten und Verträge auf sichere juristische Argumentation zu stützen. Die besondere juristische Herangehensweise, Methodik und Prüfungstechnik werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und Aktenauszügen geübt.

Schwerpunkte:

- **Grundlagen der verwaltungsrechtlichen Fallbearbeitung:** Rechtsquellen und -formen des Verwaltungshandelns; Rechtsnormenlehre, Unterschied von Tatbestand und Rechtsfolge, gebundene und Ermessensentscheidung; Grundsatz vom Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes, Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- **Der Verwaltungsakt in der Fallbearbeitung:** Begriff und Funktionen des Verwaltungsaktes; Wirksamkeit, Fehler bei Bekanntgabe und Zustellung; Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit, Fehler im Verwaltungsverfahren
- **Juristische Methodik:** juristische Gutacherteknik; Auslegung von Gesetzen; sicheres Argumentieren bei der Anwendung unbestimmter Rechtsbegriffe und bei der Ermessensausübung

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen, die als Nichtjurist:innen mit Gesetzen arbeiten, juristische Fragestellungen bearbeiten und darstellen müssen und sicherer im Umgang mit Anwält:innen und in der Erstellung rechtlicher Einschätzungen, z. B. in Gutachten, Bescheiden und Verträgen, werden wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: VwVfG, VwGO, VwZG, VwVG

Dozent:innen: Herr Manfred Nolte, Volljurist und Diplom-Verwaltungswirt (FH); Frau Dr. Stephanie Gamp, Richterin am Bundesverwaltungsgericht

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Wenden Sie sich hierfür gerne an planung@kbw.de.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Haushalts- /Kassenwesen

Doppisches Haushaltsrecht - systematisch, praxisnah und aktuell

Teil 1: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit dem Schwerpunkt Haushaltsplanung und -bewirtschaftung

Einführungsseminar

10.10. - 11.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA050N>

Code: HKA050N * 395,00 Euro

Teil 2: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit den Schwerpunkten Haushaltsbewirtschaftung (Vertiefung) und Jahresabschluss; Aufgaben der Kassen

Einführungsseminar

23.05. - 24.05.2024 (Berlin)

12.12. - 13.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA051N>

Code: HKA051N * 395,00 Euro

Code: HKA051N * 395,00 Euro

Ziel des aus zwei Teilen bestehenden Einführungsseminars ist es, den auf dem Gebiet des kommunalen Haushaltswesens Tätigen durch eine systematische Schulung grundlegendes, aktuelles und anwendungsbereites Fachwissen zum doppischen kommunalen Haushaltsrecht zu vermitteln. Der gewählte Zeitrahmen von zwei mal zwei Tagen ermöglicht eine gründliche Behandlung des Stoffgebietes und das intensive Besprechen und Üben praktischer Fälle. Die beiden Teile des Seminars sind voneinander klar abgegrenzt, bauen jedoch inhaltlich aufeinander auf. So besteht die Möglichkeit, das Seminar als Ganzes oder auch nur einen Teil zu belegen.

Schwerpunkte:

Teil 1:

Code: HKA050N

- Vorläufige Haushaltswirtschaft
- Grundsätzliches zum kommunalen Haushaltsrecht und zur Verantwortung der Fachämter
- Aufstellung des Haushaltsplans einschließlich Haushaltssatzung; Rücklagen und Kreditwirtschaft
- Mittelanforderungen der Fachämter mit der Zuordnung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Die Haushaltssystematik einschl. Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Bilanz
- Periodengerechte Zuordnung im Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Deckungsgrundsätze/Budgetierung/dezentrale Ressourcenverantwortung, Berichtswesen und andere Modernisierungsformen

Teil 2:

Code: HKA051N

- Ablauf der Haushaltswirtschaft mit Haushaltsüberwachung und Arten der Kassenanordnungen
- Einnahmewirtschaft mit Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Nachforderung von Haushaltsmitteln mit über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen
- Übertragbarkeit
- Abwicklung der Buchführungs- und Kassengeschäfte
- Erstellung des Jahresabschlusses

Zielgruppe: Interessierte, die sich systematisch anwendungsbereites Wissen auf dem Gebiet des doppischen kommunalen Haushaltsrechts aneignen wollen (z. B. Beschäftigte aus Kämmereien und Kassen; Beschäftigte aus Fachämtern, die mit der haushaltsrechtlichen Abwicklung von Geschäftsvorgängen befasst sind; Beschäftigte aus Zweckverbänden und kommunalen Einrichtungen). Das Seminar ist auch für Beschäftigte von Prüfungsbehörden geeignet, jedoch findet der Prüfungsaspekt bei der Stoffvermittlung keine besondere Beachtung.

Mitzubringende Arbeitsmittel (zu jedem Teil): GO (Kommunalverfassung), GemHVO des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.

Volkswirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre für Neu- und Quereinsteiger:innen

Einführungsseminar

16.12. - 17.12.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-GRW050>

Code: GRW050 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen ersten Überblick über die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Definitionen kennen und erfahren, dass abstrakt erscheinende Theorie oft näher an ihrem Alltag liegt als gedacht. Durch praxisnahe Beispiele werden Begriffe lebendig. Das Basiswissen versetzt die Teilnehmenden in die Lage, Zusammenhänge neu zu beurteilen und bietet ein Fundament für das gezielte Erweitern spezifisch benötigten Fachwissens.

Schwerpunkte:

- Ziele wirtschaftlichen Handelns
- Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage
- Der Markt als Ort der Preisbildung
- Bedeutung, Funktion und Rahmen des Wettbewerbs
- Wirtschaftswachstum und Konjunktur
- Nachhaltige Entwicklung und Umweltpolitik

- Finanz- und Fiskalpolitik
- Struktur- und Ordnungspolitik
- Ausgewählte Träger der Wirtschafts- und Sozialpolitik

Zielgruppe: Neu- und Quereinsteiger:innen in Parteien, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften und Kammern, in der öffentlichen Verwaltung, in der Wirtschaftsförderung oder der Stadtplanung; alle Interessierten

Dozent: Herr Bernd Bulir, Dipl.-Kaufmann und freiberuflicher Dozent und Mitarbeiter im Protokoll eines Bundesministeriums

Buchführung und Bilanz

Anlagenbuchhaltung - systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise

Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-BWA107>

10.06. - 11.06.2024 (Berlin)

Code: BWA107 * 395,00 Euro

04.11. - 05.11.2024 (Berlin)

Code: BWA107 * 395,00 Euro

26.05. - 27.05.2025 (online)

Code: BWA107 * 395,00 Euro

03.11. - 04.11.2025 (online)

Code: BWA107 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit der Bedeutung und Struktur der Anlagenbuchhaltung umfassend vertraut zu machen. Anhand vielfältiger Beispiele und Übungen werden die Anwendungsmöglichkeiten der gesetzlichen Vorschriften sowie die theoretischen Grundlagen vermittelt.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Anforderungen
- Bedeutung von Inventar und Bilanz für die Anlagenbuchhaltung
- Unterschied von Anlagevermögen und Umlaufvermögen
- Ermittlung der Anschaffungs-, Herstellungs- und Anschaffungsnebenkosten
- Funktion der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)
- Ermittlung der Abschreibungsbeträge bei verschiedenen Abschreibungsarten
- Unterschied zwischen planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung
- Was passiert bei Störungen (z. B. Totalschaden)?
- Funktion des Anlagenspiegels
- Buchung beim Abgang von Vermögensteilen

Zielgruppe: Beschäftigte aus öffentlichen Unternehmen und Kernbereichen der Verwaltungen, die sich mit den technischen Aspekten vertraut machen möchten. Kenntnisse der doppelten Buchführung sind nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Marius Dubbel

Einführung in die Finanzbuchführung der Doppik

Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-BWA090>

03.06. - 05.06.2024 (Berlin)

Code: BWA090 * 540,00 Euro

02.09. - 04.09.2024 (Berlin)

Code: BWA090 * 540,00 Euro

16.06. - 18.06.2025 (Berlin)

Code: BWA090 * 540,00 Euro

08.09. - 10.09.2025 (Berlin)

Code: BWA090 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden eingehend die Grundlagen der Finanzbuchführung sowie die Struktur und Funktionsweise der Finanzbuchhaltung zu vermitteln. Darauf aufbauend werden alle wichtigen Buchungen des Tagesgeschäfts - unter Berücksichtigung des Drei-Komponenten-Systems der Doppik - vermittelt und zur Vertiefung geübt. Am Ende des Seminars werden die Grundlagen in der Finanzbuchführung der Doppik gut beherrscht.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau der Ergebnisrechnung
- Aufbau der Finanzrechnung
- System der doppelten Buchführung (mit Buchungssätzen und T-Konten)
- Vorbereitende Buchungen für den Jahresabschluss
- Spezielle Fälle und deren buchhalterische Abwicklung (u. a. durchlaufende Gelder, MwSt bei BgA)
- Zusammenhang zwischen Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz
- Aufbau einer Finanzbuchhaltung

Zielgruppe: Quer- und Neueinsteiger:innen, Führungskräfte sowie Beschäftigte, die noch nicht sehr tief mit der doppelten Buchführung in Kommunen oder kommunalen Unternehmen vertraut sind oder ihr Wissen auffrischen möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: die jeweils gültige Haushaltsverordnung (z. B. GemHVO Doppik), Taschenrechner, Stifte in drei verschiedenen Farben

Dozentin: Frau Marlies Reeck, Master of Arts "General Management", Leiterin einer Buchhaltung beim Land Berlin

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Doppelte Buchführung: Bilanzen lesen und verstehen - Crashkurs für Einsteiger:innen (*Neu*)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEBWA119A
19.09.2024	Code: WEBWA119A * 145,00 Euro
11.03.2025	Code: WEBWA119A * 145,00 Euro
16.09.2025	Code: WEBWA119A * 145,00 Euro

Einführung in die kommunale Doppik (*Neu*)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEBWA090B
16.12. - 17.12.2024	Code: WEBWA090B * 395,00 Euro

Steuern / Gebühren / Beiträge

Systematische Einführung in das Steuerrecht

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-STA011
28.11. - 29.11.2024 (Berlin)	Code: STA011 * 395,00 Euro
27.03. - 28.03.2025 (Berlin)	Code: STA011 * 395,00 Euro
27.11. - 28.11.2025 (Berlin)	Code: STA011 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Grundkenntnisse im Steuerrecht zu vermitteln. Sie erhalten einen Überblick über das steuerliche Verfahrensrecht und lernen die Abläufe im Besteuerungsverfahren kennen. Des Weiteren werden die wichtigsten Steuerarten in ihren Grundzügen und mit einem möglichen Bezug zum kommunalen Bereich besprochen. Zudem werden die Ermittlung von Gewinn und Einkommen sowie deren Überprüfung durch die Finanzämter vorgestellt und abschließend werden die wesentlichen Inhalte der Grundsteuerreform erläutert.

Schwerpunkte:

- Grundbegriffe des Steuerrechts
- Aufbau der Finanzverwaltung
- Abgabenordnung als Rechtsgrundlage
- Besteuerungsverfahren
- Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer
- Gewinn- und Einkommensermittlung
- Prüfungen durch die Finanzämter
- Eckpunkte der Grundsteuerreform

Zielgruppe: Beschäftigte aus Verwaltungen und Betrieben, die mit steuerlichen Fragestellungen befasst sind. Das Seminar eignet sich auch für Neu- oder Wiedereinsteiger:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Wichtige Steuergesetze 2024 (NWB-Textausgabe)

Dozent: Herr Hans Werner Schiffmann, Diplom-Finanzwirt (FH) mit über 40 Jahren Berufserfahrung in der Betriebsprüfung einer Landesfinanzverwaltung sowie selbstständiger Steuerberater (u. a. mit dem Schwerpunkt Betriebsprüfung)

Verwaltungsvollstreckung / Insolvenzverfahren

Verwaltungsvollstreckung/Vollstreckung von Geldforderungen - eine systematische Einführung

Kompaktseminar in zwei Teilen	https://www.kbw.de/-VLB100
Teil 1: 04.07. - 05.07.2024 (Berlin)	Code: VLB100 * 395,00 Euro
Teil 1: 14.11. - 15.11.2024 (Berlin)	Code: VLB100 * 395,00 Euro
Teil 1: 13.03. - 14.03.2025 (online)	Code: VLB100 * 395,00 Euro
Teil 1: 03.07. - 04.07.2025 (Berlin)	Code: VLB100 * 395,00 Euro
Teil 1: 13.11. - 14.11.2025 (Berlin)	Code: VLB100 * 395,00 Euro
Teil 2: 05.12. - 06.12.2024 (Berlin)	Code: VLB120 * 395,00 Euro
Teil 2: 10.04. - 11.04.2025 (online)	Code: VLB120 * 395,00 Euro
Teil 2: 04.12. - 05.12.2025 (Berlin)	Code: VLB120 * 395,00 Euro

Im Rahmen des zweiteiligen Seminars wird das Rechtsgebiet der Vollstreckung grundlegend und umfassend dargestellt. Die Teilnehmenden erhalten einen Gesamtüberblick und können eventuell bereits gemachte Erfahrungen in das Seminar einbringen und Lösungen für die Praxis mitnehmen. Das Seminar richtet sich in erster Linie an neue Beschäftigte bei Vollstreckungsbehörden sowie anderen Behörden und Körperschaften, die mit der Vollstreckung befasst sind (einschließlich Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten:innen). Der angestrebte Erfahrungsaustausch kann auch für Teilnehmende, die in diesem Bereich bereits tätig sind, gewinnbringend sein. Auf die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung wird bei den einzelnen Themenschwerpunkten umfassend eingegangen. Der Teil 2 kann einzeln belegt werden, wenn die Inhalte bzw. Schwerpunkte des 1. Teils beherrscht werden.

Schwerpunkte:**Teil 1****Code: VLB100**

- Allgemeines zur Durchführung von Vollstreckungshandlungen: Vorbereitung der Vollstreckung; Vollstreckungsvoraussetzungen; Vollstreckungsschuldner:innen, Vollstreckung gegen Dritte; Amts- und Vollstreckungshilfe; Datenschutz, Steuergeheimnis; Einstellung und Aussetzung der Vollstreckung; Stundung, Vollstreckungsaufschub; Niederschlagung und Erlass; Verjährung
- Vollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen: gerichtliches Mahn- und Vollstreckungsverfahren (Erläuterung der Vordrucke, Fehlerquellen)
- Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen: Abgrenzung der Bereiche bewegliches und unbewegliches Vermögen; Gesamtvermögen
- Vollstreckung in bewegliche Sachen: Pfändung beweglicher Sachen, Betreten und Durchsuchen, Widerstand; Gewahrsamsbegriff - Eigentumsvermutung bei Ehegatt:innen, Lebenspartner:innen, nichtehelichen Lebensgemeinschaften; Mitnahme, Inbesitznahme, Belassen bei dem:der Schuldner:in, Gefahr des Untergangs, Überpfändung; Niederschrift über die Pfändung, erfolglose Pfändung, Verwertung der gepfändeten Sache
- Verfahren zur Abgabe der Vermögensauskunft: Ablauf des Verfahrens; Haftbefehl; Auswertung des Vermögensverzeichnisses
- Vollstreckung in Geldforderungen: Pfändung von Arbeitseinkommen; Pfändung von Bank- und Sparkassenguthaben; Pfändung von Sozialleistungsansprüchen; Pfändung sonstiger Geldforderungen

Teil 2**Code: VLB120**

- Beauftragung des:der Gerichtsvollzieher:in: Anträge; Kostenfragen; Zusammenarbeit mit dem:der Gerichtsvollzieher:in
- Vollstreckung von Zwangsgeldern
- Besonderheiten bei der Vollstreckung von Geldbußen: Erzwingungshaft; Arbeitsauflagen bei Heranwachsenden
- Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen: Zwangshypothek; Zwangsversteigerung; Zwangsverwaltung
- Die Haftung für Steuern und sonstige Abgaben: Übersicht über die häufigsten Haftungskriterien; Einzelfragen einer Inanspruchnahme Dritter
- Das Insolvenzverfahren: die verschiedenen Verfahrensabschnitte; Anträge; Erklärungen; taktisches Vorgehen

Zielgruppe: Beschäftigte im Vollstreckungsdienst und andere mit der Vollstreckung von Geldforderungen beauftragte Bedienstete, die interessiert sind, sich systematisch und fundiert das Vollstreckungsrecht anzueignen. Es werden allgemeine verwaltungsrechtliche Grundkenntnisse vorausgesetzt.

Dozent: Herr Peter Rothfuss, Ass.jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Vollstreckungssachbearbeiter:innen

Kompaktkurs in 5 Modulen

10.10.2024 - 03.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLK100>

Code: VLK100 * 1.850,00 Euro

Die Aufgaben der Sachbearbeiter:innen in der Zwangsvollstreckung haben mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Keine Kommune und keine Behörde kann es sich erlauben, offene Forderungen nicht beizutreiben. Besonders vor dem Hintergrund einer ordnungsgemäßen und steuergerechten Verwaltung haben die Qualitätsansprüche an die erzielten Arbeitsergebnisse erheblich zugenommen. Um sich in dem Sachgebiet der Zwangsvollstreckung rechtssicher zu bewegen und den Berufsalltag bewältigen zu können, sind grundlegende Rechtskenntnisse absolut unverzichtbar, zumal die Rechtmäßigkeit von Vollstreckungsmaßnahmen von der korrekten Anwendung der einschlägigen Vorschriften abhängt. Diese Kernkompetenzen möchte das Kommunale Bildungswerk e. V. mit diesem Kompaktkurs Beschäftigten vermitteln, die neu in den Beruf einsteigen, das Sachgebiet wechseln oder, die ihre in der praktischen Arbeit erworbenen Kenntnisse auf solide Rechtsgrundlagen stellen möchten. Hierbei sichert das Kommunale Bildungswerk e. V. ein hohes fachliches Niveau der Module zu und achtet drauf, dass die Inhalte mit konkretem Praxisbezug zu den täglichen Arbeitsaufgaben vermittelt werden. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis einer erfolgreich absolvierten beruflichen Zusatzqualifizierung ein vom Kommunalen Bildungswerk e. V. ausgestelltes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal)“. Der Besuch des in sich geschlossenen Gesamtkurses wird empfohlen. Es ist aber auch - bei ausreichender Platzkapazität - möglich, einzelne Module zu buchen. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer Website.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessent:innen darüber hinaus die Möglichkeit, ein Institutszertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: VLK100-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte/r Sachbearbeiter:in Zwangsvollstreckung - kommunal (Grundwissen)“ (HWR, IWVR e. V.). Die separate Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

Modul 1: Vollstreckung von Geldforderungen - Überblick über die Maßnahmen der Vollstreckung

10.10. - 11.10.2024 (Berlin)

Code: VLK100-1

Schwerpunkte:

- Maßnahmen der Zwangsvollstreckung in Forderungen, bewegliche und unbewegliche Sachen, Vermögensauskunft
- Vollstreckungsvoraussetzungen, Rechtmäßigkeit von Zwangsvollstreckung
- Gesetzliche Grundlagen der Verwaltungsvollstreckung, Verweise in die Zivilprozessordnung (ZPO)
- Vollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen: gerichtliches Mahn- und Vollstreckungsverfahren
- Ein Vollstreckungsfall, Herangehensweise, Reihenfolge von Maßnahmen

Dozenten: Frau Uta Goldbach, Dipl.-Rechtspflegerin mit langjähriger Erfahrung auf den Gebieten Grundbuch, Vollstreckung, Insolvenzrecht und Nachlass; Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobilien- und Immobilienvollstreckungsrecht

Hinweis: Der Besuch der Seminare Code: VLB100 und Code: VLB120 in den letzten 12 Monaten kann als Modul 1 anerkannt werden.

Modul 2: Bescheiderstellung mit der Zielrichtung Zwangsvollstreckung - Vollstreckungsaußendienst

30.05. - 31.05.2024 (Berlin)

Code: VLK100-2

24.10. - 25.10.2024 (Berlin)

Code: VLK100-2

Schwerpunkte:

- Wie muss ein Bescheid beschaffen sein, um eine Zwangsvollstreckung rechtmäßig durchzuführen?
- Vollstreckungsschuldner:in aufgrund Leistungs-/Haftungs-/Duldungspflicht
- Vollstreckung gegen Erben-/gemeinschaften, juristische Personen, BGB-Gesellschaften, Insolvenzschuldner:innen
- Überblick über die Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes

Dozenten: Frau Uta Goldbach, Dipl.-Rechtspflegerin mit langjähriger Erfahrung auf den Gebieten Grundbuch, Vollstreckung, Insolvenzrecht und Nachlass; Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobilien- und Immobilienvollstreckungsrecht

Modul 3: Pfändung von Arbeitseinkommen - Kontopfändung auch unter Berücksichtigung der InsO

25.06. - 26.06.2024 (Berlin)

Code: VLK100-3

05.11. - 06.11.2024 (Berlin)

Code: VLK100-3

Schwerpunkte:

- Begriff des Arbeitseinkommens, Einheitlichkeit des Arbeitsverhältnisses der Pfändung nicht unterworfenen Geldbeträge
- Pfändungszugriffe für nicht bevorrechtigte und für bevorrechtigte Gläubiger:innen bzw. Unterhaltsgläubiger:innen
- Nichtberücksichtigung und Wegfall unterhaltsberechtigter Personen
- Zusammenrechnung verschiedener Arbeitseinkommen - Arbeitseinkommen und Sozialleistungen
- Zusammentreffen von Pfändung, Abtretung und Aufrechnung
- Funktionsweise des P-Kontos, Unterschied P- und nicht P-Konto
- Maßgebliche ZPO-Vorschriften der Kontopfändung im Allgemeinen sowie aller gesetzlicher Normen zum P-Konto nach Inkrafttreten des PKoFoG (§§ 899 - 910 ZPO)
- Regelungen zum Pfändungsschutz für Arbeitseinkommen, Pfändungstabelle
- Zusammentreffen von Vollstreckung und Insolvenzverfahren

Dozenten: Frau Uta Goldbach, Dipl.-Rechtspflegerin mit langjähriger Erfahrung auf den Gebieten Grundbuch, Vollstreckung, Insolvenzrecht und Nachlass; Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobilien- und Immobilienvollstreckungsrecht

Modul 4: Die Vermögensauskunft der Schuldner:innen in der Zwangsvollstreckung - aktuelle Neuregelungen zum Offenbarungsverfahren und zum Schuldnerverzeichnis

27.06.2024 (Berlin)

Code: VLK100-4

07.11.2024 (Berlin)

Code: VLK100-4

Schwerpunkte:

- Voraussetzungen der Vermögensauskunft nach § 802c und § 807 ZPO
- Handlungsalternativen für Vollstreckungsbehörden, Androhung der Eintragung in das Schuldnerverzeichnis
- Verfahrensgang: verpflichtete Personen, Inhalt des Vermögensverzeichnisses
- Erzwingung der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung
- Rechtsschutz der Schuldner:innen
- Altes dezentrales und neues elektronisches Schuldnerverzeichnis
- Eintragungsanordnung und Verhinderung der Eintragung durch den:die Schuldner:in

Dozent: Herr Prof. Ulrich Keller lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin Zwangsvollstreckungsrecht und Insolvenzrecht

Hinweis: Beachten Sie bitte auch das Seminar zur effektiven Schuldnerbefragung mit dem Code: VLB222

Modul 5: Die Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen11.07. - 12.07.2024 (Berlin)
23.01. - 24.01.2025 (Berlin)Code: VLK100-5
Code: VLK100-5**Schwerpunkte:**

- Erläuterung der unterschiedlichen Vollstreckungsmaßnahmen: Zwangshypothek, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung
- Ablauf der verschiedenen Verfahren
- Anträge, Anmeldungen, Beitritt und Zuschlag in der Zwangsversteigerung
- Behandlung der öffentlichen Lasten
- Vollstreckungsschutz und Versteigerungsverhindernde
- Der Versteigerungstermin
- Miterbenanteil und unbewegliches Vermögen
- Übersichten, Muster, Vordrucke, Checklisten

Dozenten: Frau Uta Goldbach, Dipl.-Rechtspflegerin mit langjähriger Erfahrung auf den Gebieten Grundbuch, Vollstreckung, Insolvenzrecht und Nachlass; Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobilien- und Immobilienvollstreckungsrecht

Zielgruppe: Beschäftigte im Vollstreckungsdienst und andere mit der Vollstreckung von Geldforderungen beauftragte Bedienstete, die interessiert sind, sich systematisch und fundiert das Vollstreckungsrecht anzueignen.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Vollstreckungssachbearbeiter:innen"**Prüfung**08.11.2024 (Online-Prüfung)
31.01.2025 (Online-Prüfung)<https://www.kbw.de/-VLK100-P>Code: VLK100-P * 350,00 Euro
Code: VLK100-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Vollstreckungssachbearbeiter:innen" (Code: VLK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in Zwangsvollstreckung - kommunal (Grundwissen)" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Schwerpunkte:

- Bescheiderstellung mit der Zielrichtung Zwangsvollstreckung
- Aufgaben des Vollstreckungsaufendienstes
- Pfändung von Arbeitseinkommen und Kontopfändung
- Die Vermögensauskunft der Schuldner:innen
- Auswirkungen der Insolvenzzeröffnung auf die Zwangsvollstreckung
- Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Prof. Rainer Goldbach, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

Insolvenzrecht aus kommunaler Sicht - Grundlagen und VertiefungOnline-Seminar
16.05.2024
31.10.2024
20.02.2025
01.07.2025<https://www.kbw.de/-WEVLB045>
Code: WEVLB045 * 200,00 Euro
Code: WEVLB045 * 200,00 Euro
Code: WEVLB045 * 200,00 Euro
Code: WEVLB045 * 200,00 Euro**Systematische Einführung in die Insolvenzordnung****Einführungseminar**

28.08.2024 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-VLB027>

Code: VLB027 * 295,00 Euro

In diesem Seminar wird ein Überblick über die Insolvenzordnung vermittelt. Methodisch wechseln sich Vortrag, Diskussion und Fallbeispiele ab. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, das Insolvenzverfahren (Regel- und Verbraucherinsolvenz) dem zeitlichen Ablauf entsprechend einzuordnen, und lernen einige wesentliche Bestandteile wichtiger Verfahrensstände kennen. Auswirkungen für die Kommunalverwaltungen, insbesondere das Verhalten der Kasse (Zahlungsabwicklung) zur Durchsetzung von Ansprüchen mittels Forderungsanmeldung, aber auch im Hinblick auf Bescheiderlass sind ebenfalls Bestandteil dieses Seminars.

Schwerpunkte:

- Ablauf Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren
- Forderungsarten und Gläubigerarten im Insolvenzverfahren
- Wirkung des Eröffnungsbeschlusses
- Kurzüberblick Vollstreckungsverbot im Verfahren sowie in der Wohlverhaltensphase
- Restschuldbefreiungsverfahren
- Auswirkungen des Verfahrens auf die Kommunalverwaltungen

Zielgruppe: Beschäftigte im Bereich der Kasse (Zahlungsabwicklung) sowie im Bereich der Verwaltungsvollstreckung (Vollstreckungsbehörde); sonstige Interessierte am Insolvenzverfahren. Vorkenntnisse sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend Voraussetzung.

Mitzubringendes Arbeitsmittel: Aktuelle InsO

Dozent: Herr Eric Hornickel, Kassenverwalter und Leiter der Vollstreckungsbehörde einer Finanzservicestelle

Systematische Einführung in die Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz - Ablauf, Verfahren, Intervention

Fachseminar

22.05.2024 (Berlin)
18.12.2024 (online)
21.05.2025 (Berlin)
17.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB025B>

Code: VLB025B * 270,00 Euro

Die Themen Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz sind nach wie vor aktuell. Von Forderungsausfällen sind regelmäßig auch Kommunen, Landkreise und Länder betroffen. Das Seminar wendet sich an Behördenmitarbeiter:innen ohne Vorkenntnisse, aber auch an Beschäftigte, die bereits über Erfahrungen bei der Bearbeitung von Verfahren mit insolventen Schuldner:innen verfügen. Ausführlich wird auf den Ablauf des Verfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung eingegangen. Besprochen werden auch die Zwangsvollstreckung im laufenden Eröffnungsverfahren, die Mitwirkungsrechte der Gläubiger:innen im Verbraucherinsolvenzverfahren und in der sogenannten Wohlverhaltensperiode sowie Vollstreckungsmöglichkeiten für die Behörde aufgrund von sogenannten Neuschulden während des Verfahrens. Die Möglichkeiten der Versagung der Restschuldbefreiung bei Unredlichkeit des:der Schuldner:in sind weitere Schwerpunkte des Seminars. Auf die aktuelle Rechtsprechung wird detailliert eingegangen. Probleme und Fragen der Teilnehmenden werden ausführlich im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs behandelt.

Schwerpunkte:

- Verhalten des:der Gläubiger:in in der außergerichtlichen Schuldenbereinigung
- Eigenantrag des:der Schuldner:in und Stundung der Verfahrenskosten
- Gerichtliche Schuldenbereinigung
- Verbraucherinsolvenzverfahren und vereinfachtes Insolvenzverfahren mit Forderungsanmeldung
- Wohlverhaltensperiode; Versagung der Restschuldbefreiung
- Forderungen, die nicht an der Restschuldbefreiung teilnehmen (Bußgelder, Unterhalt)
- Vollstreckungsmöglichkeiten für Unterhalt trotz laufender Insolvenz

Zielgruppe: Beschäftigte der Verwaltung, die Forderungen der öffentlichen Hand betreiben (u. a. von Jugendämtern, Sozialämtern, Wirtschafts- und Rechnungsprüfungsämtern); weitere Interessierte. Vorkenntnisse im Insolvenzrecht sind nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: InsO in der aktuellen Fassung

Dozent: Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

Systematische Einführung in das Regelinsolvenzverfahren

Fachseminar

21.05.2024 (Berlin)
17.12.2024 (online)
20.05.2025 (Berlin)
16.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB025A>

Code: VLB025A * 270,00 Euro

Das Thema Unternehmensinsolvenzen ist nach wie vor aktuell. Von Forderungsausfällen sind regelmäßig auch Kommunen und Länder betroffen. Das Seminar wendet sich an Behördenmitarbeiter:innen ohne Vorkenntnisse, aber auch an Beschäftigte, die bereits über Erfahrungen bei der Bearbeitung von Verfahren mit insolventen Schuldner:innen verfügen. Ausführlich wird der Ablauf eines Regelinsolvenzverfahrens besprochen. Eingegangen wird auch auf die Mitwirkungsrechte der Gläubiger:innen im Regelinsolvenzverfahren sowie auf Vollstreckungsmöglichkeiten für die Behörden aufgrund von sogenannten Neuschulden während des Verfahrens. Die aktuelle Rechtsprechung zu den jeweiligen Schwerpunkten wird detailliert erläutert. Probleme und Fragen der Teilnehmenden werden ausführlich im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs behandelt.

Schwerpunkte:

- Unternehmen in Krise und Insolvenz
- Beantragung durch den:die Gläubiger:in oder Eigenantrag
- Sicherungsmaßnahmen des Gerichts vor Eröffnung; Nichteröffnungsgründe
- Forderungsanmeldung im eröffneten Verfahren
- Öffentlich-rechtliche Forderungen in der Insolvenz
- Massekosten, Masseschulden

- Absonderung, Aussonderung
- Abwicklung von Verträgen im eröffneten Insolvenzverfahren
- Grundzüge der Insolvenzanfechtung
- Mitspracherechte der Gläubiger:innen im Gläubigerausschuss und der Gläubigerversammlung
- Beteiligung an Insolvenzplänen im Rahmen von Sanierung oder übertragender Sanierung

Zielgruppe: Beschäftigte der Verwaltung, die Forderungen der öffentlichen Hand betreiben; Jugendämter, Sozialämter, Wirtschafts- und Rechnungsprüfungsämter; weitere Interessierte. Vorkenntnisse im Insolvenzrecht sind nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: InsO in der aktuellen Fassung

Dozent: Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

Rechnungsprüfung

Systematische Einführung in die kommunale Rechnungsprüfung unter den Bedingungen des doppelischen Haushalts- und Rechnungswesens

Einführungsseminar

17.10. - 18.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA060>

Code: RPA060 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden systematisch fundiertes und anwendungsbereites Fachwissen zu den Aufgaben der Rechnungsprüfungsämter sowie zu den Methoden und inhaltlichen Problemen der Rechnungsprüfung zu vermitteln. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Probleme ihrer täglichen Arbeit in das Seminar einzubringen. Die sich vollziehenden inhaltlichen und strukturellen Veränderungen im Zuge der Verwaltungsmodernisierung und deren Auswirkungen auf die Arbeit der Rechnungsprüfer:innen finden im Seminar Beachtung.

Schwerpunkte:

- Begriff, Aufgaben und Organisation der Rechnungsprüfung
- Rechnungsprüfung und moderne Verwaltungssteuerung
- Prüfungsmaßstäbe und -methoden
- Prüfungsablauf und -organisation
- Stellung des Prüfungsamtes im Rahmen des NKHR
- Grundzüge und Kernelemente des doppelischen Haushalts- und Rechnungswesens als Grundlage für künftige Prüfobjekte
- Schwerpunktaufgaben des Rechnungsprüfungsamtes: Prüfung der Jahresrechnung; Kassenprüfungen; Prüfung auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit; Programm- und Verfahrensprüfung
- Korruptionsprävention

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, die sich systematisch fundierte Kenntnisse der Rechnungsprüfung und Methoden ihrer praktischen Umsetzung aneignen wollen. Spezielle Vorkenntnisse werden für die Teilnahme nicht gefordert. Das Fachseminar kann durch den Besuch von vertiefenden Spezialseminaren zur Rechnungsprüfung ergänzt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.

Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs

Kompaktkurs in 10 Modulen

27.05.2024 - 06.05.2025 (Berlin) 18 Tage

23.01.2025 - 14.11.2025 (Berlin) 18 Tage

<https://www.kbw.de/-RPK500>

Code: RPK500 * 3.720,00 Euro

Code: RPK500 * 3.720,00 Euro

In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen gewachsen, die Qualitätsansprüche an ihre Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Neue Organisationsformen der Rechnungsprüfung sind entstanden und die Arbeitsweisen diversifizieren sich in Abhängigkeit von den Aufgabenstellungen und konkreten Bedingungen. Um sich in diesem Prozess des Wandels zurechtzufinden und unter sich verändernden Bedingungen stets einen klaren Blick für das Notwendige und Richtige zu bewahren, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen des Prüfungswesens als unverzichtbar. Diese will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis einer erfolgreich absolvierten beruflichen Zusatzqualifizierung ein vom Kommunales Bildungswerk e. V. unterzeichnetes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal)“.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: RPK500-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, auch nur einzelne Module zu belegen. **Die Module 1, 2, 4 und 8 werden vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung einzelner Tage des Grundlagen-Moduls A anerkannt (bitte die Hinweise zu den einzelnen Modulen beachten).**

Bei Buchung des gesamten Kompaktkurses verwenden Sie bitte den Seminarcode RPK500, bei Buchung einzelner Module den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Module entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Modul 1: Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung

27.05. - 28.05.2024 (Berlin)

Code: RPK500-1

23.01. - 24.01.2025 (Berlin)

Code: RPK500-1

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Rechnungsprüfung
- Die Stellung der Rechnungsprüfung in den kommunalen Verwaltungsstrukturen
- Organisationsformen der Rechnungsprüfung (RP-Ausschuss, RP-Amt, GPA, Rechnungshof u. a.)
- Prüfungsprozess und Vertrauenswürdigkeit des Prüfungsurteils
- Prüfungswirkungen, Prüfungsstrategie
- Abgrenzung örtliche und überörtliche Prüfung
- Zusammenarbeit mit bzw. Abgrenzung von anderen Kontrollinstanzen (Kommunalaufsicht, Innenrevision, Controlling, Kämmerer, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Staatsanwaltschaft)
- Aufgaben, Befugnisse und Grenzen der kommunalen Rechnungsprüfung, Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses
- Datenschutz in der Rechnungsprüfung
- Haftungsfragen
- Fachliche Mindestanforderungen an Rechnungsprüfer:innen
- Rechnungsprüfung und moderne Verwaltungssteuerung
- Der Wandel der Aufgaben im Lichte der Doppik-Einführung
- Die klassische Ordnungsprüfung (Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit)
- Pflichtaufgaben und übertragene Aufgaben
- Alleinstellungsmerkmale der kommunalen Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 1 anerkannt.

Modul 2: Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung

24.06. - 25.06.2024 (Berlin)

Code: RPK500-2

17.02. - 18.02.2025 (Berlin)

Code: RPK500-2

Schwerpunkte:

- Rechnungsprüfung als Institution: Gesetzliche Grundlagen; Stellung der Rechnungsprüfung; Unabhängigkeit; Weisungsfreiheit; Transparenz der Rechnungsprüfung (Prüfungsordnung, Dienstanweisung)
- Aufgaben der Rechnungsprüfung: Pflichtaufgaben; übertragene Aufgaben
- Rechte und Pflichten der Rechnungsprüfer:innen: Rechte (Unabhängigkeit, Akteneinsicht, angemessene Personalausstattung, Finanzierung); Pflichten (Datenschutz, Verschwiegenheit und Unbefangenheit, Sachgerechtigkeit- und Wirtschaftlichkeit); Grenzen der Prüfung
- Prüfungsgrundsätze, -standards, -checklisten: Standards & Hinweise; international, national; Checklisten; Prüfungsunterstützung durch Prüfprogramme
- Prüfungspsychologie: Selbstorganisation - Umgang mit dem Auftrag; Prüfung - Umgang mit dem:der Geprüften; Inhalte einzelner Prüfungen (Jahresabschluss)
- Zukunft der Rechnungsprüfung: Wandel von einer öffentlichen Finanz- zur öffentlichen Systemkontrolle; Herausforderungen und Antworten der Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 4 anerkannt.

Modul 3: Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung

26.06.2024 (Berlin)

Code: RPK500-3

19.02.2025 (Berlin)

Code: RPK500-3

Schwerpunkte:

- Prüfungsurteil: Arten
- Prüfungskategorien: Rechtmäßigkeits-, Ordnungsmäßigkeits-, Zweckmäßigkeits-, Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Prüfungsauftrag, -umfang, -sicherheit: Prüfungsmitteilung, -vermerk, -bericht (u. a. automatisierte Berichterstellung); Risikoorientierung; Prüfung des Internen Kontrollsystems; Wesentlichkeit; Prüfungsaussagen; Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Prüfungshandlungen, -feststellungen: u. a. Prüfung in Stichproben; Einzelfallprüfungen; analytische Prüfungshandlungen; analytische Prüfungssoftware (am Beispiel: OpenAnalyzer)
- Prüfungsprozess: Prüfungsplanung (kurz); Prüfungsdurchführung; Berichterstattung; Follow-Up
- Prüfungsdokumentation: Arbeitspapiere des Prüfers

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Modul 4: Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess

30.09. - 01.10.2024 (Berlin)

Code: RPK500-4

27.03. - 28.03.2025 (Berlin)

Code: RPK500-4

Schwerpunkte:

- Kommunikation - eine Schlüsselqualifikation auch in der Rechnungsprüfung
- Gesprächsplanung - Gesprächssteuerung
- Aktives Zuhören und Fragetechniken
- Gesprächsführung - Konfliktvermeidung
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Moderation einer Gruppe
- Präsentation/nonverbale Kommunikation

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 2, Tag 1 anerkannt.**Modul 5: Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise**

21.10. - 23.10.2024 (Berlin)

Code: RPK500-5

12.05. - 14.05.2025 (Berlin)

Code: RPK500-5

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug
- Teilhaushalte und Budgetierung
- Bilanz und Haushaltsausgleich
- Ergebnis- und Finanzrechnung
- Konten- und Produktpläne
- Kommunal spezifische Praxisbeispiele

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer**Modul 6: Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung**

22.05. - 23.05.2024 (Berlin)

Code: RPK500-6

02.12. - 03.12.2024 (Berlin)

Code: RPK500-6

16.06. - 17.06.2025 (Berlin)

Code: RPK500-6

Schwerpunkte:

- Bedeutung und Aufgaben der doppelten Buchführung in der Kommunalverwaltung
- Grundlagen des Rechnungswesens und Einordnung der Doppik
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Inventur, Inventar, Bilanz
- Konto, Kontenplan und Buchungssatz
- Bestands- und Erfolgsbuchungen einschließlich typischer Buchungsfälle aus dem Bereich der Kommunalverwaltung
- Der Buchungsgesamtzusammenhang (Eröffnungsbilanz - Gewinn- und Verlustrechnung - Schlussbilanz)
- Vorbereitende Abschlussbuchungen (Berücksichtigung von Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Bewertung der Vorräte und Forderungen etc.)
- Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Kennzahlen zur Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer**Modul 7: Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation**

20.06.2024 (Berlin)

Code: RPK500-7

13.01.2025 (Berlin)

Code: RPK500-7

30.06.2025 (Berlin)

Code: RPK500-7

Schwerpunkte:

- Typische Aktionsfelder von Manipulation und Korruption in der Verwaltung
- Möglichkeiten des Erkennens von Unregelmäßigkeiten und Manipulationen durch den:die Prüfer:in
- Das Vergabewesen als spezieller Gefahrenbereich
- Prüfungsansätze bei Vergabeprüfungen
- Der Umgang mit aufgedeckten Verstößen gegen das Vergaberecht (Wer ist zu informieren, wie dokumentiere ich, wann muss ich Beweise sichern?)
- Rolle der Strafverfolgung und ihrer Organe
- Strafvorschriften, beamtenrechtliche Vorschriften
- Materielles Disziplinarrecht

Dozent: Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

Modul 8: Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht

11.09. - 12.09.2024 (Berlin)
 20.02. - 21.02.2025 (Berlin)
 11.09. - 12.09.2025 (Berlin)

Code: RPK500-8
 Code: RPK500-8
 Code: RPK500-8

Schwerpunkte:

- Notwendigkeit und Nützlichkeit einer Dokumentation
- Wie ist mit kameralen Daten umzugehen?
- Wie wird eine Dokumentation angelegt?
- Sinn der Aktenordnung (Aufwand und Nutzen)
- Ziel von Prüfungsberichten
- Aufbau und Struktur von Prüfungsberichten
- Sprache und Stil des Prüfungsberichts
- Der Schlussbericht über die Jahresrechnung/Jahresabschluss
- Arbeitstechniken zur Erstellung von Prüfberichten

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 5 anerkannt.

Modul 9: Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtabchlusses

09.10. - 10.10.2024 (Berlin)
 18.03. - 19.03.2025 (Berlin)
 07.10. - 08.10.2025 (Berlin)

Code: RPK500-9
 Code: RPK500-9
 Code: RPK500-9

Schwerpunkte:

Ausgewählte Fragen der praktischen Gestaltung des Gesamtprozesses einer kommunalen Jahresabschlussprüfung

- Prüfungsansatz und Prüfungsmethode
- Durchführung der Prüfung
- Parameter, Spielräume und Grenzen für die Testierung des Jahresabschlusses

Der Gesamtabchluss einer Kommune - Grundlagen der Konzernrechnungslegung und die Prüfung des kommunalen Gesamtabchlusses

- Neues Kommunales Finanzmanagement - Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabchlusses
- Konzeptionelle Grundlagen des Gesamtabchlusses
- Aufstellung des Gesamtabchlusses
- Hinweise zur Prüfung des Gesamtabchlusses

Dozent: Herr Hans Ulrich Menken, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Modul 10: Abschlusskolloquium

22.11.2024 (Berlin)
 06.05.2025 (Berlin)
 14.11.2025 (Berlin)

Code: RPK500-10
 Code: RPK500-10
 Code: RPK500-10

Im Abschlusskolloquium hält jede:r Kursteilnehmer:in zu einem Problem aus seiner:ihrer beruflichen Praxis bzw. aus seinem:ihren Interessengebiet einen Kurzvortrag von etwa 20 Minuten. Damit wird der Kurs als wichtige Qualifizierungsmaßnahme abgerundet und gewürdigt. Die Themen werden mit dem Dozenten vorweg abgestimmt und von diesem bestätigt. Die Inhalte der einzelnen Vorträge werden im Kolloquium von den Teilnehmenden diskutiert und vom Dozenten für die Vermittlung vertieften Wissens genutzt. So wird der „rote Faden“ der Wissensvermittlung im Kompaktkurs nochmals verdeutlicht.

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Prüfungswesen erweitern möchten; neue Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern, die ein umfassendes, fundiertes Prüferwissen aufbauen möchten; Quereinsteiger:innen aus prüfungsfernen Gebieten, die die Gelegenheit nutzen wollen, sich systematisch komplexes und praxisrelevantes Prüfungswissen anzueignen; erfahrene Beschäftigte der Rechnungsprüfung, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Erfahrungen mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern, um künftigen beruflichen Herausforderungen noch besser gewachsen zu sein.

Hinweise zu den Teilnahmegebühren: Der Gesamtkurs umfasst 18 Tage und kostet 3.720,00 Euro. Die Preise für die Buchung einzelner Module sind über die Website www.kbw.de und Angabe des Codes im Suchfeld einsehbar.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen"

Prüfung

22.05.2025 (Online-Prüfung)
12.12.2025 (Online-Prüfung)

<https://www.kbw.de/-RPK500-P>

Code: RPK500-P * 350,00 Euro
Code: RPK500-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen" (Code: RPK500) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Schwerpunkte:

- Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung
- Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung
- Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung
- Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess
- Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise
- Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung
- Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation
- Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht
- Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtabschlusses

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Liegenschaften / Kommunalvermögen

Systematische Einführung in das Grundbuchrecht

Fachseminar

06.06. - 07.06.2024 (Berlin)
28.08. - 29.08.2024 (Frankfurt am Main)
14.11. - 15.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB120>

Code: LIB120 * 395,00 Euro
Code: LIB120 * 450,00 Euro
Code: LIB120 * 395,00 Euro

Das Fachseminar gibt den Teilnehmenden einen fundierten Einblick in das Grundbuchverfahrensrecht. Es werden Grundzüge des Grundstücksrechts des BGB im Zusammenhang mit der grundbuchverfahrensrechtlichen Umsetzung dieses materiellen Rechts dargestellt. Systematisch und anschaulich soll dabei ein für die Praxis der Verwaltung breit anwendbares Wissen um Zusammenhänge des Grundstücks- und Grundbuchrechts vermittelt werden. Mithilfe des Seminars werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, sich mit dem Inhalt und Aufbau des Grundbuchs selbstständig vertraut zu machen. Dabei sollen auch komplizierte Rechtsverhältnisse des Grundbuchs erfasst werden können. In dem Seminar werden aktuelle Rechtsentwicklungen, wie z. B. die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Grundbuchverfahren, berücksichtigt. Weiterführende Inhalte werden in den Seminaren „Spezielle Probleme des Grundbuchrechts - Dienstbarkeiten“ (Code: LIB141), „Grundpfandrechte im Grundbuch“ (Code: LIB142) und „Das Erbaurecht - seine Anwendung in der kommunalen Praxis“ (Code: LIB180) vermittelt.

Schwerpunkte:

- Aufbau und Inhalt des Grundbuchs
- Darstellung von Rechtsverhältnissen durch das Grundbuch
- Grundbuchverfahrensrecht
- Die wichtigsten Grundstücksrechte und ihr Inhalt
- Aktuelle Rechtsentwicklungen

Zielgruppe: Bedienstete aller Ämter der öffentlichen Verwaltung, die bei der Wahrnehmung ihrer dienstlichen Obliegenheiten mit dem Grundbuch in Berührung kommen und dafür einschlägige Kenntnisse besitzen müssen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB, Grundbuchordnung

Dozenten: Herr Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin; Herr Helmut Wagner, Dipl.-Rechtspfleger (FH), Regierungsobererrat a. D.

Systematische Einführung in das Mietrecht - seine Auswirkungen in der Praxis

Einführungsseminar

23.05. - 24.05.2024 (Berlin)
12.12. - 13.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAC001>

Code: BAC001 * 395,00 Euro
Code: BAC001 * 395,00 Euro

Im Seminar werden den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse im Wohnraumrecht unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung vermittelt. Der Dozent geht insbesondere auf die Auswirkungen der Neuregelungen bei Vertragsabschluss und auf mögliche Probleme während der Laufzeit und der Beendigung und Abwicklung von Mietverhältnissen ein und gibt praxisrelevante Informationen. Den Teilnehmenden werden Arbeitshilfen, wie Verträge, Betriebskostenabrechnungformulare, Mieterhöhungsschreiben, Abmahnschreiben und Kündigungen in die Hand gegeben. Die speziellen Fragen der Teilnehmenden zu neuen Rechtslagen werden in den Seminarablauf einbezogen.

Schwerpunkte:

- Vertragliche Regelungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Grundlegende Probleme, die während der Laufzeit von Mietverträgen auftreten (Mieterhöhung, Betriebskosten und Nebenkosten, Mietminderungen, Schäden, Schönheitsreparaturen)
- Beendigung von Mietverhältnissen (ordentliche, außerordentliche Kündigung)
- Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien (außergerichtlich und gerichtlich)

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen und Unternehmen, die mit der Anmietung bzw. Vermietung von Wohn- oder/und Gewerberaum befasst sind oder damit in Berührung kommen und grundlegende Kenntnisse des gesamten Wohnraummietrechts erwerben wollen; Beschäftigte aus Rechnungsprüfungsämtern, Sozialämtern; Beschäftigte der SGB II-Behörden; sonstige Interessierte (z. B. Betreuer:innen oder Berater:innen).

Wohnimmobilienverwalter können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Text des Mietgesetzes (dtv)

Dozent: Herr Roland Hunsalzer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Systematische Einführung in die Verkehrswertermittlung für unbebaute und bebaute Grundstücke

Einführungsseminar

25.09. - 26.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/LIA020>

Code: LIA020 * 395,00 Euro

Im Seminar wird das Ziel verfolgt, systematisch und praxisnah die rechtlichen Grundlagen und die Verfahren der Verkehrswertermittlung für Grundstücke und Rechte an Grundstücken darzulegen und die Teilnehmenden zu befähigen, die Plausibilität und Qualität von Verkehrswertgutachten einzuschätzen. Auftretende Fragen und Probleme werden eingehend besprochen.

Schwerpunkte:

- Definition und Rechtsgrundlagen der Verkehrswertermittlung
- Anforderungen an ein Verkehrswertgutachten
- Grundlagen der Bodenwertermittlung: Anwendungsbereich; Ermittlungsgrundlagen; Vergleichspreise; Umrechnungskoeffizienten; Verfahren
- Grundlagen der Verkehrswertermittlung für bebaute Grundstücke mit dem Vergleichswertverfahren: Anwendungsbereich; Ermittlungsgrundlagen; Vergleichsfaktoren; Verfahren
- Grundlagen der Verkehrswertermittlung für bebaute Grundstücke mit dem allgemeinen und vereinfachten Ertragswertverfahren: Anwendungsbereich; Ermittlungsgrundlagen; Jahresrohertrag; Bewirtschaftungskosten; Restnutzungsdauer; Liegenschaftszins; Verfahren
- Grundlagen der Verkehrswertermittlung für bebaute Grundstücke mit dem Sachwertverfahren: Anwendungsbereich; Ermittlungsgrundlagen; Normalherstellungskosten; Herstellungswert; Wertminderung; Verfahren
- Wertermittlung in besonderen Fällen: Wertermittlung für Rechte an Grundstücken; Wertermittlung nach dem Schuldrechtsanpassungs- und Sachenrechtsbereinigungsgesetz

Zielgruppe: Beschäftigte von Landes- und Kommunalverwaltungen, insbesondere von Liegenschafts- und Katasterämtern sowie einschlägigen Fachämtern (z. B. Straßenbauämter, Tiefbauämter, Stadtplanungsämter) und von Zweckverbänden, die sich systematisch mit rechtlichen Grundlagen und mit Verfahren der Verkehrswertermittlung von Grundstücken und Rechten an Grundstücken vertraut machen wollen; Sanierungs- und Entwicklungsträger; Städtische Betriebe, z. B. Energieversorger, Verkehrsbetriebe, Wohnungsbaugesellschaften; Banken, Sparkassen; Kirchengemeindeämter; Versicherungen; sonstige Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Taschenrechner

Dozent: Herr Thomas Sandner, Referatsleiter Immobilienwerte und Vorsitzender des Berliner Gutachterausschusses

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Facility Management

Grundlagen des kommunalen Facility Managements

Einführungsseminar

19.09. - 20.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB240>

Code: LIB240 * 540,00 Euro

Unter Facility Management werden heute alle Prozesse und Dienstleistungen zusammengefasst, die nicht zum Kerngeschäft gehören. Den Teilnehmenden wird ein Überblick über den prozessorientierten Ansatz, die ganzheitliche Sichtweise sowie über die Optimierungspotenziale in den einzelnen Gebäude-Lebenszyklusphasen vermittelt. Hierbei werden konkrete Hinweise und Anregungen für eine kontinuierliche Verbesserung bei der Gebäudebewirtschaftung vorgestellt. Weitere Themen können durch die Teilnehmenden eingebracht werden.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Thematik Facility Management
- Betreiberverantwortung
- Bewirtschaftungsstrategien
- Instandhaltungsplanung
- Informationsgrundlagen
- IT-Unterstützung
- Organisation und Prozesse
- Energiemanagement

Zielgruppe: Beschäftigte der zentralen Gebäudewirtschaft, von Haupt-, Hochbau- und Schulämtern sowie aus Liegenschaftsverwaltungen und Kämmerereien, die mit Aufgaben der Gebäude- und Immobilienbewirtschaftung befasst sind
Dozenten: Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.F.M.; Herr Dieter Bohn, Dipl.-Kaufmann (FH), M.F.M.

Facility Management - Basiswissen für eine optimale und zeitgemäße Gebäudenutzung (*Neu*)

Fachseminar

29.05. - 30.05.2024 (Berlin)

08.10. - 09.10.2024 (Berlin)

04.06. - 05.06.2025 (Berlin)

14.10. - 15.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB243>

Code: LIB243 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die fachgerechten und gesetzlichen Aufgaben im Facility Management sowohl in der Wohnungswirtschaft als auch im gewerblichen Immobilienbereich kennenzulernen. Es werden Methoden und Instrumente vorgestellt, die benötigt werden, um optimale Lösungen für die komplexen Herausforderungen im sozialen- bzw. kommunalen Wohnungsbau durch Facility Management zu erreichen. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Organisation im Facility Management effektiv und effizient ausgerichtet und somit die Gebäudeverwaltung wirtschaftlich und rentabel und Strategien gestaltet werden kann.

Schwerpunkte:

- Aufgaben des Facility Managers/der Facility Managerin
- Grundlagen Organisation und Prozesse in der Gebäudebewirtschaftung und -instandhaltung
- Werkzeuge und Methoden des Facility Managements
- Kalkulation und Kundenorientierung als wichtiger Bestandteil im Facility Management
- Praxisorientierte Optimierung der Abläufe und Prozesse im Facility Management

Zielgruppe: Quereinsteiger:innen in die Immobilienbranche sowie alle Beschäftigten der öffentlichen und privaten Immobilienwirtschaft (sowohl aus Liegenschaftsämtern, Jobcentern, Rechnungsprüfungsämtern als auch aus Mietverwaltungsunternehmen, Wohnbaugesellschaften, Immobilienmakler:innen, Hausmeister:innen sowie Haus- und Wohnungseigentümer:innen). Wohnimmobilienverwalter:innen können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

Dozent: Herr Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

Gebäudereinigung - kommunale Eigenreinigung professionell umgesetzt

Fachseminar

12.09.2024 (Hamburg)

26.06.2025 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-LIB230>

Code: LIB230 * 295,00 Euro

Code: LIB230 * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden professionelle Reinigungsmethoden, geeignete Techniken und Aspekte des optimalen Materialeinsatzes zu vermitteln. Dabei werden objektspezifische Eigenschaften aufgezeigt, neue Konzepte im Reinigungsmanagement vorgestellt und die Notwendigkeiten des Arbeitsschutzes erörtert.

Schwerpunkte:

- Anforderungen der Reinigung
- Besonderheiten der Reinigungsflächen
- Neue Reinigungsverfahren
- Qualitätssicherheit
- Optimierung von Reinigungsabläufen
- Richtlinien und Arbeitsschutz

Zielgruppe: Beschäftigte der Fachämter für Gebäudeverwaltung mit dem Schwerpunkt Reinigung; leitende Reinigungskräfte und Beschäftigte; Hausmeister:innen, die in ihrem Zuständigkeitsbereich die aktiven Reinigungsleistungen erbringen; sonstige Interessierte

Dozentin: Frau Monika Janßen, Fachwirtin Reinigungs- und Hygienemanagement

Vergaberecht

Systematischer Überblick über das Vergaberecht

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-BFA300
03.07. - 04.07.2024 (Berlin)	Code: BFA300 * 395,00 Euro
04.11. - 05.11.2024 (online)	Code: BFA300 * 395,00 Euro

Das Seminar wendet sich an Teilnehmende ohne vergaberechtliches Hintergrundwissen, die sich einen Überblick über die Vergaben und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand verschaffen wollen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das EU-Vergaberecht. Die Seminare Code: BFA060B, Code: BFA070 und Code: BFA075 stellen eine sinnvolle Ergänzung zu diesem Seminar dar.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
- Bereiche des öffentlichen Auftragswesens: Bauleistungen; Dienst- und Lieferleistungen; freiberufliche Leistungen; Sonstiges („Konzessionen“); ausgenommene Bereiche
- Gesetzliche Grundlagen - Haushaltsrecht - Kartellrecht (GWB, VgV), Vergabegesetze der Länder
- Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
- Besonderer Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil B)
- Bewerbungsbedingungen, Vertragsbedingungen
- Formelle Abwicklung der Verfahren (Hinweise auf Vordrucke)

Zielgruppe: Beschäftigte ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

Mitzubringende Arbeitsmittel: VgV, GWB (4. Teil), UVgO

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Vergaberecht - systematischer Überblick über die UVgO

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-BFA301
26.09.2024 (online)	Code: BFA301 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Teilnehmenden ohne bzw. mit wenig rechtlichem Hintergrundwissen einen Überblick über die Vergaben und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand zu verschaffen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das aktuelle EU-Vergaberecht. Im Fokus stehen dabei die verschiedenen Vergabearten unterhalb des Schwellenwertes und der Ablauf der Vergabeverfahren in der Praxis anhand von Beispielen.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
- Grundlagen und Grundsätze des Vergaberechts
- Vergabearten und Vergabeverfahren unterhalb der Schwellenwerte
- Der Ablauf von Vergabeverfahren in der Praxis, wie Leistungsbeschreibung, Angebotsauswertung

Zielgruppe: Beschäftigte ohne bzw. mit wenig Vorkenntnissen, Quereinsteiger:innen ohne oder mit wenig Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

Mitzubringende Arbeitsmittel: VgV, GWB (4. Teil), UVgO

Dozent: Herr Tim Eisfeld, Referent der Geschäftsführung

Vergaberecht im Unterschwellenbereich - aus der Praxis für die Praxis

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-BFA302
12.09. - 13.09.2024 (Berlin)	Code: BFA302 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden die Struktur des Vergaberechts, die immanenten Zusammenhänge dieses Rechtsgebiets sowie ein grundlegendes praktisches Wissen im Bereich nationale Vergaben zu vermitteln. Sie erfahren, was in welcher Phase eines Vergabeverfahrens im Unterschwellenbereich wichtig ist, wie Vergabeverfahren vorbereitet und durchgeführt werden und wie häufig gemachte Fehler vermieden werden können. Das Seminar wird durch Tipps und Tricks bei der praktischen Anwendung des Vergaberechts abgerundet. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsgebiet in das Seminar einzubringen.

Schwerpunkte:

- Grundsätze des Vergaberechts und deren Bedeutung
- Rechtsgrundlagen der öffentlichen Auftragsvergabe
- Unterschiedliche Vergabearten und deren praktische Anwendung/Durchführung
- Schätzung der Auftragswerte; Erstellung der Leistungsbeschreibung
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Prüfung und Wertung der Angebote

- Beendigung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen
- Rechtsschutz im Vergabeverfahren, Haftung bei Vergabefehlern

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit Vergaben betraut sind und die bislang noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Vergaberecht gesammelt haben bzw. diejenigen, denen auf diesem Rechtsgebiet noch die erforderliche, praktische Sicherheit fehlt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, eigene Fragestellungen

Dozent: Herr Lutz Fritzsche, ehem. Leiter der zentralen Vergabestelle der Technischen Universität Berlin

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-BFA200
06.05. - 08.05.2024 (online)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
26.06. - 28.06.2024 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
08.07. - 10.07.2024 (Frankfurt am Main)	Code: BFA200 * 665,00 Euro
05.08. - 07.08.2024 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
09.09. - 11.09.2024 (Hamburg)	Code: BFA200 * 665,00 Euro
25.11. - 27.11.2024 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
03.12. - 05.12.2024 (Hamburg)	Code: BFA200 * 665,00 Euro
07.01. - 09.01.2025 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
26.02. - 28.02.2025 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
26.03. - 28.03.2025 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
24.04. - 25.04.2025 (Düsseldorf)	Code: BFA200 * 665,00 Euro
07.05. - 09.05.2025 (online)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
02.06. - 04.06.2025 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
04.08. - 06.08.2025 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
25.08. - 27.08.2025 (Frankfurt am Main)	Code: BFA200 * 665,00 Euro
09.09. - 11.09.2025 (Hamburg)	Code: BFA200 * 665,00 Euro
05.11. - 07.11.2025 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro
02.12. - 04.12.2025 (Hamburg)	Code: BFA200 * 665,00 Euro
10.12. - 12.12.2025 (Berlin)	Code: BFA200 * 595,00 Euro

Die dynamische Entwicklung des Vergaberechts durch Rechtsänderungen oder Weiterentwicklung der Rechtsprechung stellt immer höhere Anforderungen an die Verantwortlichen in den Vergabestellen. Selbst kleine Verfahrensfehler können zu schwerwiegenden Konsequenzen führen. Das Ziel des Seminars besteht darin, grundlegende Kenntnisse des nationalen Vergaberechts auf Basis der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu vermitteln. Hierzu werden die rechtlichen Rahmenbedingungen systematisch dargestellt und durch praxisbezogene Fallbeispiele und Übungen vertieft. Es besteht die Möglichkeit, Problemstellungen des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einzubringen. Auf die Besonderheiten des EU-Vergaberechts (GWB und VgV) wird nur am Rande eingegangen. Inhalte zum EU-Vergaberecht werden weiterführend im Teil 2 „Systematische Einführung in das Vergaberecht: EU-Recht“ (Code: BFA201) vermittelt. Nicht behandelt werden die Vergaben von Bau- und Planungsleistungen, Konzessionen sowie die Vergaben der Sektorenauftraggeber.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens; Vergabegrundsätze
- Wahl der richtigen Vergabeart
- Schätzung der Auftragswerte; Erstellung der Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Hinweise zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Prüfung und Wertung der Angebote
- Beendigung des Vergabeverfahrens durch Zuschlagserteilung
- Aufhebung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen
- Rechtsschutz im Vergabeverfahren
- Vermeidung von Korruption bei der Auftragsvergabe
- Vergabe von sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen
- Die eVergabe

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und die notwendigen Fachkenntnisse erwerben wollen. Interessierte mit Vorkenntnissen werden auf das Seminar „Praktische Probleme bei der Anwendung der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen“ (Code: BFA070) verwiesen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, VgV, GWB (4. Teil)

Dozent:innen: Herr Klaus Petersen, Fachbereichsleiter Vergabewesen einer AöR a. D.; Herr Ralf Sand, Dipl.-Finanzwirt; Herr Michael Zündorf, stellv. Abteilungsleiter Einkauf und Zollangelegenheiten; Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung); Frau Christine Radeloff, Rechtsanwältin; Herr Mathias Friese, Teamleiter Einkauf bei einem öffentlichen Auftraggeber

Einführung in die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - VgV, UVgO konkret

Fachseminar

18.09.2024 (Berlin)
24.02.2025 (Berlin)
22.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA059>

Code: BFA059 * 270,00 Euro
Code: BFA059 * 270,00 Euro
Code: BFA059 * 270,00 Euro

Die Vergabeverordnungen (VgV, UVgO), sowie für die europaweiten Ausschreibungen ergänzend das GWB, sind die zentralen Vorschriftenwerke für die Ausschreibungen der öffentlichen Auftraggeber im Bereich der Liefer- und Dienstleistungen. Die Bandbreite ihres Anwendungsbereichs ist außerordentlich groß: vom Büfettservice bis zum Dienstwagen und von der Medienausstattung bis zu ganz normalen Verbrauchsmaterialien. Nicht selten werden Beschäftigte mit neuen Zuständigkeiten betraut und müssen den „Sprung in das kalte Wasser“ meistern. Daher werden in diesem Seminar die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit den Vergabeordnungen VgV und UVgO anwendungsorientiert vermittelt. Beispiele aus der aktuellen Ausschreibungspraxis runden die Veranstaltung ab.

Schwerpunkte:

- Vergabegrundsätze, rechtlicher Rahmen
- Vorbereitung der Ausschreibung: Prüfung der Altverträge; Markterkundung; haushaltsrechtliche Erwägungen
- Schätzung des Auftragswertes und der Schwellenwerte
- Abgrenzung zu Bauleistungen (VOB)
- Nationale und europaweite Vergabeverfahren
- Bekanntmachungsfristen, Zuschlags- und Bindefristen
- Formale Angebotsprüfung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
- Eignungsanforderungen an die Bieter
- Wertung (preisliche Angemessenheitsprüfung, Zuschlag)
- Nachverhandlungsverbot
- Information an die Bieter
- Vergabevermerk

Zielgruppe: Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung, Beschäftigte öffentlicher Betriebe und Unternehmen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB, VgV, UVgO

Dozent: Herr Dr. jur. Rainer Noch, Rechtsanwalt für Vergaberecht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) - die öffentliche Auftragsvergabe von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte

Online-Seminar

06.06. - 07.06.2024
10.10. - 11.10.2024
06.02. - 07.02.2025
05.06. - 06.06.2025
07.10. - 08.10.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA064>

Code: WEBFA064 * 395,00 Euro
Code: WEBFA064 * 395,00 Euro
Code: WEBFA064 * 450,00 Euro
Code: WEBFA064 * 450,00 Euro
Code: WEBFA064 * 450,00 Euro

Systematischer Überblick über IT-Ausschreibungen

Fachseminar

17.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA066>

Code: BFA066 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über IT-Vergaben zu geben. Sie haben die Möglichkeit, Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsbereich zur Diskussion zu stellen. Die aktuelle Rechtsprechung sowie Gesetzesänderungen werden im Seminarverlauf berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Beschaffungsvorlauf
- Durchführung der Beschaffung (von der Vergabeakte zu den Vergabeunterlagen)
- Anforderungen an eine Leistungsbeschreibung
- Behandlung von Bieterfragen
- Bewertung und Kriterienkatalog
- Angebotsöffnung und Bewertung der Angebote
- Zuschlag und Informationspflichten
- EVB-IT-Verträge und Rahmenvereinbarungen

Zielgruppe: Beschäftigte der Verwaltung ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen

Dozent: Herr Dr. Marc Röbbke, Rechtsanwalt

IT-Vergabe in der Praxis: Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Anwendungsfälle für die IT-Beschaffung (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-BFA610
12.09.2024 (online)	Code: BFA610 * 270,00 Euro
06.02.2025 (online)	Code: BFA610 * 270,00 Euro
05.06.2025 (online)	Code: BFA610 * 270,00 Euro
30.10.2025 (online)	Code: BFA610 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Grundlagen sowie rechtliche Rahmenbedingungen für IT-Vergaben zu vermitteln und relevante Praxisbeispiele aufzuzeigen. Die strategische Bedeutung von IT-Beschaffungsmaßnahmen (Hardware, Software, Softwareentwicklungsleistungen, IT-Dienstleistungen etc.) nimmt deutlich zu. In diesem Seminar steht daher der Praxisbezug und die Darstellung von Handlungsoptionen bei IT-Beschaffungen im Fokus. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, selbst auszuwählen, welche praktischen Anwendungsfälle im Seminar vertieft behandelt werden sollen und können zudem Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsbereich zur Diskussion stellen.

Schwerpunkte:

- Vergaberechtliche Grundlagen: GWB, VgV und UVgO
- Relevante Vergabearten
- Durchführung von Vergabeverfahren: von der Vorbereitung bis zum Zuschlag
- Angebotsbewertung nach UfAB
- EVB-IT-Verträge
- Ausgewählte praktische Anwendungsfälle: offenes Verfahren über die Beschaffung von Hardware inkl. Wartung und Installationsleistungen, Verhandlungsverfahren über die Beschaffung einer Software, offenes Verfahren über den Abschluss von Rahmenverträgen über Softwareentwicklungsleistungen mit mehreren Wirtschaftsteilnehmenden

Zielgruppe: Beschäftigte und Verantwortliche von Vergabestellen und Einkaufsabteilungen sowie IT-Fachabteilungen.

Das Seminar ist auch für Einsteiger:innen geeignet.

Dozent: Herr Mathias Friese, Teamleiter Einkauf bei einem öffentlichen Auftraggeber

VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-BFA020Y
Teil 1: 22.08. - 23.08.2024 (Hamburg)	Code: BFA020Y-1 * 450,00 Euro
Teil 2: 12.12. - 13.12.2024 (Frankfurt am Main)	Code: BFA020Y-2 * 450,00 Euro

Ziel der Seminare ist es, den Teilnehmenden die Grundsätze der VOB/A 2019 Abschnitt 1 (Teil 1) bzw. Abschnitt 2 (Teil 2) zu vermitteln. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über das öffentliche Vergabewesen und werden zugleich über die aktuellen Entwicklungen informiert. Der Schwerpunkt der Seminare liegt auf dem Teil A der VOB. Fragen zur VOB/B und VOB/C können nur am Rande behandelt werden. Es besteht die Möglichkeit, das Seminar als Ganzes oder auch nur einen Teil zu belegen.

Schwerpunkte:

Teil 1: Durchführung von nationalen Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 1 (Basisparagrafen)

Code: BFA020Y-1

- Anwendungsbereich und Struktur der VOB
- Vergabegrundsätze
- Konzeption des Vergabeverfahrens (Wahl der Verfahrensart, Vertragsarten, Losvergabe, Vergabeunterlagen)
- Fristen im Vergabeverfahren
- Durchführung des Vergabeverfahrens (Angebotsöffnung, Prüfung und Wertung der Angebote)
- Beendigung des Vergabeverfahrens (Zuschlagserteilung und Aufhebung)
- Bekanntmachungspflichten im Vergabeverfahren

Teil 2: Durchführung von europaweiten Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 2 (VOB/A-EU)

Code: BFA020Y-2

- Anwendungsbereich und Struktur der VOB
- Vergabegrundsätze
- Konzeption des Vergabeverfahrens (Wahl der Verfahrensart, Vertragsarten, Losvergabe, Vergabeunterlagen)
- Fristen im Vergabeverfahren
- Durchführung des Vergabeverfahrens (Angebotsöffnung, Prüfung und Wertung der Angebote)
- Informations- und Wartepflicht des öffentlichen Auftraggebers vor der Zuschlagserteilung
- Beendigung des Vergabeverfahrens (Zuschlagserteilung und Aufhebung)
- Bekanntmachungspflichten im Vergabeverfahren
- "eForms" und "Datenservice öffentlicher Einkauf"
- Rechtsschutz

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Ämtern des staatlichen und kommunalen Bereichs, zu deren Aufgaben die Auftragsvergabe von Bauleistungen gehört bzw. die diese übernehmen wollen. Für Rechnungsprüfer:innen ist das Seminar dann zu empfehlen, wenn sie sich fundierte Grundkenntnisse über das Vergabeverfahren aneignen wollen.

Mitzubringende Arbeitsmittel (zu jedem Teil): VOB/A

Dozent: Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

Der praktische Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teile A, B und C

Fachseminar

07.10. - 08.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA052>

Code: BFA052 * 540,00 Euro

Im Seminar erhalten die Teilnehmer einen grundlegenden Überblick über alle Teile der VOB. Es werden Konsequenzen für das praktische Verwaltungshandeln aufgezeigt. Dabei werden im Teil A sowohl nationale als auch EU-weite Verfahren behandelt und anhand aktueller Rechtsprechung die Grundlagen für eine rechtmäßige Durchführung von Bauvergaben vermittelt. Im zweiten Teil des Seminars wird anhand zahlreicher Praxisbeispiele erläutert, welche Bedeutung den Regelungen der Teile B und C der VOB im Zuge der Durchführung des Bauvertrags zukommt.

Schwerpunkte:

- **VOB Teil A:** Definition der Bauleistungen; nationale und EG-weite Vergabeverfahren; Grundsätze der Vergabe und Vergabearten; Aufbau der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sowie der Leistungsbeschreibung; Bewerbungs-, Angebots-, Zuschlags- und Bindefristen; Eröffnungstermin; Angebotsprüfung und -wertung; Aufklärung des Angebots; Aufhebung der Ausschreibung; Zuschlag; Dokumentation
- **VOB Teil B:** Art und Umfang der Leistung; Umgang mit Widersprüchen in den Verdingungsunterlagen; Vergütung der vertraglichen Leistungen und von Nachträgen; Kündigung durch den Auftraggeber; Abnahme und Mängelansprüche; Zahlungen und Sicherheitsleistungen
- **VOB Teil C:** grundsätzlicher Aufbau der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen - ATV; Zusammenhang zwischen der ATV DIN 18 299 und den Einzel-ATV

Zielgruppe: Mitarbeiter von Baudienststellen und Rechnungsprüfungsämtern ohne Vorkenntnisse, die sich einen Überblick über die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen verschaffen wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: VOB

Dozent:innen: Herr Henrik Trockel, Rechtsanwalt; Dozententeam

Vergaben auf Basis von VgV, SektVO, UVgO und VOB/A - Vergabeverfahren nach den wichtigsten Vergabeordnungen praktizieren und Unterschiede handhaben können

Fachseminar

03.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA036>

Code: BFA036 * 270,00 Euro

Vergabestellen müssen in der Praxis nicht nur eine, sondern häufig mehrere Vergabeordnungen beherrschen. Auch bei einer nur einmal jährlich vorzunehmenden Vergabe, muss der/die Beschaffer:in die Regelungen kennen. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die wichtigsten vier Vergabeordnungen zu geben, deren Unterschiede aufzuzeigen und mit Beispielen aus der Rechtsprechungspraxis gerade von den Berliner Nachprüfungsinstanzen (Vergabekammer und Kammergericht) zu veranschaulichen.

Schwerpunkte:

- Inhalt und Struktur von VgV, SektVO, UVgO und VOB/A
- Ablauf von Verfahren in den jeweiligen Vergabeordnungen
- Eignungsprüfung
- Umgang mit formalwidrigen Angeboten
- Aktuelle Rechtsprechung mit Beispielen von der Vergabekammer Berlin/dem Kammergericht Berlin

Zielgruppe: Beschäftigte von Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen; Unternehmen, die sich an Vergabeverfahren beteiligen; Berater:innen und/oder Sachverständige, die Vergabestellen bei der Durchführung von Vergabeverfahren unterstützen

Dozent: Herr Dr. Klaus Greb, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Wenden Sie sich hierfür gerne an planung@kbw.de

Zuwendungsrecht

Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-ZWR001
14.10. - 15.10.2024 (Berlin)	Code: ZWR001 * 465,00 Euro
03.03. - 04.03.2025 (Berlin)	Code: ZWR001 * 465,00 Euro
19.05. - 20.05.2025 (Berlin)	Code: ZWR001 * 465,00 Euro
13.10. - 14.10.2025 (Berlin)	Code: ZWR001 * 465,00 Euro

Im Fachseminar werden auf systematische Weise haushalts-, zuwendungs- und verfahrensrechtliche Grundkenntnisse zum Antrags-, Bewilligungs-, Abwicklungs- und Prüfungsverfahren bei Förderungsmaßnahmen vermittelt. Die Strukturen des Zuwendungsrechts werden erläutert und anhand von Praxisfällen geübt. Spezielle Fragen der Thematik werden im Aufbau-seminar (Code: ZWR010) vertieft.

Schwerpunkte:

- Zuwendungen im Sinne der §§ 23 und 44 BHO/LHO
- Haushaltsmäßige Voraussetzungen für die Gewährung von Zuwendungen
- Antragsverfahren
- Zuwendungsbescheid und Nebenbestimmungen
- Auszahlungsverfahren, Überwachung und Nachweis der Verwendung
- Widerruf und Rücknahme des Bescheids; Rückforderung der Zuwendung
- Prüfung von Verwendungsnachweisen

Zielgruppe: Beschäftigte der Verwaltung, die die Bewilligung und Abwicklung von Zuwendungen sowie die Prüfung von Verwendungsnachweisen bearbeiten und sich systematisch in das Fachgebiet einarbeiten möchten. Das Seminar ist auch für Zuwendungsempfänger:innen geeignet.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner, §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Einführung in das Zuwendungsrecht und in die Zuwendungspraxis

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-ZWR003
24.10. - 25.10.2024 (Nürnberg)	Code: ZWR003 * 450,00 Euro

Im Seminar werden Grundlagen im Zuwendungswesen vermittelt. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden die maßgeblichen Kriterien für öffentliche Förderungen kennen und die zuwendungsrechtlichen Bestimmungen beurteilen und anwenden können. Es besteht zudem die Möglichkeit, im Seminar Erfahrungen austauschen.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Grundbegriffe im Zuwendungswesen
- Haushaltswirtschaftlicher Vollzug von Zuwendungen
- Fördermaßnahmen der EU
- Unwirksamkeit von Zuwendungsbescheiden
- Antragsprüfungsverfahren
- Bewilligungsverfahren
- Wegfall des Rechtsgrunds für die Auszahlung von Zuwendungen
- Jahresfrist
- Verwendungsnachweisprüfung
- Subventionen im Sinne des StGB - Subventionsbetrug
- Zinsen

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich neu mit der Vergabe von Zuwendungen befassen oder sich künftig befassen werden und sich systematisch in das Fachgebiet einarbeiten möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften

Dozent: Herr Dr. Martin Schelberg, Regierungsdirektor

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Baurecht

Bauleitplanung - ein Seminar für Einsteiger:innen

Einführungseminar

14.10. - 15.10.2024 (Berlin)

12.05. - 13.05.2025 (Berlin)

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAB086>

Code: BAB086 * 395,00 Euro

Code: BAB086 * 395,00 Euro

Code: BAB086 * 395,00 Euro

Die Bauleitplanung ist das Kernstück des modernen Städtebaurechts und hat die Aufgabe, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde vorzubereiten und zu leiten. Die Gemeinde stellt in eigener Verantwortung die Bauleitpläne auf. Die Bauleitpläne sollen eine geordnete städtebauliche Entwicklung und eine sozial- und umweltgerechte Bodennutzung gewährleisten. Es handelt sich hierbei um das zentrale städtebauliche Gestaltungsinstrument der Gemeinde und ist Ausdruck der kommunalen Planungshoheit. Im Seminar wird das Planungsrecht der Gemeinde in den Grundzügen vorgestellt, allerdings auch die aktuelle Rechtsentwicklung berücksichtigt. Praktische Beispiele dienen dabei der Verdeutlichung.

Schwerpunkte:

- Planungshoheit und Planungsrecht der Gemeinde
- Zweistufigkeit der Bauleitplanung
- Flächennutzungs- und Bebauungsplan (Rechtsnatur und Inhalt)
- Besonderheiten des Vorhaben- und Erschließungsplans
- Planungsermessen bzw. planerische Gestaltungsfreiheit und Planungspflicht
- Anpassungspflicht an die Ziele der Raumordnung
- Allgemeine und besondere Leitsätze der Planung, Abwägungsgebot
- Verfahrensfragen, Rechtsschutz
- Beteiligte in der Bauleitplanung
- Planerhaltung

Zielgruppe: Neue Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden bzw. Bauämter der Kommunen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BauGB, BauNVO

Dozent: Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht - Kompaktkurs (*Neu*)

Kompaktkurs in 12 Modulen

16.09. - 29.11.2024 (Berlin)

24.02. - 05.06.2025 (Berlin)

15.09. - 19.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAK100>

Code: BAK100 * 3.490,00 Euro

Code: BAK100 * 3.490,00 Euro

Code: BAK100 * 3.490,00 Euro

Zu den maßgeblichen Rechtsmaterien mit großem Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt gehört das öffentliche Baurecht. Es regelt die Zulässigkeit und die Grenzen der baulichen Nutzung von Grund und Boden. Mit der Anwendung des öffentlichen Baurechts sollen die schutzwürdigen Interessen des Eigentümers/der Eigentümerin und die Belange des Gemeinwohls in einen gerechten Ausgleich und in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht werden. Der öffentlich-rechtliche Nachbarnschutz aber auch ökologische Ziele, insbesondere mit Blick auf den Klimaschutz bzw. die Klimaanpassung, bestimmen in zunehmender und vielfältiger Weise baurechtliche Anforderungen. Der Kern des öffentlichen Baurechts entfaltet seine regelnde Wirkung insbesondere in zwei Richtungen, die sich mit den Begriffen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht umschreiben lassen. Das sehr komplexe öffentliche Baurecht wird in dem Kompaktkurs systematisch vorgestellt. Die Inhalte werden mit konkretem Praxisbezug zu den täglichen Arbeitsaufgaben vermittelt. Der Kompaktkurs besteht aus 12 aufeinander aufbauenden Modulen und umfasst insgesamt 14 Tage. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis ein vom Kommunalen Bildungswerk e. V. ausgestelltes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht“. Der Besuch des in sich geschlossenen Gesamtkurses wird empfohlen. Es ist aber auch - bei ausreichender Platzkapazität - möglich, einzelne Module zu buchen. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer Website.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Es besteht daher zusätzlich die Möglichkeit, ein Institutszertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer 90-minütigen Abschlussprüfung (Code: BAK100-P) teil und erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Institutszertifikat als „Zertifizierte Fachkraft Bau- und Planungsrecht“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro. Das Abschlusskolloquium (BAK100-K) und die Prüfung (BAK100-P) müssen separat gebucht werden.

Modul 1: Das öffentliche Baurecht - Einführung und Überblick in Abgrenzung zum privaten Baurecht sowie Grundlagen der Raumordnung

16.09.2024 (Berlin)

24.02.2025 (Berlin)

15.09.2025 (Berlin)

Code: BAK100-1

Code: BAK100-1

Code: BAK100-1

Schwerpunkte:

- Eigentumsgarantie und Baufreiheit
- Bestandteile des öffentlichen Baurechts
- Abgrenzung zum privaten Baurecht
- Grundlagen der Raumordnung des Bundes und der Länder

Modul 2: Grundlagen der Bauleitplanung I

17.09.2024 (Berlin)
25.02.2025 (Berlin)
16.09.2025 (Berlin)

Code: BAK100-2
Code: BAK100-2
Code: BAK100-2

Schwerpunkte:

- Die Rolle der Gemeinde im öffentlichen Baurecht und die Bauleitplanung als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe
- Funktion informeller Planungen, vom Bedarf zum städtebaulichen Entwurf
- Der Flächennutzungsplan (FNP) als vorbereitender Bauleitplan
- Der Bebauungsplan als verbindlicher Bauleitplan
- Die Arten der Bebauungspläne
- Der Vorhaben- und Erschließungsplan
- Mögliche Festsetzungen in einem Bebauungsplan - § 9 BauGB/ BauNVO
- Das (klassische) Verfahren zur Aufstellung der Bauleitpläne
- Das vereinfachte bzw. beschleunigte Verfahren
- Aufhebung von Bauleitplänen
- Planurkunde - Inhalt und Aufbau

Modul 3: Grundlagen der Bauleitplanung II

18.09.2024 (Berlin)
26.02.2025 (Berlin)
17.09.2025 (Berlin)

Code: BAK100-3
Code: BAK100-3
Code: BAK100-3

Schwerpunkte:

- Grundsätze in der Bauleitplanung
- Das Abwägungsgebot in der Bauleitplanung
- Die öffentlichen Belange im Abwägungsprozess
- Die privaten Belange im Abwägungsprozess

Modul 4: Grundlagen der Bauleitplanung III

19.09.2024 (Berlin)
27.02.2025 (Berlin)
18.09.2025 (Berlin)

Code: BAK100-4
Code: BAK100-4
Code: BAK100-4

Schwerpunkte:

- Bauleitplanung und Umweltrecht
- Klimaschutz im öffentlichen Baurecht
- Bauleitplanung und Fachplanung
- Die Sicherung der Bauleitplanung
- Der Dritte in der Bauleitplanung
- Städtebauliche Verträge
- Erschließung als Folgeaufgabe der Bauleitplanung
- Staatshaftung und Enteignung
- Normenkontrolle gegen städtebauliche Satzungen
- Grundsatz der Planerhaltung

Modul 5: Überblick über das besondere Städtebaurecht und summarischer Überblick über das Baunebenrecht

20.09.2024 (Berlin)
28.02.2025 (Berlin)
19.09.2025 (Berlin)

Code: BAK100-5
Code: BAK100-5
Code: BAK100-5

Schwerpunkte:

- Entwicklung und Funktion des besonderen Städtebaurechts: städtebauliche Sanierungsmaßnahmen; städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen; Stadumbau; Erhaltungssatzungen; städtebauliche Gebote; Sozialplan
- Summarischer Überblick über das Baunebenrecht

Modul 6: Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Planbereich (*Neu*)

07.10.2024 (Berlin)
07.04.2025 (Berlin)
06.10.2025 (Berlin)

Code: BAK100-6
Code: BAK100-6
Code: BAK100-6

Schwerpunkte:

- Bodenrechtliche Relevanz gem. § 29 BauGB
- Die Baunutzungsverordnung als Instrument des Planers und Maßstab für die bauaufsichtliche Prüfung von Vorhaben
- Die Art der baulichen Nutzung
- Das Maß der baulichen Nutzung
- Bauweise
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Prüfungsmaßstab im Planbereich sowie Ausnahmen und Befreiungen nach § 31 BauGB
- Erfordernis der gesicherten Erschließung im Planbereich

Modul 7: Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich

08.10. - 09.10.2024 (Berlin)

Code: BAK100-7

08.04. - 09.04.2025 (Berlin)

Code: BAK100-7

07.10. - 08.10.2025 (Berlin)

Code: BAK100-7

Schwerpunkte:

- Grundstruktur der Norm
- Abgrenzungsfälle (insbesondere zum Außenbereich)
- Innenbereichssatzungen
- Einfügekriterien: Art und Maß der baulichen Nutzung
- Schutz zentraler Versorgungsbereiche (§ 34 Abs. 3 BauGB)
- Bauweise und Grundstücksfläche, die überbaut werden soll
- Das Einfügen als Prüfauftrag
- Erweiterter Bestandsschutz (§ 34 Abs. 3 a BauGB)
- Das Erfordernis der gesicherten Erschließung im unbeplanten Innenbereich

Modul 8: Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich

10.10. - 11.10.2024 (Berlin)

Code: BAK100-8

10.04. - 11.04.2025 (Berlin)

Code: BAK100-8

09.10. - 10.10.2025 (Berlin)

Code: BAK100-8

Schwerpunkte:

- Begriff des Außenbereichs und Grundstruktur des § 35 BauGB
- Die privilegierten Vorhaben
- Massentierhaltung ohne eigene Futtergrundlage
- Erneuerbare Energie im (unbeplanten) Außenbereich: Windenergie-, Biomasse- und Solaranlagen
- Sonstige Vorhaben
- Die teilprivilegierten Vorhaben
- Nebenanlagen im Außenbereich
- Die zu beachtenden öffentlichen Belange
- Außenbereichssatzungen
- Das Erfordernis der gesicherten Erschließung im Außenbereich

Modul 9: Das materielle Bauordnungsrecht (auf der Grundlage der Musterbauordnung)

03.06.2024 (Berlin)

Code: BAK100-9

25.11.2024 (Berlin)

Code: BAK100-9

02.06.2025 (Berlin)

Code: BAK100-9

17.11.2025 (Berlin)

Code: BAK100-9

Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich der Bauordnung
- Anmerkungen zu verschiedenen bauordnungsrechtlichen Grundbegriffen
- Das Grundstück und seine Bebauung
- Gestaltungsrecht (auch Werbeanlagen)
- Allgemeine und besondere Anforderungen an die Bauausführung
- Gebäudetechnik
- Nutzungsbedingte Anforderungen (auch Sonderbauten)

Modul 10: Das formelle Bauordnungsrecht (auf der Grundlage der Musterbauordnung)

04.06.2024 (Berlin)

Code: BAK100-10

26.11.2024 (Berlin)

Code: BAK100-10

03.06.2025 (Berlin)

Code: BAK100-10

18.11.2025 (Berlin)

Code: BAK100-10

Schwerpunkte:

- Genehmigungsbedürftigkeit
- Verfahrensfreie Vorhaben
- Genehmigungsfreistellung
- Bauantrag und Bauvorlagen
- Behandlung des Bauantrages
- Beteiligung interner und externer Dienststellen
- Bautechnische Nachweise
- Baugenehmigungsverfahren
- Ablauf, unterschiedliche Prüftiefe, vorrangige Verfahren, Voranfragen, Fragen rund um die Baugenehmigung: Rechtsnatur; Schlusspunkttheorie; Nebenbestimmungen
- Hinweise und Nebenentscheidungen (Abweichungen)
- Erfordernis der Begründung
- Verhältnis Bauschein zu den Bauvorlagen
- Einbindung von Gutachten, Geltungsdauer, Übergang auf Rechtsnachfolger, Wirksamkeit, Aliud
- Bauüberwachung

Modul 11: Die Bauaufsichtsbehörde als Überwachungs- und Eingriffsverwaltung

05.06.2024 (Berlin)	Code: BAK100-11
27.11.2024 (Berlin)	Code: BAK100-11
04.06.2025 (Berlin)	Code: BAK100-11
19.11.2025 (Berlin)	Code: BAK100-11

Schwerpunkte:

- Das bauordnungsrechtliche Sicherungssystem
- Aufgaben und Befugnisse sowie Prüfpflicht der Bauaufsichtsbehörde
- Anspruch auf bauaufsichtliches Einschreiten Dritter
- Gefahrenbegriff
- Formelle und materielle Illegalität
- Mögliche Eingriffsmaßnahmen, Betretungsrecht, Stilllegung, Nutzungsverbot
- Beseitigungsverlangen, Anpassungsverlangen, Duldung, Ordnungspflicht
- Die am Bau Beteiligten
- Störereigenschaft, Störerauswahl
- Allgemeine Grundsätze beim Einschreiten wie Gleichbehandlung, Verhältnismäßigkeit, Einschreitenskonzept
- Fragen rund um die Ordnungsverfügung, Durchsetzung von Ordnungsverfügungen
- (Verwaltungszwang), Bußgeldvorschriften und -verfahren im öffentlichen Baurecht

Modul 12: Rechts- und Nachbarnschutz im öffentlichen Baurecht

06.06.2024 (Berlin)	Code: BAK100-12
28.11.2024 (Berlin)	Code: BAK100-12
05.06.2025 (Berlin)	Code: BAK100-12
20.11.2025 (Berlin)	Code: BAK100-12

Schwerpunkte:

- Beteiligungsrechte Dritter im Baugenehmigungsverfahren
- Reichweite nachbarlicher Abwehrrechte
- Nachbarbegriff im öffentlichen Baurecht
- Der Nachbarnschutz: im Planbereich (§§ 30, 31 BauGB); im unbepflanzten Innenbereich (§ 34 BauGB); im Außenbereich (§ 35 BauGB); im Bauordnungsrecht; im Baunebenrecht
- Das Gebot der Rücksichtnahme
- Nachbarnschutz vor Immissionen
- Anspruch des Nachbarn auf bauaufsichtliches Einschreiten
- Schutzwürdigkeit des Nachbarn
- Untergang nachbarlicher Abwehrrechte
- Rechtsschutz gegen Einzelentscheidungen im öffentlichen Baurecht

Abschlusskolloquium

Fachseminar	https://www.kbw.de/-BAK100-K
07.06.2024 (Berlin)	Code: BAK100-K * 250,00 Euro
29.11.2024 (Berlin)	Code: BAK100-K * 250,00 Euro
06.06.2025 (Berlin)	Code: BAK100-K * 250,00 Euro
21.11.2025 (Berlin)	Code: BAK100-K * 250,00 Euro

Ziel des Abschlusskolloquiums ist es, die Teilnehmenden auf die sich direkt anschließende 90-minütige Klausur vorzubereiten. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulinhalt und den individuellen Wünschen der Teilnehmenden. Nach der Klausur besteht die Möglichkeit, Fragen zur Klausur zu stellen. Das Kolloquium ist ein fakultatives Angebot. Die Teilnahme wird empfohlen. Bitte beachten Sie, dass das Abschlusskolloquium und die Prüfung am gleichen Tag stattfinden.

Zielgruppe: Mitarbeitende von Gemeinden und Bauaufsichtsbehörden, Quereinsteiger:innen, die neu in den Beruf einsteigen, das Sachgebiet wechseln oder die ihre in der praktischen Arbeit erworbenen Kenntnisse auf solide Rechtsgrundlagen stellen möchten; sonstige Interessierte, z. B. aus der freien Wirtschaft (z. B. Planungsbüros, Bauunternehmen, Architekten und Architektinnen usw.), aus Bürgerbüros oder Umweltverbänden

Mitzubringende Arbeitsmittel: ROG, BauGB, BauNVO, PLanZVO, MBO und jeweilige Landesbauordnung

Dozent: Herr Wolfgang Hanne, Verwaltungsrat a. D.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht"

Prüfung	https://www.kbw.de/-BAK100-P
07.06.2024 (Berlin)	Code: BAK100-P * 350,00 Euro
29.11.2024 (Berlin)	Code: BAK100-P * 350,00 Euro
06.06.2025 (Berlin)	Code: BAK100-P * 350,00 Euro
21.11.2025 (Berlin)	Code: BAK100-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht" (Code: BAK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte Fachkraft Bau- und Planungsrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur.

Schwerpunkte:

- Einführung und Überblick über das öffentliche Baurecht in Abgrenzung zum privaten Baurecht sowie Grundlagen der Raumordnung
- Grundlagen der Bauleitplanung I
- Grundlagen der Bauleitplanung II
- Grundlagen der Bauleitplanung III
- Überblick über das besondere Städtebaurecht und summarischer Überblick über das Baunebenrecht
- Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Planbereich
- Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich
- Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich
- Das materielle Bauordnungsrecht (auf der Grundlage der Musterbauordnung)
- Das formelle Bauordnungsrecht (auf der Grundlage der Musterbauordnung)
- Die Bauaufsichtsbehörde als Überwachungs- und Eingriffsverwaltung
- Rechts- und Nachbarnschutz im öffentlichen Baurecht

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses BAK100

Zugelassene Arbeitsmittel: ROG, BauGB, BauNVO, PLanZVO, MBO und jeweilige Landesbauordnung

Prüfer: Herr Wolfgang Hanne, Verwaltungsrat a. D.

Systematische Einführung in das Bauordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen

Einführungseminar

<https://www.kbw.de/-BAA025>

10.06. - 11.06.2024 (Berlin)

Code: BAA025 * 395,00 Euro

11.11. - 12.11.2024 (Berlin)

Code: BAA025 * 395,00 Euro

16.06. - 17.06.2025 (Berlin)

Code: BAA025 * 395,00 Euro

03.11. - 04.11.2025 (Berlin)

Code: BAA025 * 395,00 Euro

Im Seminar werden nicht nur die bauordnungsrechtlichen Grundbegriffe vorgestellt, sondern auch ausgewählte materielle Fragestellungen erörtert. Ferner wird das Verfahrensrecht behandelt und auf spezifische Probleme zur Fehlervermeidung hingewiesen. Die Arbeitsfelder Bauabnahme und Bauüberwachung sowie die bauaufsichtlichen Eingriffsbefugnisse runden das Seminar ab. Praktische Fälle unterstützen die theoretischen Erläuterungen und dienen der Vertiefung. Die jeweiligen landesrechtlichen Unterschiede werden - soweit notwendig und möglich - berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Bauordnungsrechtliche Grundlagen und Anwendungsbereich der Landesbauordnung
- Die bauliche Anlage im Planungs-, Bauordnungs- und Baunebenrecht
- Weitere Grundbegriffe, wie Gebäude, Gebäudeklassen, Stellplätze, Garagen usw.
- Gefahrenabwehr - der Gefahrenbegriff, das Verhältnis der Generalklausel zu den Einzelschriften
- Das Grundstück und seine Bebauung, insbesondere Erschließung und Abstandsflächen
- Allgemeine Anforderungen, insbesondere Verbot der Verunstaltung, Standsicherheit, Wärmeschutz, Verkehrssicherheit
- Nutzungsbedingte Anforderungen, Aufenthaltsräume, Wohnungen, Sonderbauten, barrierefreies Bauen usw.
- Rechte und Pflichten der am Bau Beteiligten, Anforderungen an Bauantrag und Bauvorlagen
- Vorbescheid, Baugenehmigung, Teilbaugenehmigung, Nachtragsgenehmigung
- Bauaufsichtliche Kontrolle - Bauabnahme und Bauüberwachung
- Maßnahmen bei ungenehmigten Bauarbeiten bzw. abweichender Bauausführung
- Bauaufsichtliche Eingriffsbefugnisse
- Bestandsschutz und Anpassungsverlangen vorhandener Bauten

Zielgruppe: Neue Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden bzw. Bauämter der Kommunen

Mitzubringende Arbeitsmittel: jeweilige Landesbauordnung

Dozent: Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

Systematische Einführung in das Bauordnungsrecht - Grundlagen für Einsteiger (*Neu*)

Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-WEBAA025>

03.09.2024

Code: WEBAA025 * 250,00 Euro

11.03.2025

Code: WEBAA025 * 250,00 Euro

27.08.2025

Code: WEBAA025 * 250,00 Euro

City- und Quartiersmanagement - eine Einführung (*Neu*)**Fachseminar**

04.07. - 05.07.2024 (Hybrid)
 07.11. - 08.11.2024 (Hybrid)
 13.05. - 14.05.2025 (Hybrid)
 03.07. - 04.07.2025 (Hybrid)
 06.11. - 07.11.2025 (Hybrid)

<https://www.kbw.de/-BAA087A>

Code:BAA087A * 395,00 Euro
 Code:BAA087A * 395,00 Euro
 Code:BAA087A * 395,00 Euro
 Code:BAA087A * 395,00 Euro
 Code:BAA087A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, kommende City- und Quartiersmanager:innen auf ihr umfangreiches Arbeits- und Aufgabenfeld vorzubereiten. Citymanager:innen sind zugleich Netzwerker:innen, Moderator:innen, Ideengeber:innen sowie Vermittler:innen zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft. Die Herausforderung ist anspruchsvoll: Städte und ihre Stadtteile sind vielfältigen regionalen und wirtschaftlichen Veränderungen ausgesetzt, wie z. B. durch Ab- und Zuwanderungen sowie durch den Trend hin zum E-Commerce. City- und Quartiersmanager:innen bilden die Schnittstelle zwischen innerstädtisch agierenden Personen und Quartierbewohner:innen und unterstützen dabei, Stadtteile attraktiv zu halten und weiterzuentwickeln. Dieses Seminar vermittelt die hierfür erforderlichen Kompetenzen.

Schwerpunkte:

- Unterschied zwischen Stadtmarketing und Citymanagement
- Stadtgestaltung und Aufenthaltsqualität
- Interne und externe Kommunikation der Verwaltung
- Standortkommunikation
- Leerstandsmanagement
- Veranstaltungsmanagement
- Rollenverteilung: Stadtplanung und Citymanagement
- Bürgerbeteiligung

Zielgruppe: Angehende Citymanager:innen und Quartiersmanager:innen, Interessierte, die sich mit dem Thema Stadtentwicklung befassen

Dozent: Herr Christian Behrendt, Citymanager der Stadt Ahrensburg, ehemals Chef einer Kommunikationsagentur mit den Schwerpunkten strategische Konzeptentwicklung, Moderation und Medientraining

Kinder- und Jugendhilfe**Überblick über die Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII - systematische und strukturelle Einführung in die Rechtsgrundlagen - für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger:innen****Einführungsseminar**

24.06. - 25.06.2024 (Hannover)
 19.09. - 20.09.2024 (Berlin)
 04.11. - 05.11.2024 (online)
 16.12. - 17.12.2024 (Berlin)
 27.01. - 28.01.2025 (online)
 27.02. - 28.02.2025 (Berlin)
 09.04. - 10.04.2025 (online)
 23.06. - 24.06.2025 (Hannover)
 25.09. - 26.09.2025 (Berlin)
 17.11. - 18.11.2025 (Berlin)
 10.12. - 11.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE009>

Code: JUE009 * 450,00 Euro
 Code: JUE009 * 395,00 Euro
 Code: JUE009 * 450,00 Euro
 Code: JUE009 * 395,00 Euro
 Code: JUE009 * 395,00 Euro
 Code: JUE009 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines fundierten ersten Einblicks in das SGB VIII und seine fachpolitischen Kernfragen. Im Studium Sozialer Arbeit ist die systematische Auseinandersetzung mit dem Kinder- und Jugendhilferecht selten ein Schwerpunkt, in der Praxis jedoch besonders relevant. Gerade Einsteiger:innen im Jugendamt stehen bei der Arbeitsaufnahme vor der Herausforderung, sich schnell und umfassend in diese umfangreiche Materie einzuarbeiten. Neben der systematischen Einführung in die Rechtsgrundlagen wird an Fallbeispielen die Umsetzung des Erlernten in die Praxis geübt. Schwerpunkt bilden dabei die Hilfen zur Erziehung.

Schwerpunkte:

- Fachpolitische Entwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts
- Aufbau und Systematik des SGB VIII
- Aufgaben der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe
- Hilfe durch Unterstützung und Hilfe durch Intervention: der Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe
- Voraussetzungen des Rechtsanspruchs Hilfe zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII)
- Hilfen zur Erziehung im Einzelnen (§§ 28 - 35 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

Zielgruppe: Neu- und Wiedereinsteiger:innen, die Grundkenntnisse im Kinder- und Jugendhilferecht und der sozialwissenschaftlichen Praxis benötigen, insbesondere (zukünftige) Fachkräfte im Bereich des ASD, des BSD; Beschäftigte in Sozialämtern, in SGB II-Behörden; Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie weitere Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB VIII

Dozent:innen: Frau Réka Fazekas, Volljuristin, langjährige Erfahrung im Kinder- und Jugendhilferecht; Herr Michael Wagner, Leiter eines Kreisjugendamtes

Beistandschaftswesen (§ 1712 BGB) - kompakt

Wochenkurs	https://www.kbw.de/~JUB030N
03.06. - 07.06.2024 (Hamburg)	Code: JUB030N * 965,00 Euro
01.07. - 05.07.2024 (Berlin)	Code: JUB030N * 880,00 Euro
23.09. - 27.09.2024 (Düsseldorf)	Code: JUB030N * 965,00 Euro
07.10. - 11.10.2024 (Berlin)	Code: JUB030N * 880,00 Euro
09.12. - 13.12.2024 (Berlin)	Code: JUB030N * 880,00 Euro
20.01. - 24.01.2025 (Düsseldorf)	Code: JUB030N * 965,00 Euro
17.03. - 21.03.2025 (Berlin)	Code: JUB030N * 880,00 Euro
05.05. - 09.05.2025 (Frankfurt am Main)	Code: JUB030N * 965,00 Euro
02.06. - 06.06.2025 (Hamburg)	Code: JUB030N * 965,00 Euro
22.09. - 26.09.2025 (Düsseldorf)	Code: JUB030N * 965,00 Euro
06.10. - 10.10.2025 (Berlin)	Code: JUB030N * 880,00 Euro
08.12. - 12.12.2025 (Berlin)	Code: JUB030N * 880,00 Euro

Ziel des Seminars ist die systematische Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen der gesamten Tätigkeiten, die dem Beistandschaftsrecht zuzuordnen sind. Der Kurs setzt sich aus Bausteinen zusammen, die aufeinander abgestimmt sind, sich aber thematisch voneinander abgrenzen. Somit besteht die Möglichkeit, in diesem Bereich umfassend angeleitet zu werden (z. B. für neue Beschäftigte) oder einzelne Teile zu belegen (z. B. für Beschäftigte, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen). Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der drei Teile gebucht werden kann.

Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code JUB030N, bei der Buchung einzelner Teile die zugehörigen Codes. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Beratung, Unterstützung, Beistandschaft im Hinblick auf die Feststellung der Vaterschaft (Abstammungsrecht)

Code: JUB030N-1 (1 Tage)

- Rechtsgrundlagen - Begründung des Verwandtschaftsverhältnisses: Rechtliche Sicherung der Vaterschaft; Anerkennung der Vaterschaft und Zustimmungserfordernisse; Gerichtliches Vaterschaftsfeststellungsverfahren; Anfechtung der Vaterschaft / Ergänzungspflegschaft; Rechtliche Auswirkungen einer rechtswirksamen Vaterschaft (Elterliche Sorge, Umgangs- und Namensrecht); Aktuelle Entwicklungen

Teil 2: Unterhaltsrecht - Beratung, Unterstützung, Beistandschaft im Hinblick auf die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Code: JUB030N-2 (2 Tage)

- Rechtsgrundlagen unter Beachtung der aktuellen Rechtsprechung und Reformvorhaben: Bedürftigkeit; Bedarf; Leistungsfähigkeit
- Umgang mit der Düsseldorfer Tabelle und den Leitlinien der Oberlandesgerichte
- Ermittlung des Einkommens und Berechnung des Unterhaltsanspruchs
- Anspruchsübergang auf den Sozialleistungsträger
- Außergerichtliche Titulierung
- Gerichtliches Verfahren
- Durchsetzung der Unterhaltsansprüche u. a.: Zwangsvollstreckung; Herabsetzung, Zwangsvollstreckungsverzicht; Verjährung, Verwirkung
- Spezielle Probleme

Teil 3: Qualitätsstandards: Drei-Stufen-Hilfe. Beratung und Unterstützung nach § 18 und § 52a KJHG (SGB VIII). Führung von Beistandschaften nach §§ 1712 ff. BGB

Code: JUB030N-3 (2 Tage)

Schwerpunkte:

- Aufgaben des Fachdienstes Beistandschaft und rechtliche Grundlagen
- Beratung und Unterstützung nach §§ 18 und 52a SGB VIII
- Führen von Beistandschaften nach §§ 1712ff BGB
- Zusammenarbeit mit dem alleinerziehenden/sorgeberechtigten Elternteil
- Kooperation und Schnittstellen zu anderen Fachdiensten
- Unterhaltsanspruch junger Volljähriger nach § 18 SGB VIII
- Unterhaltsanspruch des betreuenden Elternteils nach § 1615I BGB
- Spezielle Probleme

Zielgruppe: Fachkräfte der Beistandschaft und Vormundschaft sowie Urkundspersonen, die sich ein umfassendes Wissen im Abstammungs- und Unterhaltsrecht aneignen wollen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB, ZPO, SGB VIII, FamFG, Düsseldorfer Tabelle mit Anmerkungen, Leitlinien des jeweiligen Oberlandesgerichts, Taschenrechner

Dozent:innen: Frau Angelika Haak-Dohmen, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH); Frau Jana Liebl, Beiständin und Urkundsperson einer Kreisverwaltung; Herr Frank Steffens, Beistand, Urkundsperson und Prozessvertreter für das Jugendamt

Amtsvormundschaft - kompakt

Wochenkurs

17.06. - 21.06.2024 (Berlin)
18.11. - 22.11.2024 (Berlin)
10.02. - 14.02.2025 (Berlin)
07.04. - 11.04.2025 (Berlin)
23.06. - 27.06.2025 (Berlin)
15.09. - 19.09.2025 (Berlin)
01.12. - 05.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUK200-1>

Code: JUK200-1 * 880,00 Euro
Code: JUK200-1 * 880,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundlagen für die Übernahme der Tätigkeit als Vormund:in sowie vertiefenden Kenntnissen. Der:die Amtsvormund:in ist eine Fachkraft, die ihre Haupttätigkeit in einem schwierigen und zum Teil unübersichtlichen Segment der Jugendhilfe entwickeln muss. Seine:ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, jungen Menschen in einer vielfach belasteten Lebenssituation Ersatz für die fehlende elterliche Sorge anzubieten, die von den Eltern nicht, nicht mehr oder nur zeitlich befristet nicht wahrgenommen werden kann. Am Ende des Kurses haben die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in die Tätigkeitsfelder des Amtsvormunds erhalten und sind befähigt, die damit verbundenen Aufgaben sicher in der Praxis umzusetzen. Durch den Besuch des Vertiefungsseminars Code: JUK200-2 und die Ablegung einer Prüfung kann ein Institutszertifikat erworben werden.

Bei Buchung des gesamten Wochenkurses verwenden Sie bitte den Code JUK200-1, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Grundzüge des Jugendhilfe- und Familienrechts (2 Tage)

Code: JUK200-1a

- Internationale Rechtsbezüge
- Abstammung
- Personen- und Vermögenssorge
- Grundzüge des Kindschaftsrechts
- Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht

Teil 2: Die Aufgaben des:der Amtsvormund:in und ihre Umsetzung (3 Tage)

Code: JUK200-1b

- Beginn und Ende der Vormundschaften; die Aufgaben des Jugendamtes; die Auswahl des:der geeigneten Vormund:in
- (Allgemeine) Aufgaben des:der Vormund:in
- Regelungen des SGB VIII
- Aufgaben und Rolle des:der Vormund:in im "Hilfe zur Erziehung-Verfahren"; Verhältnis von HzE zu Adoption
- Beteiligung des Mündels; Planung der Hilfe und der Lebensperspektiven des Mündels
- Beziehung zu Dritten (Eltern, Pflegeeltern, Erzieher:innen u. a.); die Bedeutung des § 1688 BGB
- Die Sicht des Kindes - Rechte und psychosoziale Aspekte
- Haftungsfragen, Datenschutz, Garantenstellung
- Spezielle Praxisfragen der Teilnehmenden

Zielgruppe: Beschäftigte von Jugendämtern, die bereits als Amtsvormund:in tätig sind bzw. sich auf diese Tätigkeit vorbereiten möchten. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB, SGB VIII, ZPO, FamFG

Dozent:innen: Herr Nico Barthold, Berufsvormund, LL.M.; Frau Josephin Mandel, fachliche Leiterin im Bereich Amtsvormundschaften

Amtsvormundschaft - Vertiefung zum Kompaktkurs (mit der Möglichkeit zum Erwerb eines Institutszertifikats)

Spezialseminar

03.06. - 06.06.2024 (Berlin)
02.09. - 05.09.2024 (Berlin)
13.01. - 16.01.2025 (Berlin)
22.04. - 25.04.2025 (Berlin)
02.06. - 05.06.2025 (Berlin)
01.09. - 04.09.2025 (Berlin)
03.11. - 06.11.2025 (Berlin)
12.01. - 15.01.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUK200-2>

Code: JUK200-2 * 595,00 Euro
Code: JUK200-2 * 595,00 Euro

Dieses Spezialseminar wendet sich an alle, die in den letzten Jahren an dem Wochenkurs zur Amtsvormundschaft (Code: JUK200-1a und Code: JUK200-1b) teilgenommen haben und weitere Interessierte. Die vermittelten Grundkenntnisse werden in diesem Seminar vertieft und auf den aktuellen Stand der Entwicklung in der Amtsvormundschaft gebracht. Die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden fließen in den Seminarverlauf ein. Interessenten haben die Möglichkeit, eine Online-

Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren abzulegen. Sie erwerben bei erfolgreicher Absolvierung das Hochschulzertifikat "Zertifizierter Vormund (HWR/IWVR)". Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes (Code: JUK200-1 und Code: JUK200-2) oder auch nur einer der Teile gebucht werden kann.

Schwerpunkte:

Teil 1 (2 Tage)

Code: JUK200-2a

- Das rechtliche Verhältnis des:der Vormund:in zum Mündel
- Die Aufsicht und Beratung durch das Familiengericht
- Aktenführung und Dokumentation
- Ausgewählte Probleme der Personensorge z. B. strafrechtliche Vertretung
- Gesetzliche Vormundschaften des Jugendamtes
- Die Amtsvormundschaft als Teil des Jugendamtes
- Die Haftung des Vormunds/der Vormundin
- Aktuelle Rechtsprechung und Rechtentwicklung zum Vormundschaftsrecht

Teil 2 (2 Tage)

Code: JUK200-2b

- Erbrechtliche Aspekte bei der Vormundschaft: Bestattungsrecht; Erbrecht; Erbausschlagung
- Sozialrechtliche Aspekte der Vormundschaft: BAföG; Berufsausbildungsbeihilfe (BAB); Krankenversicherungsrecht

Zielgruppe: Beschäftigte von Jugendämtern, die bereits als Amtsvormund:in tätig sind und die an dem Kompaktkurs Amtsvormundschaft des Kommunalen Bildungswerk e. V. teilgenommen haben. Die Teilnahme an der Prüfung der HWR Berlin ist fakultativ - setzt aber die Teilnahme am Kompaktkurs und am Vertiefungsseminar voraus. Dafür wird eine Prüfungsgebühr von 350,00 Euro erhoben.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB, SGB VIII, ZPO, FamFG

Dozent: Herr Nico Barthold, Berufsvormund, LL.M.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Amtsvormundschaft"

Prüfung	https://www.kbw.de/-JUK200-P
23.05.2024 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
12.09.2024 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
23.01.2025 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
06.03.2025 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
15.05.2025 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
18.09.2025 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
27.11.2025 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
22.01.2026 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Amtsvormundschaft" (Code: JUK200-1, Code: JUK200-2) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Amtsvormund:in" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Schwerpunkte:

- Amtsvormundschaft - kompakt: Grundzüge des Jugendhilfe- und Familienrechts, die Aufgaben des Amtsvormunds und ihre Umsetzung
- Aktueller Stand in der Amtsvormundschaft

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses JUK200

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Nico Barthold, LL.B.

Systematische Einführung in die Arbeit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (§§ 27 ff., 41 SGB VIII)

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-JUE010
23.05. - 24.05.2024 (Berlin)	Code: JUE010 * 445,00 Euro
22.08. - 27.08.2024 (Frankfurt am Main)	Code: JUE010 * 490,00 Euro
02.12. - 03.12.2024 (Berlin)	Code: JUE010 * 445,00 Euro
16.01. - 17.01.2025 (online)	Code: JUE010 * 445,00 Euro
17.03. - 18.03.2025 (Düsseldorf)	Code: JUE010 * 490,00 Euro
22.05. - 23.05.2025 (Berlin)	Code: JUE010 * 445,00 Euro
28.08. - 29.08.2025 (Frankfurt am Main)	Code: JUE010 * 490,00 Euro
24.11. - 25.11.2025 (Berlin)	Code: JUE010 * 445,00 Euro

Im Seminar erhalten die Teilnehmenden eine systematische Einführung in die jeweiligen Hilfearten. Neben den Grundzügen der Bestimmung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit wird auch ein Überblick über die wesentlichen Jugendhilfeleistungen gegeben. Die Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27 ff. SGB VIII und die Hilfen für junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII werden besprochen. Im Seminar werden die für den Besuch der Spezialseminare erforderlichen Fachkenntnisse vermittelt.

Schwerpunkte:

- Effektive Aktenführung
- Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst
- Leistungsgewährung sicherstellen, insbesondere: Pflegegeldgewährung nach § 39 SGB VIII; finanzielle Abwicklungen mit den Einrichtungen; Krankenhilfe und Pflegeversicherung
- Prüfung der örtlichen Zuständigkeit (§ 86 SGB VIII)
- Abgabe und Übernahme von Jugendhilfefällen
- Kostenerstattung (§§ 89 ff. SGB VIII)
- Grundlagen der Kostenbeitragsberechnung nach §§ 91 ff. SGB VIII

Zielgruppe: Neue Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, die sich grundlegende Fachkenntnisse aneignen wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB VIII, Kostenbeitragsverordnung

Dozent: Herr Andreas Jung, Dipl.-Verwaltungswirt

Kostenbeteiligung in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe - Berechnung von Kostenbeiträgen bei Gewährung Wirtschaftlicher Jugendhilfe für teil- und vollstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen (§§ 91 - 97a SGB VIII)

Spezialseminar

	https://www.kbw.de/-JUE040N
24.06. - 25.06.2024 (Berlin)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
13.08. - 14.08.2024 (online)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
07.10. - 08.10.2024 (Berlin)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
02.12. - 03.12.2024 (online)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
06.01. - 07.01.2025 (online)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
24.03. - 25.03.2025 (online)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
07.04. - 08.04.2025 (Berlin)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
23.06. - 24.06.2025 (Berlin)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
15.09. - 16.09.2025 (online)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
13.10. - 14.10.2025 (Berlin)	Code: JUE040N * 395,00 Euro
01.12. - 02.12.2025 (online)	Code: JUE040N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars sind die Vermittlung von Gesetzesgrundlagen auf dem Stand des KJVVG und die damit verbundenen aktuellen Rechtsprechungen. Anhand von praktischen Übungen vertiefen die Teilnehmenden ihre Fähigkeit, Berechnungen von Kostenbeteiligungen vorzunehmen.

Schwerpunkte:

- Kostenbeiträge für stationäre und teilstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen (§§ 91 ff. SGB VIII)
- Kostenbeitragspflichtige Personen (§ 92 Abs. 1 SGB VIII)
- Heranziehung aus Vermögen der jungen Volljährigen (§ 92 Abs. 1a SGB VIII)
- Erlass/Änderung/Aufhebung eines Kostenbeitragsbescheids (§ 92 Abs. 2 SGB VIII)
- Beginn der Beitragspflicht, Mitteilung über die Kostenbeitragspflicht (§ 92 Abs. 3 SGB VIII)
- Heranziehungsverbot/Härtefallprüfungen (§ 92 Abs. 4 und 5 SGB VIII)
- Definition und Berechnung des Einkommens sowie Umgang mit zweckgleichen Leistungen (§ 93 SGB VIII)
- Berechnung des Kostenbeitrags anhand der Kostenbeitragstabelle und der KostenbeitragsVO; Berücksichtigung weiterer Unterhaltspflichten
- Einsatz des Kindergeldes (§ 94 Abs. 3 SGB VIII)
- Auskunftsfrist (§ 97a SGB VIII)

Zielgruppe: Beschäftigte aus Jugendämtern, die bereits über Grundkenntnisse im Jugendhilfrecht verfügen und ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftlichen Jugendhilfe im Rahmen der Heranziehung und Kostenbeteiligung gezielt vervollkommen möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB VIII mit KJVVG, Kostenbeitragsverordnung, Taschenrechner

Dozentinnen: Frau Angela Weyhe, Dipl.-Verwaltungswirtin, langjährige Erfahrungen als Dozentin für Wirtschaftliche Jugendhilfe; Frau Diana Eschelbach, Volljuristin; Frau Michaela Malek, Sachbearbeiterin in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe

Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren durch Beiständ:innen - Prozesstaktik und Prozessrisiko

Fachseminar

	https://www.kbw.de/-JUB032
17.06. - 18.06.2024 (Düsseldorf)	Code: JUB032 * 450,00 Euro
14.10. - 15.10.2024 (Berlin)	Code: JUB032 * 395,00 Euro
10.03. - 11.03.2025 (Berlin)	Code: JUB032 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Kenntnisse des Prozess- und Verfahrensrechts praxisnah und speziell auf Beiständ:innen zugeschnitten, zu vermitteln. Eine der anspruchsvollsten Aufgaben für die Fachkräfte der Beistandschaft ist die Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren. Der:die Beiständ:in handelt auf der Ebene eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin. Aus diesem Grund sind tiefgreifende Kenntnisse in diesem Themenkomplex unerlässlich.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Abstammungsverfahrens
- Grundlagen des streitigen Unterhaltsverfahrens
- Grundlagen der Verfahrenskostenhilfe

- Verfahrensvorbereitung, Wahl des Verfahrens
- "Angriff und Verteidigung"
- Der perfekte Schriftsatz
- Beweismittel, Beweisführung
- Die mündliche Verhandlung
- Rechtsmittel
- Kosten

Zielgruppe: Ausschließlich Fachkräfte der Beistandschaft

Mitzubringende Arbeitsmittel: ZPO, FamFG, FamGKG, BGB, Taschenrechner

Dozentinnen: Frau Doris Plattes, Rechtsfachwirtin; Frau Viktoria Bredehöft

Elterngeldrecht - eine systematische Einführung

Fachseminar

24.06. - 26.06.2024 (online)
 16.10. - 18.10.2024 (Berlin)
 13.01. - 15.01.2025 (online)
 23.06. - 25.06.2025 (online)

<https://www.kbw.de/~JUD010N>

Code: JUD010N * 540,00 Euro
 Code: JUD010N * 540,00 Euro
 Code: JUD010N * 540,00 Euro
 Code: JUD010N * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist die systematische Vermittlung des rechtlichen Verständnisses für die einschlägigen Regelungen zum Elterngeld sowie zum Elterngeld Plus mit Partnerschaftsbonus. Die gesetzlichen Grundlagen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes werden - ohne die Regelungen zur Elternzeit - ausführlich und umfassend erläutert. Kenntnisse über die einzelnen Leistungsarten und die jeweilige Bezugsdauer, die Bestimmung des Bemessungszeitraums, die Einkommensermittlung und die pauschalierte Ermittlung der Abzüge für Steuern und Sozialabgaben sowie die Anrechnung anderer Einnahmen sollen vertieft und deren Anwendung beleuchtet werden. Darüber hinaus sollen Auslegungs- und Anwendungsfragen besprochen und Problemlösungen aufgezeigt werden. Fragestellungen der Teilnehmenden können bis zu 2 Wochen vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

Schwerpunkte:

- Persönliche Anspruchsvoraussetzungen für die einzelnen Leistungsarten
- Ansprüche von ausländischen Antragsteller:innen
- Elterngeld und Elterngeld Plus als Ersatz für ausfallendes Erwerbseinkommen
- Basiselterngeld, Partnermonate, Elterngeld Plus und Partnerschaftsbonus (Ermittlung und Berechnung)
- Anrechnung anderer Einnahmen und Leistungsverbrauch
- Darstellung der Wahlmöglichkeiten der Eltern für die unterschiedlichen Leistungsarten
- Vorbehaltsbewilligungen und deren abschließende Feststellungen
- Anrechnung anderer sozialstaatlicher Leistungen
- Progressionsvorbehalt

Zielgruppe: Ausschließlich neue Sachbearbeiter:innen der zuständigen Elterngeldbehörden und der Schwangeren- und Familienberatungsstellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BEEG, Richtlinien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Durchführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes und Textausgabe des Einkommensteuergesetzes in den jeweils geltenden Fassungen

Dozenten: Herr Manfred Cirkel, ehemalige Fachaufsicht für die Umsetzung des Bundeserziehungsgeldgesetzes sowie des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes im Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz; Herr Jürgen Christ, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt, erfahrener Sachbearbeiter zum BEEG

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Ausbildungsförderung

Systematische Einführung in das Ausbildungsförderungsrecht - Anspruchsvoraussetzungen dem Grunde nach

Einführungsseminar

30.09. - 02.10.2024 (Berlin)

02.12. - 04.12.2024 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-ABA020>

Code: ABA020 * 540,00 Euro

Code: ABA020 * 605,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung und andere mit der Ausbildungsförderung befasste Personen systematisch in das Ausbildungsförderungsrecht einzuführen und zum sicheren Umgang mit den Kernbereichen der Ausbildungsförderung zu befähigen. Besonderer Wert wird auf die Lösung der in der praktischen Arbeit auftretenden Fragen und Probleme mittels Fallübungen gelegt. Die geltenden Verwaltungsvorschriften, die den Schülerbereich betreffen, werden ebenfalls behandelt. Die aktuellen Gesetzesänderungen (29. BAföGÄndG) werden besprochen. Die Themenbereiche Einkommen, Vermögen und Voraussetzungen sind Gegenstand der angebotenen Spezialseminare.

Schwerpunkte

- Ausbildungsstätten/Verfahrensfragen: Antragstellung; Zuständigkeit; Beginn, Dauer und Ende der Förderung
- Persönliche Voraussetzungen: Ausländerförderung; Eignung; Altersgrenze
- Förderungsfähige Ausbildungen/Zweitausbildungen
- Förderungshöhe
- Vorabentscheidung/Änderung von Bescheiden

Zielgruppe: Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung sowie der Studierendenwerke; einschlägig Interessierte aus anderen Bereichen. Spezielle Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO, HärteVO, SGB I und X

Dozent: Herr Gerhard Dücker, Fachbereichsleiter Ausbildungsförderung

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG - sog. „Meister-BAföG“)

Fachseminar

12.08. - 13.08.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ABA040>

Code: ABA040 * 270,00 Euro

Ziel des ersten Seminarteils (Code: ABA040-1) ist es, den Teilnehmenden die Bedeutung der einzelnen Gesetzesnormen des AFBG näher zu bringen. Die Teilnehmenden werden mit den Grundlagen und der Systematik des AFBG vertraut gemacht sowie an die Fallbearbeitung herangeführt. Dadurch soll die Sicherheit im Vollzug des Gesetzes gestärkt werden.

Schwerpunkte:

Teil 1: Grundlagen des AFBG

Code: ABA040-1

- Einstieg in die Historie, Entwicklung und Zweck des Gesetzes
- Überblick über die wesentlichen Bestimmungen und Grundzüge des Gesetzes:
- Förderungsfähige Fortbildungen: Mindestdauer; Maximaler Zeitrahmen; Fortbildungsichte
- Anforderung an Maßnahmen
- Umfang und Art der Förderung
- Förderungsdauer
- Grundzüge der Einkommens- und Vermögensanrechnung
- Verfahrensregelungen: Antragstellung, örtliche Zuständigkeit; Vorbehalte und Rückforderungen im AFBG; Darlehensbedingungen und Rückzahlungspflicht

Zielgruppe: Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung, der Industrie- und Handwerkskammern sowie der Investitions- und Förderbanken; Interessierte aus anderen Bereichen

Mitzubringende Arbeitsmittel: AFBG, BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO

Dozent: Herr Hermann Jansen, Verwaltungsfachmann, Coach und Mediator (Univ.)

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Sozialrecht

Gesetze verstehen für Nichtjurist:innen - Schwerpunkt Sozialrecht (*Neu*)

Starterseminar
09.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG161>
Code: SOG161 * 270,00 Euro

Gesetze erscheinen oft schwer verständlich und unübersichtlich. Trotzdem müssen sie im Arbeitsalltag sicher angewendet werden. Es gibt z. B. vor- und nachrangige, sich ausschließende oder scheinbar doppelte Regelungen. Auch mit Analogien und Gesetzeslücken ist man konfrontiert. Das Seminar soll helfen, Normen besser zu verstehen und im Gesamtkontext des Sozialgesetzbuches einzuordnen. Die Teilnehmenden erwerben Grundlagen des Gesetzesverständnisses.

Schwerpunkte:

- Aufbau einer Norm (u. a. Tatbestand, Rechtsfolge)
- Aufbau eines Gesetzbuches
- Alltagssprache, Rechtssprache
- Rechtsbegriffe
- Auslegung eines Gesetzes

Zielgruppe: Quereinsteiger:innen und Beschäftigte in Sozialleistungsbehörden, bei Leistungserbringern und in Beratungsstellen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich

Dozentin: Frau Beate Neumann, Rechtsanwältin, Referentin für Sozialrecht

Waffenrecht

Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde

Kompaktkurs

05.11.2024 - 30.06.2025 (Berlin) 13 Tage
06.10.2025 - 08.09.2026 (Berlin) 13 Tage

<https://www.kbw.de/-WTK001>
Code: WTK001
Code: WTK001

Das Waffenrecht erlebt aktuell umfassende Rechtsentwicklungen. So ist im September 2020 das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes in Kraft getreten. Mit diesem wurde das Waffenrecht novelliert. Unter anderem wurden hier die Vorschriften über die Aufbewahrung und Verbringung von Waffen und Munition umfassend geändert und die Sicherheitsstandards angehoben sowie nationale an internationale Vorschriften angepasst.

Das ist die umfangreichste Waffenrechtsänderung seit 2003 in Deutschland. Neben der Erweiterung der Verbote, u. a. um Waffen mit großer Magazinkapazität und bestimmte Magazine, werden auch bislang frei erwerbbar Gegenstände künftig als Waffenteile eingestuft und somit anmelde- und eintragungspflichtig. Für mehrere, bislang frei erwerbbar Waffen, wird es eine Erlaubnis-, bzw. Anmeldepflicht geben. Künftig sollen auch alle deutschen Waffenhersteller und Waffenfachhändler an das Nationale Waffenregister angeschlossen werden - mit nicht unerheblichen Auswirkungen auf den Arbeitsablauf der örtlichen Verwaltungsbehörden.

Um für die umfassenden Aufgaben eines:einer Sachbearbeiter:in in einer Waffenbehörde gerüstet zu sein, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens als unverzichtbar. Dieses will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. **Nach Absolvierung des Gesamtkurses haben die Interessierten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer zweiteiligen theoretischen und praktischen Abschlussprüfung (Code: WTK001-P) teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in im Waffenrecht“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro. Auf die Prüfung wird in drei kurzen Online-Coachings vorbereitet. Die Termine werden im Laufe des Kurses bekannt gegeben. Die Kosten für das Online-Coaching betragen 270,00 Euro für drei Termine à drei Stunden.**

Pflichtseminare:

Auftaktveranstaltung zum Kompaktkurs „Kernkompetenzen Waffenrecht“

Fachseminar

05.11.2024 (online)
06.10.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-ORC031>
Code: ORC031 * 200,00 Euro
Code: ORC031 * 200,00 Euro

In der Auftaktveranstaltung werden die Teilnehmenden mit der Systematik der gesamten Kompaktkursreihe bekannt gemacht. Sie lernen den Prüfer kennen, der ihnen das systematische Arbeiten mit den relevanten Gesetzen näherbringt und den Prüfungsverlauf beleuchtet.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Lehrgangssreihe
- Überblick und Abgrenzung des zivilen Waffenrechts, der Vorschriften über Kriegswaffen, Sprengstoffe und behördliche Vorschriften

- Systematisches Arbeiten mit den relevanten Gesetzen und Verordnungen
- Lehrgangs- und Prüfungsverlauf, inkl. Hinweisen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Hilfestellungen und Tipps

Zielgruppe: Teilnehmende, die sich entschieden haben, den gesamten Kurs zu besuchen und die Abschlussprüfung abzulegen

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar <https://www.kbw.de/-ORC041>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 52.

Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z

Spezialseminar <https://www.kbw.de/-ORC047>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 52.

Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar <https://www.kbw.de/-ORC046A>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 53.

Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

Fachseminar <https://www.kbw.de/-ORC047B>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 53.

Wahlpflichtmodule (insgesamt mindestens 6 Tage):

Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar <https://www.kbw.de/-ORC047A>

Erichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG

Fachseminar <https://www.kbw.de/-ORC048>

Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

Spezialseminar <https://www.kbw.de/-ORC050>

Systematische Einführung in das Sprengstoffrecht unter Berücksichtigung der europäischen Regelungen

Fachseminar <https://www.kbw.de/-ORC061>

Systematische Einführung in das Jagdrecht

Fachseminar <https://www.kbw.de/-FUA180N>

Alles rund um den Bescheid! Methoden und Techniken, Ausgangsbescheide, Widerspruchsbescheide, Rücknahme, Widerruf, Berichtigung

Fachseminar <https://www.kbw.de/-VRA020Z>

Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung

Online-Coaching

04.06.2024
10.01.2025
01.04.2025
23.06.2025
09.01.2026
26.06.2026
02.09.2026

<https://www.kbw.de/-ORC044>

Code: ORC044 * 90,00 Euro
Code: ORC044 * 90,00 Euro

Ziel des Online-Coachings ist es, die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" auf die Prüfung vorzubereiten und mit ergänzenden Informationen zum Waffenrecht zu versorgen. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulinhalten und den Wünschen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen Waffenrecht
- Nationales Waffenregister (NWR)
- Waffentechnik und Munitionskunde
- Aufbewahrung von Waffen und Munition

Zielgruppe: alle Teilnehmenden des Kompaktkurses WTK001

Dozent: Niels Heinrich, Erster Kriminalhauptkommissar, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffen-Pflegestelle

Hinweise für die Auswahl der Module und die zeitliche Planung: Das Grundlagenmodul dient als fachlicher Einstieg in den Kurs und sollte zeitlich allen weiteren Fachmodulen vorgeschaltet sein. Die zeitliche Folge der Aufbau- und Wahlmodule obliegt den individuellen Möglichkeiten der Kursteilnehmenden. Soweit die Behörden der Teilnehmenden auch Sprengstoff- und/oder Jagdbehörden sind, wird dies bei den Angeboten in den Wahlmodulen berücksichtigt. Soweit die Teilnehmenden über keine oder nur wenig Verwaltungserfahrung verfügen, wird empfohlen, das Wahlmodul „Alles rund um den Bescheid“ (VRA020Z) zu belegen.

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Waffenrecht erweitern wollen und ihre Tätigkeit in einer Ordnungsbehörde beginnen; Neu- und Quereinsteiger:innen in die Sachbearbeitung einer Waffenbehörde; erfahrene Mitarbeitende einer Waffenbehörde, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Kenntnisse mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Waffenrecht"

Prüfung

18.06.2024 (Berlin)
01.07.2025 (Berlin)
08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WTK001-P>

Code: WTK001-P * 450,00 Euro
Code: WTK001-P * 450,00 Euro
Code: WTK001-P * 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" (Code: WTK001) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in Waffenrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur und unterziehen sich einer ca. 45-minütigen mündlich-praktischen Gruppenprüfung.

Schwerpunkte:

- Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z
- Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffen-Pflegestelle

Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar

04.09. - 06.09.2024 (Berlin)
 06.11. - 08.11.2024 (Berlin)
 02.04. - 04.04.2025 (Berlin)
 08.10. - 10.10.2025 (Berlin)
 01.12. - 03.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC041>

Code: ORC041 * 595,00 Euro
 Code: ORC041 * 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden, die sich neu in das Waffenrecht einarbeiten müssen, das Basiswissen zu dieser komplexen Rechtsmaterie zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, waffenrechtliche Sachverhalte handlungssicher zu beurteilen und über sie entscheiden zu können. Häufig gestellte Fragen zum Waffenrecht werden ebenfalls beantwortet. Berücksichtigt werden die Änderungen zum 3. Waffenrechtsänderungsgesetz, die im Jahr 2020 in Kraft getreten sind.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für den waffenrechtlichen Vollzug
- Waffen- und munitionstechnische Begriffe
- Verbotene Waffen, erlaubnispflichtige, -freie und vom Gesetz ausgenommene Waffen
- Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse (z. B. Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Bedürfnis)
- Erlaubnistatbestände für bestimmte Personengruppen (z. B. Jäger:innen, Sportschütz:innen, Waffenhersteller:innen und -händler:innen, Erb:innen, gefährdete Personen sowie Bewachungsunternehmer:innen)
- Die Aufbewahrung von Waffen
- Die behördliche Kontrolle der Waffenaufbewahrung
- Waffenverbote
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, Dienstkräfte der Polizei, Interessierte, die mit den o. a. Aufgaben betraut sind und sich in diese Materie einarbeiten wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

Dozent:innen: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z

Spezialseminar

14.05.2024 (Berlin)
 11.11.2024 (Berlin)
 14.05.2025 (Berlin)
 10.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC047>

Code: ORC047 * 270,00 Euro
 Code: ORC047 * 270,00 Euro
 Code: ORC047 * 270,00 Euro
 Code: ORC047 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die neuen Anforderungen aus den Bereichen behördenübergreifender Zusammenarbeit, korrekter Datenerfassung und Sachverhaltsdarstellung sowie Datenbereinigung zu vermitteln und praxisnahe Lösungsansätze aufzuzeigen. Die Einführung des Nationalen Waffenregisters (NWR) hat erhebliche Auswirkungen auf die tägliche Arbeit innerhalb des eigenen Zuständigkeitsbereiches, aber auch auf die Zusammenarbeit mit anderen Fachdienststellen. Dargestellt wird das notwendige übergeordnete Wissen. Spezielle Fachverfahren (Artemis, Base, Citko-Waffe, Condition, Wanda u. a.) werden nicht behandelt.

Schwerpunkte:

- Aufbau des NWR und Zusammenwirken der Akteure (Waffen- und Polizeibehörden, Ministerien etc.)
- Arbeiten mit dem NWR am Beispiel einfacher und komplexer Sachverhalte
- Richtige Erfassung von Daten und Sachverhalten
- Datenbereinigung: örtliche und überörtliche Möglichkeiten
- Anwendung und praxisnaher Einsatz der NWR-Statistik
- Effizienter Einsatz von kostenfreien Arbeitshilfen, IT-Programmen, Informationssystemen

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung sowie von Mittel- und Aufsichtsbehörden.

Grundkenntnisse im Waffenrecht und der Waffenverwaltung sind erwünscht.

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar	https://www.kbw.de/-ORC046A
15.05. - 16.05.2024 (Berlin)	Code: ORC046A * 395,00 Euro
12.11. - 13.11.2024 (Berlin)	Code: ORC046A * 395,00 Euro
12.05. - 13.05.2025 (Berlin)	Code: ORC046A * 395,00 Euro
08.12. - 09.12.2025 (Berlin)	Code: ORC046A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen sachkundigen Umgang mit Waffentechnik und Munition zu vermitteln. Das aktuelle Waffenrecht zeichnet sich durch eine sehr technische Ausprägung aus. Für die behördliche Sachbearbeitung sind grundlegende Kenntnisse der Waffentechnik und Munitionskunde zwingend erforderlich. Zudem werden örtliche Verwaltungsbehörden u. a. im Rahmen von Aufbewahrungskontrollen, Waffenabgaben (z. B. durch Erben) und Sicherstellungen zunehmend mit Schusswaffen konfrontiert, deren Ladezustand unbekannt ist. Nur durch sachkundigen Umgang können Gefahren vermieden und ggf. beseitigt werden. Das Seminar stellt keinen Waffensachkundelehrgang im Sinne § 7 WaffG dar.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Waffentechnik bei Schusswaffen
- Klassifizierung von Waffenarten (gemäß WaffG und NWR-Standard XWaffe)
- Kennzeichnungen auf Schusswaffen, Abgleich mit Erlaubnisdaten, Fehlerquellen und Datenbereinigung
- Grundlagen der Munitionskunde
- Korrekte Nomenklatur von Munitionsarten, -bezeichnungen und Kalibern
- Grundlagen des Beschussrechts
- Grundsätze beim sicheren Umgang mit Schusswaffen, Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Praktische Übungen zum Umgang und zur sicheren Überprüfung von Schusswaffen

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung, Kontroll- und Außendienstpersonal; auch geeignet für Mittel- und Aufsichtsbehörden

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

Fachseminar	https://www.kbw.de/-ORC047B
17.06.2024 (Berlin)	Code: ORC047B * 395,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, den Teilnehmenden Sicherheit im praktischen Umgang mit den Aufbewahrungsvorschriften zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den aktuellen Rechtsentwicklungen durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften, die Anfang 2020 in Kraft getreten sind. Mit ihm werden die bisherigen Sicherheitsstandards für die Aufbewahrung von Waffen und Munition angehoben. Das Waffengesetz und die Allgemeine Waffengesetzverordnung enthalten detaillierte Regelungen für die Aufbewahrung von Waffen und Munition, deren Einhaltung von den Beschäftigten der Waffenbehörden zu überwachen ist. Im Rahmen der Außenkontrollen vor Ort werden die unterschiedlichsten Aufbewahrungsbehältnisse angetroffen, deren Beurteilung sowohl in rechtlicher als auch tatsächlicher Hinsicht oft nicht unproblematisch ist.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Voraussetzungen zur sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition (§ 36 WaffG, §§ 13, 14 AWaffV, Ziffer 36 WaffVwV)
- Detailregelungen zur Aufbewahrung, insbesondere zur VDMA Bauart und den Sicherheitsstufen, zu den Normen und den Widerstandsgraden, Schließsystemen, Gewicht und Verankerung
- Gestaltung von Waffenträumen zur Waffenaufbewahrung
- Gleichwertigkeitsbestimmungen von Wertbehältnissen zur Waffenaufbewahrung anhand praktischer Beispiele
- Aufbewahrung in Schützenhäusern, Vereinsheimen und beim Waffenhandel
- Wann sind geringere oder höhere Anforderungen an die Aufbewahrung nötig bzw. zulässig?
- Aufbewahrung während des Transports (Führen) von Waffen
- Fragen der Teilnehmer:innen

Zielgruppe: Beschäftigte der Waffenbehörden, die in der Sachbearbeitung oder im Zusammenhang der Durchführung von Kontrollen nach § 36 Abs. 3 WaffG mit dem Thema Aufbewahrung von Waffen und Munition betraut sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz (WaffG), Allgemeine Waffengesetzverordnung (AWaffV) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV)

Dozenten: Herr Klaus Munding, Erster Polizeihauptkommissar, Dozent an der Hochschule für Polizei; Herr Kurt Schäffner, Kriminalhauptkommissar, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Technische Prävention, beide Waffenrechtsexperten

Ordnungs/widrigkeitenrecht

Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-OWA020
13.05. - 15.05.2024 (Berlin)	Code: OWA020 * 540,00 Euro
17.06. - 19.06.2024 (Hamburg)	Code: OWA020 * 605,00 Euro
02.09. - 04.09.2024 (Berlin)	Code: OWA020 * 540,00 Euro
14.10. - 16.10.2024 (Frankfurt am Main)	Code: OWA020 * 605,00 Euro
04.11. - 06.11.2024 (Berlin)	Code: OWA020 * 540,00 Euro
10.03. - 12.03.2025 (Berlin)	Code: OWA020 * 540,00 Euro
07.04. - 08.04.2025 (Frankfurt am Main)	Code: OWA020 * 605,00 Euro
12.05. - 14.05.2025 (Berlin)	Code: OWA020 * 540,00 Euro
16.06. - 18.06.2025 (Hamburg)	Code: OWA020 * 605,00 Euro
08.09. - 10.09.2025 (Berlin)	Code: OWA020 * 540,00 Euro
13.10. - 15.10.2025 (Berlin)	Code: OWA020 * 540,00 Euro
17.11. - 19.11.2025 (Berlin)	Code: OWA020 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, eine systematische Einführung in die Grundfragen des Ordnungswidrigkeitenrechts zu vermitteln, die bei allen Verwarnungsgeld- und Bußgeldentscheidungen zu beachten sind. Das Seminar bildet das Ordnungswidrigkeitenrecht in seiner Gesamtheit ab und ist umfassend. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Besprechung von Kurzsachverhalten aus der täglichen Praxis. Einbezogen werden auch der Aufbau und die Technik der Erstellung von Bußgeldbescheiden. Dieses Seminar ist besonders für Neueinsteiger in das Ordnungswidrigkeitenrecht geeignet da es vollumfänglich jegliches Aspekt des Rechtsgebietes abbildet.

Schwerpunkte:

- Prüfschema für den Bußgeldbescheid (Rechtsgrundlagen, Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen)
- Aufbau einer Ordnungswidrigkeit (Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Vorwerfbarkeit)
- Rechtsfolgen (Verwarnungsgeld, Bußgeld, Nebenfolgen)
- Verfahrensvoraussetzungen (Grundsätze, Zuständigkeit, Verjährung)
- Ermittlungsverfahren (Beweismittel, Zwangsmittel)
- Entscheidung (Verwarnung, Bußgeldbescheid)
- Rechtsschutz im Ordnungswidrigkeitenrecht (Einspruch, Zwischenverfahren, Antrag auf gerichtliche Entscheidung, gerichtliches Verfahren, Rechtsmittel)
- Einspruchsverwerfung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

Zielgruppe: Beschäftigte aus Ämtern von Kommunalverwaltungen, die bußgeldrechtliche Befugnisse haben (Rechtsämter, Ordnungsämter, Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter u. a.)

Mitzubringende Arbeitsmittel: OWiG, StPO

Dozent:innen: Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt; Frau Mira Schneider; Herr Bernd Reinemann

Wohngeldrecht für „Einsteiger“ - eine systematische Einführung

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-WGA014
17.06. - 18.06.2024 (Berlin)	Code: WGA014 * 540,00 Euro
18.11. - 19.11.2024 (Düsseldorf)	Code: WGA014 * 605,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anwendungsfähiges Grundwissen über das Wohngeldrecht systematisch zu vermitteln und sie somit für ihre neue Aufgabe gut vorzubereiten, bzw. bereits erworbenes Grundwissen zu vertiefen und zu stärken. Die Teilnehmenden werden befähigt, sich im Wohngeldgesetz zu orientieren und Wohngeldanträge zu bearbeiten. Das Gelernte wird anhand von Praxisbeispielen geübt. Die Teilnehmenden erhalten Musterlösungen und ein ausführliches Skript.

Schwerpunkte:

- Funktion und Zweck des Wohngeldes - Abgrenzung zu anderen Sozialleistungen: Grundlagen des Wohngeldes; Antrag und Bedeutung des Antragseinganges; erforderliche Unterlagen
- Wohngeldberechtigte Person und Haushaltsmitglieder: Ausschluss vom Wohngeld, ggf. Dauer; Gesetzeskonkurrenz und weitere Ausschlussgründe
- Ermittlung der zu berücksichtigenden Miete/Belastung (Begriffbestimmung)
- Ermittlung der zu berücksichtigenden Beträge/Einkommen: Begriffe; maßgebliches Haushaltseinkommen; Frei- und Abzugsbeträge; Unterhaltsabsetzungen
- Bildung von Bewilligungszeiträumen
- Zahlung des Wohngeldes
- Berücksichtigung von Änderungen §§ 24, 25, 27, 28 WoGG - §§ 44, 45 SGB X: Änderungen zwischen Antragseingang und Bescheiderteilung; Änderungen nach Bescheiderteilung; Unwirksamkeit und dessen Gründe; §§ 44, 45 SGB X - eine Einführung
- Haftung, Aufrechnung und Verrechnung - eine Einführung
- Vorläufige Zahlungseinstellung
- Missbräuchliche Inanspruchnahme

Zielgruppe: Beschäftigte, deren Einsatz in der Wohngeldstelle geplant ist, die erst seit kürzerer Zeit in diesem Aufgabengebiet tätig sind oder die ihre Grundkenntnisse noch einmal überprüfen und vertiefen möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: Wohngeldgesetz und Wohngeldverordnung in der aktuellen Fassung, Taschenrechner

Dozent:innen: Frau Sonja Werner, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH); Herr Hergen Pfohl, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), beide Dozent:innen haben langjährige Erfahrungen im Wohngeldbereich; Frau Katja Wahl, Dipl.-Verwaltungswirtin, stellv. Sachgebietsleiterin der Wohngeldstelle Hannover; Herr Dirk Bertleff, Verwaltungsfachwirt; Herr Friedhelm Hagen, Leiter einer Wohngeldstelle, langjährige Führungskraft im Jobcenter (Leistungsservice sowie Markt und Integration)

Systematische Einführung in das Ordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-ORA001>

18.11. - 19.11.2024 (Berlin)

Code: ORA001 * 395,00 Euro

Im Seminar werden die grundsätzlichen Fragen behandelt, die sich jedem/jeder neuen Mitarbeiter:in einer kommunalen Ordnungsbehörde zu Beginn einer Sachverhaltsaufklärung stellen: richtige Zuständigkeit, Ermächtigungsgrundlage und Störerauswahl. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, diese am Ende des Seminars rechtssicher zu beantworten und lernen die ordnungsbehördlichen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Bedeutung und Einordnung kennen. Die jeweiligen landesrechtlichen Unterschiede werden - soweit notwendig und möglich - berücksichtigt. Praktische Fälle unterstützen die theoretischen Erläuterungen und dienen der Vertiefung. Es besteht die Möglichkeit, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Schwerpunkte:

- Sachliche Zuständigkeit: Begriffsdefinition „Gefahr“; „öffentliche Sicherheit“, „öffentliche Ordnung“; Abgrenzung zur Zuständigkeit der Polizei
- Örtliche und instanzielle Zuständigkeit
- Gesetzliche Ermächtigungen: Spezialgesetze; polizeiliche Standardmaßnahme; Generalermächtigung
- Adressaten ordnungsbehördlicher Maßnahmen: Verhaltensstörer; Zustandsstörer; Nichtstörer
- Störerauswahl
- Überblick über die ordnungsbehördlichen Maßnahmen: Ordnungsverfügung; Anhörung; Zwangsmittel; sofortige Vollziehung; Klage
- Bearbeitung praktischer Fälle

Zielgruppe: Beschäftigte der kommunalen Ordnungsbehörden, die neu in diesem Aufgabengebiet sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gefahrenabwehrgesetze des jeweiligen Bundeslandes,

Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Verwaltungsverfahrensgesetz des jeweiligen Bundeslandes sowie Verwaltungsgerichtsordnung

Dozent: Herr Roland Ihlbrock, Ressortbüro Sicherheit, Bürger, Feuerwehr

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Wenden Sie sich hierfür gerne an planung@kbw.de.

Ausländerrecht

Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden

Kompaktkurs in 6 Modulen
10.03. - 17.06.2025 (13 Tage)

<https://www.kbw.de/-ORK100>
Code: ORK100 * 2.515,00 Euro

Die Migrations- und Flüchtlingspolitik in Deutschland und in Europa steht weiter vor großen Herausforderungen, denn die Auswirkungen der Flüchtlingskrise vor allem in den Jahren 2015 und 2016 sind von der Gesellschaft aktuell zu bewältigen. Umfangreiche Gesetzesfortentwicklungen wurden im Bereich des Ausländerrechts seit 2015 vorgenommen. Die Anwendung und der Vollzug obliegen den Ausländerbehörden, die großen personellen Zuwachs von Neu- und Quereinsteiger:innen in das Rechtsgebiet erfahren haben. Um für die umfassenden Aufgaben eines/einer Sachbearbeiter:in in einer Ausländerbehörde gerüstet zu sein, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens als unverzichtbar. Dieses will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.), durchgeführt. Nach Absolvierung des Gesamtkurses haben die Interessenten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte Fachkraft Ausländerrecht“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro. Es besteht die Möglichkeit, auch nur einzelne Module zu belegen.

Um die Reisekosten der Interessierten etwas zu reduzieren, konnten einige Seminare zeitlich folgend gelegt werden. Die Hinweise dazu sind unter den jeweiligen Ausschreibungen der Kursmodule enthalten.

Struktur des Kurses:

Grundlagenmodule	Aufbaumodule
ORK100-1 (2 Tage)	ORK100-4 (2 Tage)
ORK100-2 (2 Tage)	ORK100-5 (3 Tage)
ORK100-3 (2 Tage)	ORK100-6A (2 Tage)
<i>Drei zweitägige Seminare, die nach Möglichkeit in der zeitlichen Reihenfolge besucht werden sollten (6 Seminartage)</i>	<i>Zwei zweitägige und ein dreitägiges Seminar, in denen die ausländerrechtlichen Frage- und Problemstellungen vertiefend und praxisbezogen behandelt werden</i>

Grundlagenmodule

Modul 1: Einführung in das Ausländerrecht

10.03. - 11.03.2025 (Berlin)

Code: ORK100-1

Schwerpunkte:

- Rechtsquellen und Zuständigkeiten im Ausländer- und Asylrecht
- Einreise und Aufenthalt: Verteilungsverfahren (EASY, ViIA, FREE); Asylrecht; Entscheidungsformen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge; Duldungsgründe (Ausbildungsduldung, Beschäftigungsduldung, Duldung für Personen mit ungeklärter Identität); Aufenthaltstitel mit Bezügen zu Visaverfahren, Erwerbstätigkeit / Fachkräftezuwanderung, humanitäre Aufenthaltstitel und Aufnahmeprogramme (z. B. Schutzsuchende aus der Ukraine), Familiennachzug, Chancen-Aufenthaltsrecht
- Beendigung des Aufenthaltes (vollziehbare Ausreisepflicht, Ausweisung, Abschiebung, Einreise- und Aufenthaltsverbot)
- Rechtsstellung von Unionsbürger:innen (Begründung und Verlust des Freizügigkeitsrechts)

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textausgabe zum Ausländerrecht

Dozent: Herr Thomas Dahms, Justiziar einer Landesoberbehörde

Modul 2: Grundlagen des Verwaltungsrechts für Beschäftigte der Ausländerbehörden

31.03. - 01.04.2025 (Berlin)

Code: ORK100-2

Schwerpunkte:

- Grundbegriffe des Verwaltungsrechts
- Das Verwaltungshandeln, der Verwaltungsakt
- Verwaltungsverfahren
- Grundsätze des Verwaltungsrechts
- Aufbau und Anforderungen an einen behördlichen Bescheid
- Widerspruch und Klage und deren aufschiebende Wirkung
- Nebenbestimmungen
- Rechtskonstituierende und rechtsdeklaratorische Akte

Mitzubringende Arbeitsmittel: Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU

Dozent: Herr Tillmann Meiß, B. A. Allgemeine Verwaltung/Public Administration, Sachbearbeiter für Widersprüche und verwaltungsgerichtliche Verfahren, Schwerpunkt Ausländer- und Einbürgerungsrecht in einem Ordnungsamt mit 5-jähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde

Hinweis: Termin liegt unmittelbar vor dem Grundlagenmodul „Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung“ (ORK100-3)

Modul 3: Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung im Ausländerrecht

02.04. - 03.04.2025 (Berlin)

Code: ORK100-3

Schwerpunkte:

- Bescheidaufbau
- Ausübung von Ermessen und Verhältnismäßigkeitsprüfungen im Bescheid
- Tenorierung einschließlich Nebenbestimmungen
- Ausweisungsverfügen
- Schriftverkehr mit Gerichten (Haftanträge, Eilrechtsschutz- und Klageverfahren)
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenanzeigen
- Besondere Anforderungen bei speziellen Bescheiden (z. B. Ablehnungsbescheide, Verwaltungszwang)
- Bekanntgabe

Mitzubringende Arbeitsmittel: Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungszustellungsgesetz

Dozent: Herr Felix Krämer

Hinweis: Termin liegt unmittelbar nach dem Grundlagenmodul „Grundlagen des Verwaltungsrechts“ (ORK100-2)

Aufbaumodule

Modul 4: Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung im ausländerrechtlichen Verfahren

13.05. - 14.05.2024 (Berlin)

Code: ORK100-4

12.05. - 13.05.2025 (Berlin)

Code: ORK100-4

Schwerpunkte:

- Begriffliche Differenzierung von Identitätspapieren und solchen, die Hinweise auf die Identität geben (können)
- Ausweisrechtliche Pflichten eines/einer Ausländer:in
- Möglichkeiten der Ausländerbehörde zur Identitätsfeststellung und -sicherung sowie die entsprechenden Mitwirkungspflichten des:der Ausländer:in
- Mitwirkungspflichten des:der Ausländer:in und Handlungsmöglichkeiten der Ausländerbehörde bei der Passbeschaffung
- Sanktionsmöglichkeiten im Falle von Verstößen gegen die Pass- und Mitwirkungspflichten
- Aufbau und Formulierung von Bescheiden und Aktenvermerken
- Aufzeigen von Prozessen zur Erreichung eines einheitlichen behördlichen Arbeitsablaufs

Mitzubringende Arbeitsmittel: Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung

Dozenten: Herr Patrick Rehbehn, erfahrener Sachbearbeiter in einer Ausländerbehörde, aktuell im Bereich des Rückkehrmanagements, Lehrbeauftragter und Systemkoordinator in der Ausländerbehörde

Hinweis: Termin liegt unmittelbar vor dem Aufbaumodul ORK100-5

Modul 5: Das Ausländerrecht in der Praxis - Bearbeitung schwieriger Fallkonstellationen

15.05. - 17.05.2024 (Berlin)

Code: ORK100-5

14.05. - 16.05.2025 (Berlin)

Code: ORK100-5

Schwerpunkte:

- Visum: nationales Visum, erforderliches Visum, Heilung Visumsverstoß, Schengenvisum, Verlängerung, Annullierung und Aufhebung
- Erteilungsvoraussetzungen
- Aufenthaltszwecke: Studium, Familiennachzug, humanitäre Aufenthaltszwecke
- EU-Aufenthalts Titel: Daueraufenthalt-EU, § 38a AufenthG, Assoziationsratsbeschlüsse
- Niederlassungserlaubnis
- Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit
- Aufenthaltsbeendigung: Ausweisung, Ablehnung Verlängerungsantrag, nachträgliche Befristung
- Integrationsmaßnahmen: Konsequenzen der Verweigerung
- Duldungsrecht

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textausgabe zum Ausländerrecht

Dozent: Herr Gerald Heinrich Menche, Abteilungsleiter einer Ausländerbehörde

Hinweis: Termin liegt unmittelbar nach dem Aufbaumodul ORK100-4

Modul 6: Das Ausländerrecht in der Praxis - eine Vertiefung

10.06. - 11.06.2024 (Berlin)
16.06. - 17.06.2025 (Berlin)

Code: ORK100-6A
Code: ORK100-6A

Schwerpunkte:

- Vertiefung „Absehen von der Visumpflicht“ und „Sicherung des Lebensunterhaltes“ als Regelerteilungsvoraussetzungen für die Erteilung von Aufenthaltstiteln
- Entscheidungsformen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Umsetzung durch die Ausländerbehörde
- Auflagen: Entstehung, Beendigung, Neubestimmung
- Die vollziehbare Ausreisepflicht und der geduldete Aufenthalt: Entstehung, Durchsetzung der Ausreisepflicht, Überwachung ausreisepflichtiger Personen (Duldungsvarianten, Wohnsitzauflagen, Meldeauflage, Duldung nach 60b AufenthG); Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung durch Ausbildung und Beschäftigung
- Erteilung und Versagung von Beschäftigungserlaubnissen für Asylbewerber:innen und Geduldete
- von der Duldung zurück in den erlaubten Aufenthalt
- Ausblick auf weitere Rechtsentwicklung

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textausgabe zum Ausländerrecht

Dozent: Herr Danilo Kunze, Verwaltungsfachwirt mit langjähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde, aktuell als Sachgebietsleiter, Ausbilder für den öffentlichen Dienst

Kompaktkurs Kernkompetenzen Ausländerrecht: Abschlusskolloquium zur Vorbereitung auf die Prüfung zur "Zertifizierten Fachkraft Ausländerrecht"

14.06.2024 (Online)
27.06.2025 (Online)

<https://www.kbw.de/-ORK100-K>
Code: ORK100-K * 145,00 Euro
Code: ORK100-K * 145,00 Euro

Im Online-Abschlusskolloquium findet die Vorbereitung auf die Prüfung statt, um eine gezielte Wissensverfestigung zu erreichen. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulinhalt. Es werden auch individuelle Fragen der Teilnehmenden im Hinblick auf die Prüfung beantwortet und Anregungen zur individuellen Vertiefung gegeben. Das Kolloquium ist ein fakultatives Angebot. Die Teilnahme wird dringend empfohlen.

Schwerpunkte:

- Einreise und Aufenthalt: Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel u. a.
- Aufenthaltsbeendigung
- Duldungsrecht
- Freizügigkeitsrecht
- Verwaltungsrecht
- Widerspruch und Klage und deren aufschiebende Wirkung
- Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung
- Erteilung und Versagung von Beschäftigungserlaubnissen für Asylbewerber und Geduldete

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, Skripte der Module

Dozent: Herr Danilo Kunze, Verwaltungsfachwirt mit langjähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde, aktuell als Sachgebietsleiter, Ausbilder für den öffentlichen Dienst

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden"

Prüfung
21.06.2024 (online)
04.07.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-ORK100-P>
Code: ORK100-P * 350,00 Euro
Code: ORK100-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden" (Code: ORK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte Fachkraft für Ausländerrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur.

Schwerpunkte:

- Einführung in das Ausländerrecht
- Grundlagen des Verwaltungsrechts für Beschäftigte der Ausländerbehörden
- Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung im Ausländerrecht
- Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung im ausländerrechtlichen Verfahren
- Das Ausländerrecht in der Praxis - Bearbeitung schwieriger Fallkonstellationen
- Das Ausländerrecht in der Praxis - eine Vertiefung

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Seminars (Code: ORK100). Nicht zugelassen sind Internet (surfen, googeln/ Messenger Dienste), Chatnachrichten unter der Online-Plattform, Handy/Smartphone u. ä.

Prüfer: Herr Danilo Kunze, Verwaltungsfachwirt mit langjähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde, aktuell als Sachgebietsleiter, Ausbilder für den öffentlichen Dienst

Ausländerrecht – Grundlagen und Praxisübungen für Einsteiger:innen

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-ORD019
26.08. - 27.08.2024 (Berlin)	Code: ORD019 * 395,00 Euro
25.11. - 26.11.2024 (Berlin)	Code: ORD019 * 395,00 Euro
20.01. - 21.01.2025 (Berlin)	Code: ORD019 * 395,00 Euro
07.04. - 08.04.2025 (Berlin)	Code: ORD019 * 395,00 Euro
13.10. - 14.10.2025 (Berlin)	Code: ORD019 * 395,00 Euro
24.11. - 25.11.2025 (Berlin)	Code: ORD019 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ausländerrechtliche Grundkenntnisse zu vermitteln, um das Arbeitsgebiet Einsteiger:innen transparent und verständlich zu machen. Das Ausländerrecht - eine komplexe und facettenreiche Rechtsmaterie - ist durch mannigfache Rechtsänderungen geprägt und gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst worden. Entsprechend schwierig ist der Einstieg, gerade für neue Beschäftigte der Ausländerverwaltung und -betreuung. Eine gute Vorbereitung auf das neue Aufgabengebiet mit dem notwendigen Grundgerüst an rechtlichen Grundlagen ist Ausgangsbasis für die notwendige Selbstsicherheit und einen motivierenden Beginn. Die Teilnehmenden werden durch verschiedene praxisbezogene Aufgaben und Fälle einbezogen.

Schwerpunkte:

- Regelungen für Drittstaatsangehörige nach dem Aufenthaltsgesetz
- Einreise und Aufenthalt (Visabestimmungen, Aufenthaltstitel, Voraussetzung der Erteilung, Versagungsgründe)
- Grundlagen der verschiedenen Aufenthaltzwecke

Zielgruppe: Beschäftigte der Ausländerbehörden, die neu in diesem Aufgabengebiet sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textausgabe zum Ausländerrecht in der jeweils gültigen Fassung (C.H.Beck)

Dozentin: Frau Stephanie Tonn, Volljuristin im Bundeskanzleramt, Arbeitsstab 3 der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Bitte beachten Sie auch die folgenden Online-Seminare:

Ausländerrecht kompakt: Grundlagen und Systematik

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEORD018
02.05.2024	Code: WEORD018 * 250,00 Euro
18.10.2024	Code: WEORD018 * 250,00 Euro
17.01.2025	Code: WEORD018 * 250,00 Euro

Zuständigkeiten im Ausländerrecht - Überblick und Handlungshilfen (*Neu*)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEORD130
30.08.2024	Code: WEORD130 * 250,00 Euro
13.12.2024	Code: WEORD130 * 250,00 Euro
24.10.2025	Code: WEORD130 * 250,00 Euro

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Personalwesen

Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA020L
16.05. - 17.05.2024 (Hamburg)	Code: PEA020L * 510,00 Euro
04.07. - 05.07.2024 (Berlin)	Code: PEA020L * 465,00 Euro
29.08. - 30.08.2024 (Berlin)	Code: PEA020L * 465,00 Euro
14.11. - 15.11.2024 (Hamburg)	Code: PEA020L * 510,00 Euro
12.12. - 13.12.2024 (Berlin)	Code: PEA020L * 465,00 Euro
13.03. - 14.03.2025 (Berlin)	Code: PEA020L * 465,00 Euro
15.05. - 16.05.2025 (Hamburg)	Code: PEA020L * 510,00 Euro
03.07. - 04.07.2025 (Berlin)	Code: PEA020L * 465,00 Euro
28.08. - 29.08.2025 (Berlin)	Code: PEA020L * 465,00 Euro
13.11. - 14.11.2025 (Hamburg)	Code: PEA020L * 510,00 Euro
11.12. - 12.12.2025 (Berlin)	Code: PEA020L * 465,00 Euro

In dem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen umfangreichen Überblick über alle wichtigen Fragen der Personalarbeit. Sie werden in die einschlägigen Rechtsvorschriften eingeführt und beschäftigen sich mit praktischen Beispielen wie z. B. Arbeitsverträgen, Tarifrecht und Stellenausschreibungen. Es besteht die Möglichkeit, praxisrelevante Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Schwerpunkte:

- Systematische Einführung in die Personalarbeit: moderne Personalarbeit vor dem Hintergrund des „Candidate und Employee Experience“: Betreuung der Mitarbeitenden in allen Phasen der Beschäftigung von der Einstellung bis zum Austritt; Grundlagen und Zusammenhänge der Personalarbeit verstehen; Personalplanung; Anforderungsprofile erstellen; Methoden der Personalauswahl; Personalmarketing, Stellenanzeigen erstellen und veröffentlichen; Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Personal- und Betriebsrates; Grundlagen des Sozialversicherungsrechts
- Grundlagen Arbeitsrecht: individuelles Arbeitsrecht; Arbeitsverträge; Personalaktenrecht; Direktionsrecht des Arbeitgebers
- Tarifrecht nach TVöD/TV-L: allgemeine Arbeitsbedingungen; Entgeltordnung und Eingruppierung nach dem TVöD/TV-L; Pflichten von Beschäftigten und Arbeitgebern; Arbeitszeitregelungen; flexible Arbeitszeitmodelle
- Spezielle Fragen zur Personalarbeit: Urlaub nach § 26 TVöD, Arbeitsbefreiung nach § 29 TVöD; Zusatzurlaub für schwerbehinderte Menschen; Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung; Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM); Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG); Nebentätigkeit; Probezeit
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen: arbeitsrechtliche Sanktionsmaßnahmen; Kündigungsrecht und Kündigungsschutz; Auflösungsvertrag; Zeugnisarten

Zielgruppe: Neue oder angehende Beschäftigte in der Personalabteilung, Interessierte wie z. B. Beschäftigte der Aus- und Fortbildung, Betriebs- und Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen oder Gleichstellungsbeauftragte

Mitzubringende Arbeitsmittel: empfohlen Arbeitsgesetze (ArbG) Textsammlung von Beck-Texte im dtv

Dozent: Herr Daniel Weber, Personalleiter und Hochschuldozent für Human Resources und Wirtschaftspsychologie

Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-PEA391A
24.06. - 25.06.2024 (Berlin)	Code: PEA391A * 395,00 Euro
05.12. - 06.12.2024 (Berlin)	Code: PEA391A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundzüge des allgemeinen Arbeitsrechts unter besonderer Berücksichtigung des Tarifrechts (TVöD-VKA/Bund und TV-L) und der aktuellen Rechtsprechung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu vermitteln, damit Beschäftigte der Personalabteilungen die tariflichen Regelungen rechtssicher anwenden können. Die rechtskonforme Anwendung der tariflichen Regelungen des TVöD-VKA/Bund und des TV-L wird immer mehr von Urteilen der Arbeitsgerichte, bis hin zum BAG und dem EuGH, determiniert. Besonders bei Fragen der Eingruppierung (Stufenzuordnung), des speziellen Befristungsrechts und des Urlaubsrechts sind Kenntnisse der Tarifverträge und vor allem der entsprechenden Rechtsprechung dazu unerlässlich.

Schwerpunkte:

- Kollektives und individuelles Arbeitsrecht (Einführung)
- Die Tarifverträge TVöD-VKA/Bund und TV-L
- Besondere Pflichten und Rechte der Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Grundzüge der Bezahlung (Einstufung)
- Befristungsrecht, insbesondere Besonderheiten der tariflichen Befristungsregelungen
- Recht der Teilzeit (insbesondere nach TzBfG)
- Abmahnungen
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Kündigungsrecht und besonderer Kündigungsschutz

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen der Kommunen, Länder und des Bundes, die erst seit kurzem mit Personalangelegenheiten beschäftigt sind und sich einarbeiten wollen; Mitglieder der Interessensvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB (§§ 611-632), TVöD oder TV-L (Allg. Teil), TVÜ (Bund, Land oder Kommunen), Teilzeit- und Befristungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Arbeitsrecht leichtgemacht

Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-PEA391C>

28.11. - 29.11.2024 (Berlin)

Code: PEA391C * 395,00 Euro

Das Seminar richtet sich an alle, die in der Praxis Arbeitsrecht anwenden müssen und arbeitsrechtliche Fälle systematisch lösen wollen. Anhand von häufig auftretenden praktischen Beispielen werden die Grundlagen und Prinzipien des Arbeitsrechts sowie die gesetzlichen Regelungen angewandt und verständlich erläutert.

Schwerpunkte:

Rechtsquellen und Prinzipien des Arbeitsrechts

- Hierarchie der Normen
- Günstigkeitsprinzip
- Gleichbehandlungsprinzip
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
- AGB im Arbeitsrecht

Fallbeispiele

- Verfahren zur Einstellung von Arbeitnehmer:innen, Zulässigkeit von Befristungen
- Pflichten aus dem Arbeitsvertrag (Arbeitsleistung, Vergütung, Nebenpflichten)
- Pflichtverletzungen, Haftung im Arbeitsverhältnis, Abmahnung
- Direktionsrecht, Versetzung, Umsetzung, Abordnung
- Urlaub, Krankheit, Freistellung, Nebentätigkeit
- Schwangerschaft
- Schwerbehinderung
- Diskriminierung
- Dienstliche Beurteilungen, Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Rolle des Personalrats

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen und Personalverantwortliche sowie Personalratsmitglieder der öffentlichen Verwaltungen, die sich einen Überblick über das System des Arbeitsrechts verschaffen wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB, Gesetzessammlung zum Arbeitsrecht (Beck-Texte), TVöD, LPersVG

Dozent: Herr André Mangion, Diplom-Kaufmann (FH) und Master of Laws (LL.M.), erfahrener Dozent im Arbeits- und Tarifrecht

Überblick über das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA/TVöD-Bund und TV-L) für Quer- und Neueinsteiger:innen

Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-PEA055>

28.05.2024 (Berlin)

Code: PEA055 * 270,00 Euro

11.11.2024 (Berlin)

Code: PEA055 * 270,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, interessierten Quer- und Neueinsteiger:innen, die noch nicht mit den öffentlichen Tarifverträgen TVöD und TV-L gearbeitet haben, einen praxiszentrierten Einstieg in die Besonderheiten des Tarifrechts zu vermitteln. Sie lernen zentrale Grundbegriffe kennen und erfahren, was bei der Rechtsanwendung und Arbeitsvertragserstellung zu beachten ist. Neue Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung bekommen einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Tarifverträge und über das Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes.

Schwerpunkte:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Tarifrechts
- Besonderheiten der öffentlichen Tarifverträge (TVöD-VKA, TVöD-Bund, TV-L)
- Arbeitsverträge auf Basis des TVöD und des TV-L erstellen und prüfen
- Das Direktionsrecht des Arbeitgebers im öffentlichen Dienst
- Besonderheiten im Befristungsrecht des TVöD/ TV-L
- Urlaubsrecht

Zielgruppe: Neu- und Quereinsteiger:innen, die sich grundlegende Kenntnisse zum Tarifrecht aneignen möchten; neue Beschäftigte ohne rechtliche Vorkenntnisse im Personalwesen des öffentlichen Dienstes; Personalratsmitglieder, die sich Basiswissen zum Tarifrecht erarbeiten möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD bzw. TV-L

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Systematische Einführung in den TVöD

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-PEA397
22.05. - 24.05.2024 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
24.06. - 26.06.2024 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
01.07. - 02.07.2024 (Frankfurt am Main)	Code: PEA397 * 450,00 Euro
26.08. - 28.08.2024 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
16.10. - 18.10.2024 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
18.11. - 20.11.2024 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Tarifrechts und die Besonderheiten beim Bund und in den Kommunen zu vermitteln. Ferner wird auf das allgemeine Arbeitsrecht zurückgegriffen, soweit der TVöD hierzu keine Regelungen trifft. Anhand von Fallbeispielen und Unterlagen der Tarifparteien sowie der bisherigen Rechtsprechung wird die Thematik eingehend erörtert und praxisorientiert diskutiert.

Schwerpunkte:

- Arbeitsvertrag
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
- Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Arbeitszeitkonten, Bereitschaftszeiten
- Eingruppierung, Eingruppierungssystematik, Entgeltordnungen (Bund und VKA)
- Entgelt, Leistungsentgelt, Erschwerniszuschläge
- Überleitung und Besitzstand (TVÜ)
- Krankheitsentgelt
- Arbeitsbefreiungen, Urlaub
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Befristung von Arbeitsverträgen
- Ausschlussfristen
- Sonderregelungen (BT)

Zielgruppe: Neue Dienstkräfte aus dem Personalservice und/oder Büroleitungen und mit Personalangelegenheiten befasste Beschäftigte anderer Bereiche; Mitglieder der Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte des Bundes geeignet. Grundkenntnisse des Arbeitsrechts (Code: PEA391A oder Code: PEA391C) sind erwünscht.

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD (Allg. Teil), BT-Verwaltung, TVÜ (Bund oder VKA), Teilzeit- und Befristungsgesetz

Dozenten: Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin; Herr Andreas Gepp, Volljurist, ehem. Leiter einer Personalabteilung, Lehrbeauftragter an einer Hochschule mit langjähriger Erfahrung im Arbeits- und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

Grundzüge des TVöD (Bund/Kommunen)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPEA397
14.11. - 15.11.2024	Code: WEPEA397 * 395,00 Euro

Systematische Einführung in den TV-L

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-PEA013A
27.05. - 28.05.2024 (Berlin)	Code: PEA013A * 395,00 Euro
05.12. - 06.12.2024 (Berlin)	Code: PEA013A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Tarifrechts und die Besonderheiten für den Bereich der Länder zu vermitteln. Anhand von Fallbeispielen und Unterlagen der Verhandlungspartner:innen sowie der bisherigen Rechtsprechung wird die Thematik eingehend erörtert und praxisorientiert diskutiert.

Schwerpunkte:

- Arbeitsvertrag
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
- Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Arbeitszeitkonten, Bereitschaftszeiten
- Eingruppierung, Eingruppierungssystematik, Entgeltordnung
- Überleitung in den Besitzstand (TVÜ)
- Entgelt, Leistungsentgelt, Erschwerniszuschläge
- Krankheitsentgelt
- Arbeitsbefreiungen, Urlaub
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Befristung von Arbeitsverträgen
- Ausschlussfristen
- Sonderregelungen (SR)

Zielgruppe: Neue Dienstkräfte aus dem Personalservice und mit Personalangelegenheiten befasste Beschäftigte anderer Bereiche, Mitglieder der Interessensvertretungen
Mitzubringende Arbeitsmittel: TV-L (Allg. Teil), TVÜ, Teilzeit- und Befristungsgesetz
Dozent: Herr Detlef Treubrod, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

Grundlagen der Stellenbeschreibungen und Stellenbewertung nach TVöD unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und der Methodik aktueller Bewertungsverfahren

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-PEA400N
13.05. - 15.05.2024 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
10.06. - 12.06.2024 (Hamburg)	Code: PEA400N * 665,00 Euro
01.07. - 03.07.2024 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
28.08. - 30.08.2024 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
04.09. - 06.09.2024 (Hannover)	Code: PEA400N * 665,00 Euro
16.10. - 18.10.2024 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
09.12. - 11.12.2024 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
27.11. - 29.11.2024 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PEA420N
24.06. - 25.06.2024 (Berlin)	Code: PEA420N * 465,00 Euro
02.09. - 03.09.2024 (Hamburg)	Code: PEA420N * 510,00 Euro
04.11. - 05.11.2024 (Hannover)	Code: PEA420N * 510,00 Euro
04.12. - 05.12.2024 (Berlin)	Code: PEA420N * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle relevanten tariflichen Grundlagen der Stellenbewertung für die Eingruppierung der Beschäftigten nach den tariflichen Eingruppierungsregelungen der Entgeltordnung für den Bereich TVöD-VKA und unter Berücksichtigung der Methodik aktueller Stellenbewertungsverfahren zu erarbeiten. Die aktuellste BAG-Rechtsprechung wird ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil der Seminare sein.

Schwerpunkte:

Fachseminar

Code: PEA400N

- Die verschiedenen Ziele und die Bedeutung der Stellen-/Arbeitsplatzbeschreibung: der notwendige Inhalt; Erstellung und Änderung sowie Vollständigkeit; Verwendung eindeutiger Begriffe; die Feststellung der Zeitanteile (nach welchen Methoden) und der Relevanz
- Die Arbeitsplatzbewertung/das Eingruppierungsrecht nach Tarifrecht: zu beachtende Grundsätze der Arbeitsplatzbewertung; das Tarifsystm; der zentrale Begriff des „Arbeitsvorgangs“; Bildung sachlich vertretbarer Arbeitsvorgänge; die Tätigkeitsmerkmale; systematische Vorgehensweise; typische Bewertungsfehler; vermeidbare Fehler
- Beteiligungsrechte des Personalrats
- Zusammenfassende Betrachtung und spezielle Probleme der Stellenbewertung: bewusste/unbewusste Tariflücken und ihre Auswirkungen; vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit; Umgang mit Problemen bei Aufgabenübertragung durch nicht zuständige Stellen; Stellvertretung

Spezialseminar

Code: PEA420N

- Allgemeine Bewertungsgrundlagen; allgemeine Aspekte der Arbeitsplatzüberprüfung, sachliche Anforderungen an den:die Bewerter:in bzw. Interviewer:in, typische Bewertungsfehler; behördeninterne Bewertungsverfahren, Stellenbewertungskommission
- Abgrenzung zwischen Tätigkeitsdarstellung und Stellenbeschreibung (u. a. Umgang mit unpräzisen und hochstilisierten Tätigkeitsdarstellungen)
- Darstellung der neuesten Entwicklung der Rechtsprechung zu unbestimmten Rechtsbegriffen und zu speziellen Eingruppierungsfragen: zum Beurteilungsspielraum der Gerichte bei Eingruppierungsstreitigkeiten; zum Beurteilungszeitraum; zum Arbeitsvorgang; zum Beweis oder zur Vermutung; zur Eingruppierung; zu den Anforderungen an die Beweisführung bei Höhergruppierungsanträgen/Eingruppierungsfeststellungsklagen, Gesamtbewertung; Aufspaltung in getrennte Arbeitsverhältnisse
- Vertiefende Darstellung zu den Tätigkeitsmerkmalen, Ausnahme der „ganzheitlichen“ Betrachtungsweise
- Irrtümliche Eingruppierung, korrigierende Rückgruppierung, Umfang des Direktionsrechts
- Beteiligungsrechte des Personalrats
- Beispielhafte Darstellung von Arbeitsvorgängen und Aufgabenbereichen

Zielgruppe: Personal- und Hauptamtsleiter:innen oder deren Stellvertreter:innen; Leiter:innen und deren Stellvertreter:innen aus den Fachämtern zur Unterstützung der komplexen Bewertungsarbeit; Mitglieder der Bewertungskommissionen sowie Beschäftigte, die mit Bewertungsfragen beschäftigt sind; Personalratsmitglieder; freie Träger, die sich tarifrechtlich an den öffentlichen Dienst anlehnen

Dozent: Herr Marc-Oliver Steuernagel, Leiter der Internen Revision einer Hochschule in Niedersachsen, Autor und erfahrener Dozent zum Thema öffentliches Arbeits- und Tarifrecht; Herr Thomas Sterzl, Fachanwalt für Arbeitsrecht, erfahrener Dozent zum Thema Arbeits- und Tarifrecht

Stufenlaufzeiten im TVöD-VKA/Bund und TV-L richtig festlegen - Kompaktwissen für Einsteiger:innen

Spezialseminar
26.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA405>
Code: PEA405 * 270,00 Euro

Als Neu- und Quereinsteiger:in in den Personalverwaltungen der öffentlichen Verwaltung ist die Eingruppierung von Tarifbeschäftigten tägliche Praxis. Das Seminar richtet sich an neue Beschäftigte in den Personalverwaltungen, die vorher noch nie die Festlegung von Erfahrungsstufen im Rahmen der Eingruppierungen vorgenommen haben. Die Teilnehmenden lernen die Festlegung der richtigen Erfahrungsstufe bei Neu- und Wiedereinstellungen, bei der Höher- oder Herabgruppierung sowie bei der Übertragung höherwertiger Tätigkeiten nach TVöD-VKA/ Bund und TV-L. Der richtige Umgang mit den Stufenlaufzeiten bei Unterbrechungen (z. B. Urlaub, Mutterschutz, Krankheit und Elternzeit) ist ebenso Gegenstand des Seminars wie die aktuelle Rechtsprechung.

Schwerpunkte:

- Stufenlaufzeiten nach TVöD-VKA/ Bund und TV-L
- Eingruppierung bei Neu- und Wiedereinstellung
- Stufenlaufzeitunterbrechungen durch Krankheit, Mutterschutz, Elternzeit oder Sabbatical etc.
- Verfahren der Stufenlaufzeitfestlegung bei der Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
- Rechtsprechung zum Eingruppierungsrecht (Stufenlaufzeiten)

Zielgruppe: Quer- und Neueinsteiger:innen in den Personalverwaltungen des öffentlichen Dienstes

Mitzubringende Arbeitsmittel: TzBfG, TVöD-VKA/Bund oder TV-L

Dozent: Herr Tobias R. Thauer, Personalleiter der TVS Weimar

Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen

Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-PEA120>

12.06. - 14.06.2024 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

08.07. - 10.07.2024 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

18.09. - 20.09.2024 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

06.11. - 08.11.2024 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

09.12. - 11.12.2024 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen ersten Überblick zu verschaffen und sie zu befähigen, grundlegende Bestimmungen des Beamtenverhältnisses anwenden zu können. Es werden beamtenrechtliche Grundlagen vermittelt. Hierbei werden die inzwischen zum Teil unterschiedlichen gesetzlichen Grundlagen zwischen dem Bund und den Ländern dargestellt. Ausführlich wird auf das Beamtenstatusgesetz (Länder) und das Dienstrechtsneuordnungsgesetz (Bund) sowie auf aktuelle Rechtsanwendungen eingegangen. Im Seminar Code: PEA121 (Begründung eines Beamtenverhältnisses) werden die Thematik vertieft und spezielle Fragestellungen behandelt.

Schwerpunkte:

- Abgrenzung Beamten-, Arbeits-, Tarifrecht
- Grundlagen des Beamtenrechts der Länder nach BeamtStG und des Bundes nach DNeuG
- Grundbegriffe des Beamtenrechts
- Arten der Beamtenverhältnisse
- Einstellungsgrundsätze
- Ernennungsrecht (Arten, Mängel, Rechtsfolgen)
- Laufbahnrecht (Laufbahnbewerber:innen, andere Bewerber:innen, Laufbahnwechsel, Aufstieg)
- Rechte und Pflichten der Beamt:innen
- Beendigung des Beamtenverhältnisses
- Unterschiedliche Entwicklungen im Besoldungsrecht

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen, die erst seit kurzem mit Beamtenangelegenheiten beschäftigt sind und sich in das Fachgebiet einarbeiten wollen; Mitglieder von Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesbeamtengesetz, Beamtenstatusgesetz und Landesbeamtengesetz, ggf. Laufbahnverordnung

Dozent: Herr Detlef Treubrod, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen

Online-Seminar
10.10. - 11.10.2024

<https://www.kbw.de/-WEPEA120>
Code:WEPEA120 * 395,00 Euro

Beihilferecht des Bundes - systematische Einführung

Einführungsseminar

27.05. - 28.05.2024 (Berlin)
27.11. - 28.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA170N>

Code: PEA170N * 395,00 Euro
Code: PEA170N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den rechtlichen Grundlagen des Beihilferechts vertraut zu machen und sie zu befähigen, grundsätzliche beihilferechtliche Fragen zu beantworten und Ansprüche festzustellen. Die Beihilfeleistungen als eigenständiges Krankenversicherungssystem für Beamt:innen und Richter:innen des Bundes erfolgen im Gegensatz zum grundsätzlichen Sachleistungsprinzip der gesetzlichen Krankenversicherung als Kostenerstattung. Die schrittweise vollzogenen Leistungseinschränkungen in der gesetzlichen Krankenversicherung finden sich auch im Beihilferecht, beispielsweise bei Arzneimitteln, Zahnersatz sowie bei Eigenanteilen und Zuzahlungen wieder. Die aktuellen Änderungen der Bundesbeihilfeverordnung finden im Seminar Beachtung.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)
- Neuerungen im Beihilferecht
- Tarifliches Beihilferecht
- Ambulante Leistungen
- Sonstige Aufwendungen
- Reha/Pflegeleistungen/Vorsorge/künstliche Befruchtung
- IGeL-Leistungen
- Analogberechnungen

Zielgruppe: Bearbeiter:innen von Beihilfeanträgen, Personalsachbearbeiter:innen, Beamt:innen, Beamtenanwärter:innen; Betreuer:innen; sonstige Interessierte ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Dozentin: Frau Simone Eckhardt, Dipl.-Verwaltungswirtin, Sachgebietsleiterin Zuwendungsrecht

Einführung in das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht

Einführungsseminar

17.06. - 19.06.2024 (Berlin)
23.09. - 25.09.2024 (Hamburg)
21.10. - 23.10.2024 (Berlin)
12.02. - 14.02.2025 (online)
23.06. - 25.06.2025 (Berlin)
22.09. - 24.09.2025 (Hamburg)
03.11. - 05.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA540A>

Code: PEA540A * 540,00 Euro
Code: PEA540A * 605,00 Euro
Code: PEA540A * 540,00 Euro
Code: PEA540A * 540,00 Euro
Code: PEA540A * 540,00 Euro
Code: PEA540A * 605,00 Euro
Code: PEA540A * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen grundlegenden Überblick über das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht des Bundes und anhand praktischer Fälle neues Wissen auf diesem Gebiet zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden gebeten, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn spezielle Fragen beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PEA540A, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Reisekosten- und Auslandsreisekostenrecht

Code: PEA540A-1

- Rechtliche Rahmenbedingungen: Rechtsgrundlagen, Begriffsbestimmungen, Anordnung der Dienstreise, Antragsverfahren, Fristen
- Reisekostenvergütung: Fahrkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung; Tagegeld; Übernachtungsgeld; Nebenkosten; Sonderfälle (Ausbildung, Einstellung, Versetzung, Fortbildung) Verbindung von Dienstreisen mit Privatreisen; Erkrankung während einer Dienstreise
- Auslandsreisekostenverordnung: Fahrkostenerstattung; Auslandstage- und Übernachtungsgeld; Auslagererstattung bei längerem Aufenthalt, Erkrankung während einer Dienstreise, A1 - Bescheinigung

Teil 2: Trennungsgeld

Code: PEA540A-2

- Anwendungsbereich: Abgrenzung Trennungsgeld/Reisekosten
- Zusage der Umzugskostenvergütung
- Trennungsgeld nach Zusage der Umzugskostenvergütung, Trennungsgeld beim auswärtigen Verbleiben, Sonderbestimmungen beim auswärtigen Verbleiben
- Reisebeihilfe für Heimfahrten
- Trennungsgeld und tägliche Rückkehr
- Verfahren und Antragstellung
- Lohnsteuerliche Behandlung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalämtern und anderen Ämtern, die sich in das Aufgabengebiet einarbeiten wollen; Beschäftigte aus dem Hochschulbereich. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs (Code: PEA540A) vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BRKG, ARV, TGV, Taschenrechner

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-PEA542>

03.12. - 04.12.2024 (Hannover)

Code: PEA542 * 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden kurz und kompakt das Bundesreisekostengesetz und die Auslandsreisenkostenverordnung näher zu bringen. Sie sollen anhand von praktischen Fällen die Paragraphen anwenden. Das Seminar hat einen hohen Praxisanteil und erleichtert den Einstieg in die Bearbeitung von Reisekosten.

Schwerpunkte:

- Systematik und Gliederung des Bundesreisekostengesetzes (BRKG)
- Anordnung bzw. Genehmigung einer Dienstreise - was zu beachten ist
- Fahrt- und Flugkosten
- Verpflegungs- und Übernachtungskosten
- Erstattung der Nebenkosten
- Auslagenerstattung bei längerem Geschäftsaufenthalt
- Verbindung von Dienstreisen mit privaten Reisen
- Aktuelle Fragen und Beispiele
- Auslandsreisekostenrecht

Zielgruppe: Alle Beschäftigten, die für die Bearbeitung von Reisekosten des Bundes zuständig sind. Das Seminar ist speziell auch für Neueinsteiger:innen geeignet oder diejenigen, die ihr Wissen auffrischen wollen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BRKG, ARV

Dozent: Herr Pascal Preis, Leiter der Reisekostenstelle einer Bundesbehörde

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt

Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-WEPEA542>

05.06.2024

Code: WEPEA542 * 145,00 Euro

19.11.2024

Code: WEPEA542 * 145,00 Euro

Reisekostenrecht des Landes Nordrhein-Westfalen**Einführungsseminar**<https://www.kbw.de/-PEA543>

23.10.2024 (Online)

Code: PEA543 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über das Reisekostenrecht NRW und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand zu geben. Der vermittelte Inhalt orientiert sich am Landesrecht, jedoch wird der Bezug zum Bundesrecht hergestellt.

Schwerpunkte:

- Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen und Anspruch auf Reisekostenvergütung
- Fahrtkostenerstattung
- Wegstreckenentschädigung, Mitnahmeentschädigung
- Tagegeld, Aufwandsvergütung
- Übernachtungskosten und Nebenkosten sowie Reisekosten in besonderen Fällen
- Auslandsdienstreisen

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalämtern und anderen Ämtern, die sich in das Aufgabengebiet einarbeiten wollen; Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Landesreisekostengesetz NRW

Dozent: Herr Tim Eisfeld, Referent der Geschäftsführung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Personalvertretungsrecht/Gleichstellungsfragen

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundschulung für Personalratsmitglieder

Einführungsseminar

16.09. - 17.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP024>

Code: PGP024 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse des Personalvertretungsrechts zu vermitteln. Durch die ausführliche Einführung in das Recht und seine Handhabung sollen Personalratsmitglieder in die Lage versetzt werden, die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem:der Dienststellenleiter:in wirksam zu vertreten. Praxisbezogene Übungsfälle dienen der Vorstellung einzelner Beteiligungstatbestände der Personalvertretung.

Schwerpunkte:

- Allgemeine Aufgaben der Personalvertretung, Rechte und Pflichten des Personalrats
- Grundlagen und Regelungen der Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Information und Beteiligung des Personalrats
- Beteiligungsverfahren, Mitbestimmung und Versagungsgründe, Beteiligungstatbestände
- Dienstvereinbarungen und Initiativrecht
- Kosten der Personalratsstätigkeit
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Personalratsmitglieder (insbesondere neugewählte Mitglieder); Schwerbehinderten-, Jugend- und Auszubildendenvertreter:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: das einschlägige Personalvertretungsgesetz

Dozenten: Herr Richard Wurche und Frau Kathrin Schiersner, Hauptpersonalratsvorsitzende im Ministerium des Inneren und für Kommunales des Landes Brandenburg

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht

Online-Seminar

28.05.2024

02.12.2024

<https://www.kbw.de/-WEPGP024>

Code: WEPGP024 * 200,00 Euro

Code: WEPGP024 * 200,00 Euro

Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts

Einführungsseminar

30.05. - 31.05.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG051>

Code: PGG051 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts auf der Basis des BGleIG aus 2015 aufzuzeigen. Die Gleichstellungsbeauftragten werden befähigt, mit sicheren Rechtskenntnissen ihr schwieriges Aufgabenfeld zu meistern. In den Seminaren Code: PGG065 und Code: PGG066 werden kommunikative Fähigkeiten für Gleichstellungsbeauftragte des Bundes und der Länder vermittelt.

Schwerpunkte:

- Ziele des Gleichstellungsrechts in Abgrenzung zum AGG
- Kreis der verpflichteten Personen
- Wann ist ein bestimmtes Geschlecht unabdingbar?
- Arbeitsplatzausschreibung
- Besonderheiten bei den Bewerbungsgesprächen
- Auswahlentscheidung bei Einstellungen, beruflichen Aufstiegen und der Vergabe von Ausbildungsplätzen
- Gleichstellungsgrundsätze bei der Fortbildung
- Erstellung des Gleichstellungsplans - Ziele, Methoden, Einsatzbereiche
- Familiengerechte Arbeitszeiten
- Teilzeitbeschäftigung, Telearbeit und familienbedingte Beurlaubung
- Wahl des:der Gleichstellungsbeauftragten und seiner:ihrer Vertreter:innen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bundesdienst; alle Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar ist zugleich generell geeignet, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts zu vertiefen und kann somit auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle Ausgabe des BGleIG und des AGG

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte**Fachseminar****28.05. - 29.05.2024 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-FUA061>**Code: FUA061 * 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten das notwendige Basiswissen des Arbeitsrechts zu vermitteln. Diese Kenntnisse gehören zu den grundlegenden Voraussetzungen, um die Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte:r erfolgreich leisten zu können. Es richtet sich ausschließlich an Gleichstellungsbeauftragte und deren Vertreter:innen, da bei allen inhaltlichen Schwerpunkten der Bezug zum Gleichstellungsrecht hergestellt wird.

Schwerpunkte:

- Begründung von Arbeitsverhältnissen: Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragsschluss
- Inhalt des Arbeitsvertrags: Entgelt; Urlaub; Arbeitspflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Arbeitnehmer:in; Renteneintritt
- Besondere Verläufe des Arbeitsverhältnisses: Betriebsübergang; Tod des:der Arbeitgeber:in; Neustrukturierung
- Begründung von Dienstverhältnissen: Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragsschluss
- Inhalt des Dienstvertrags: Besoldung; Urlaub; Dienstpflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Beendigung des Dienstverhältnisses: Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Beamte:in; Pensionseintritt
- Besondere Verläufe des Dienstverhältnisses: Betriebsübergang; Tod des:der Beamte:in; Neustrukturierung

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen und deren Stellvertreter:innen

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Inhouseweiterbildung

Ihre Vorteile im Überblick:

Inhouse-Veranstaltungen

- lohnen sich auch für kleinere Teilnehmergruppen
- sparen Reisekosten, Zeit und Personalressourcen
- sind in höchstem Maße individuell

Alle Fortbildungen führen wir wie im Programm ausgeschrieben und auch entsprechend Ihren Wünschen als Inhouse-Seminare bei Ihnen vor Ort durch. Das gilt gleichfalls für die modular gestalteten Studien- und Kompaktkurse, die eine vollständige berufliche Aufbau-Qualifizierung vermitteln.

Aktuelle Themen und weitere Informationen bietet unsere Homepage [https:// www.kbw.de/inhouse-schulungen](https://www.kbw.de/inhouse-schulungen).

Themen zu speziellen Aufgabenbereichen bereiten wir in gleicher Weise mit Ihnen inhaltlich vor, verpflichten fachkompetente Dozenten und organisieren alles um die Fortbildungsveranstaltung.

Zeigen Sie uns Ihren Bedarf an, wir erstellen Ihr individuelles Konzept und unterbreiten Ihnen gern ein persönliches Angebot.

Inhouse Weiterbildungsanfrage



Fax an: (030) 293350-19

E-Mail an: inhouse@kbw.de

Internet: <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen>

Berliner Allee 125
13088 Berlin

Wir haben Bedarf an einem/mehreren Inhouse-Seminar/en

Seminarcode/Themenwunsch

Unser Terminwunsch

Sonstige Hinweise

- Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Senden Sie uns bitte ein schriftliches Angebot.

Ihr Ansprechpartner

Kontaktdaten (Bitte geben Sie Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an.)

Kundennummer (falls bekannt)

Anmeldeformular

Neu- und Quereinsteiger:innen - 05/2024

Kundennummer



Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Bitte ankreuzen: Präsenzteilnahme Onlineteilnahme

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit/Position

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.

Wir erkennen die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von _____ Einzelzimmer/n _____ Doppelzimmer/n

vom _____ bis _____ Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: _____



Unser ❤️ schlägt für Bildung.

Das Kommunales Bildungswerk e. V. bietet seit über 30 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an. Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Kommunales Bildungswerk e. V.



Kontakt.

-  Berliner Allee 125
13088 Berlin
-  +49 (0)30 293350-0
-  +49 (0)30 293350-39
-  info@kbw.de
-  www.kbw.de

Folgen Sie uns gern.

-  [KBW.e.V](https://www.facebook.com/kbw.e.v)
-  [kommunalesbildungswerk](https://www.instagram.com/kommunalesbildungswerk)
-  [www.linkedin.com/company/kommunales-bildungswerk-e-v-](https://www.linkedin.com/company/kommunales-bildungswerk-e-v/)